Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
„Tagblatthaus".
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Fernruf:
„Tagblatthaus" Nr. 6650-53.
Von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Sonntags.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: 75 Pfg. monatlich, M. 2.25 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn. M. 3.30 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 15 Pfg. für örtliche Anzeigen im „Arbeitsmarkt" und „Kleiner Anzeiger" in einheitlicher Satzform; 20 Pfg. in davon abweichender Satzausführung, sowie für alle übrigen örtlichen Anzeigen; 30 Pfg. für alle auswärtigen Anzeigen; 1 Mk. für örtliche Reklamen; 2 Mk. für auswärtige Reklamen. Ganze, halbe, drittel und viertel Seiten, durchlaufend, nach besonderer Berechnung. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen in kurzen Zwischenräumen entsprechender Nachlaß.

Anzeigen-Annahme: Für die Abend-Ausg. bis 12 Uhr mittags; für die Morgen-Ausg. bis 3 Uhr nachmittags. Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W., Potsdamer Str. 121 K. Fernspr.: Amt Lützow 6202 u. 6203. Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Dienstag, 2. Mai 1916. **Morgen-Ausgabe.** Nr. 203. • 64. Jahrgang.

Der Jahrestag von Dunajec.

2. bis 6. Mai 1915.

(Von unserem militärischen Mitarbeiter.)

Wie in diesem Jahre durch unsere Offensive vor Verdun, so bestimmte im Jahre 1915 die deutsche Heeresleitung Zeit, Ort und Anfang des vorjährigen Frühlingsfeldzugs durch die Durchbruchsschlacht am mittlern Dunajec zwischen Tarnow und Gorlice.

Nach der schweren Niederlage der 10. russischen Armee im Februar 1915 setzten die Russen immer von neuem starke Kräfte an, um ohne Rücksicht auf die schwersten Opfer sich den Zugang durch die Karpathenpässe nach Ungarn zu bahnen. Trotzdem die stärksten Angriffe des Feindes an den Gebirgspässen scheiterten, warf der Gegner dennoch frische, herangeholte Verstärkungen in die klaffenden Lücken, um sein Ziel, den gewaltsamen Durchbruch um jeden Preis, zu erreichen. Mit Recht wurden die blutigen Karpathenkämpfe als das Grab des russischen Heeres angesehen. Unsere Verbündeten und die gemeinsam mit ihnen kämpfenden Truppen der deutschen Südarmee widerstanden dem furchtbaren Ansturm. Wenn auch die russische Offensive zum Stehen gebracht worden war, so hatte immer noch der Feind ganz Galizien in seiner Gewalt. Der verbündeten Heeresleitung kam es daher in erster Linie darauf an, sobald wie möglich die russischen Horden vom heimatlichen Boden zu vertreiben. Ein Vorstoß der österreichisch-ungarischen Armee, welche in der Bukowina stand, schien dieser Aufgabe durch einen Druck gegen die linke Flanke des russischen Heeres am ehesten und leichtesten erfüllen zu können. Der Mangel an genügenden Eisenbahnen, letztere unbedingt notwendig, um größere Truppenmassen für diesen Flankenstoß heranzuführen, die schwierigen Nachschubverhältnisse, die Möglichkeit, daß der Feind statt in den Karpathenpässen in der ihm günstigeren Tiefebene zum Gegenstoß ausholen konnte, das waren wohl die Hauptgründe, um diesen auf den ersten Blick günstig erscheinenden Plan nicht zur Durchführung zu bringen. Die deutsche Frühjahrsoffensive suchte sich daher eine andere Stelle aus, wo der Feind sicherer getroffen wurde und das Ziel, die Befreiung Galiziens, ebenfalls zu erreichen war. So wählte die verbündete Heeresleitung als Durchbruchsstelle den mittleren Dunajec, einen südlichen Nebenfluß der Weichsel. Hierbei leitete sie neben der Wiedereroberung des Heimatbodens vor allen Dingen der Gesichtspunkt, daß bei einem Weiterschreiten der Offensive die deutsch-österreichisch-ungarischen Streitkräfte in die Flanke des russischen Heeres und seiner starken polnischen Festungen gelangen konnten. Der Plan war ein außerordentlich großzügiger und wie die späteren Ereignisse gelehrt haben, die Grundlage für die unvergleichlichen Erfolge auf dem östlichen Kriegsschauplatz während des vorjährigen Sommers.

Völlig überraschend für den Feind, sammelten sich Ende April starke Truppen der Verbündeten in Westgalizien. Unter dem Befehl des Generalfeldmarschalls v. Mackensen wurde eine neue Armee gebildet und zum Angriff bereit gestellt. Auf dem rechten Flügel stand die Heeresgruppe des österreichisch-ungarischen Generals Boroevic, auf dem linken diejenige des Erzherzogs Joseph Ferdinand, zwischen beide hineingeschoben die Heeresgruppe Mackensen. Das schwierige Unternehmen wurde bis in die kleinsten Einzelheiten glänzend vorbereitet. Auf neugeschaffenen Knüppeldämmen, sogar auf Tragtieren schaffte man die Unmengen von Munition für die Batterien heran. Die vorzügliche Arbeitsleistung unserer Eisenbahnen trug nicht Geringes dazu bei, daß die Vorbereitungen in vollem Umfange sich ohne Reibungen vollzogen. Eine ausgedehnte Fliegertätigkeit, begünstigt durch lachenden Sonnenschein, zeigte unserer Artillerie die stark ausgebauten, an besonders wichtigen Geländepunkten sogar bis zu sieben Schützengrabenreihen hintereinander liegenden Schützengrabenlinien der Russen. Nach kräftiger Artillerievorbereitung am Nachmittag des 1. Mai legten die Geschütze in der Nacht auf den 2. Mai eine Feuerpause ein, welche die Pioniere zum Durchschneiden der feindlichen Drahthindernisse benutzten. Am 2. Mai, 6 Uhr morgens, setzte nochmals ein überwältigendes Artilleriefeuer aller Kaliber ein, um 10 Uhr schwiegen die Feuerschlünde und im gleichen Augenblick stürzten sich die Schwarmlinien und Sturmkolonnen der Angreifer auf die feindlichen Stellungen. Die Russen waren an einzelnen Stellen durch das schwere Feuer unserer Geschütze derart erschüttert, daß sie vielfach sehr geringen Widerstand entgegensetzten. Nur an den starken Stützpunkten der Friedhofshöhe bei Gorlice, auf den Höhenstellungen östlich des Bialaflusses, wehrte sich der Gegner bis zum äußersten. Das gewaltige Schlachtfeld wurde auch bei Nacht durch das Flammenmeer erleuchtet, welches aus den brennenden Naphthaquellen bei Gorlice gen Himmel loderte. Eine Rauchsäule von mehreren hundert Meter erhob sich über den Erdboden. Bayerische, schlesische, preußische und österreichisch-ungarische Truppenteile stürmten Schulter an Schulter die feindlichen Höhenstellungen und entrissen an einzelnen Stellen sieben hintereinandergelegene, stark ausgebaute und erbittert verteidigte Linien den Russen. Das ungestüme Vorwärtsschreiten des Angriffes hatte zur Folge, daß der Feind gar keine Zeit mehr hatte, frische Truppen heranzuziehen und dadurch den Kampf erneut aufzunehmen. So wurde ununterbrochen auch am 3. Mai um die Übergänge über den Wislokafluß gekämpft. Trotz des Einsatzes starker Reserven fiel auch dieses Hindernis in die Hände der Angriffstruppen. Am Morgen des 5. Mai meldeten die deutschen Flieger den planlosen Rückzug des Feindes von der Wisloka in östlicher Richtung auf die Brückenköpfe des San. Der Feind besaß nicht mehr die Kraft, die starke Wislokalinie zu verteidigen. Als Folge des taktischen Durchbruchs machte sich auch sehr bald die strategische Auswirkung des herrlichen Sieges auf der Karpathenfront bemerkbar. Schon in der Nacht vom 4. zum 5. Mai sah sich der Feind genötigt, auf der ganzen Front zum fluchtartigen Rückzuge nach Norden anzutreten. Er war sich wohl bewußt, daß jedes weitere Verweilen zu einer Katastrophe durch Abschneidung der russischen Karpathentruppen führen mußte. Während die deutschen Karpathenkämpfer den Vormarsch nach Norden antraten, schwere Verwirrung und Verluste in die Reihen des Gegners brachten, gewann Mitte und linker Flügel der Armee Mackensens am Nachmittag des 6. Mai nach heftigen Kämpfen an den Brückenköpfen das jenseitige Ufer der Wisloka. Am Abend dieses Tages wurde die Stadt Tarnow am mittleren Dunajec von uns erobert. Der Feind sah sich nun gezwungen die ganze Dunajeclinie bis zur Einmündung in die Weichsel zu räumen. Während schon einzelne Teile um mehr als 30 Kilometer über den Dunajec hinaus weiter vorwärts stürmten, war noch tagelang im Rücken dieser vorgeschobenen Verbände an den nördlichen Punkten des Dunajecs heiß gerungen worden.

Die gewaltige Durchbruchsschlacht zwischen Tarnow und Gorlice kann mit dem 6. Mai als beendet angesehen werden. In diesen 5 Kampftagen waren die russischen Stellungen auf 160 Kilometer Frontbreite nicht nur durchbrochen, sondern auch zum Rückzug gezwungen worden. Auf der ganzen Linie wurde die Verfolgung in den nächsten Tagen weiter aufgenommen. Sie zeitigte hier wie vor der deutschen Karpathenlinie die herrlichsten Früchte. Die Verfolgungskämpfe bis zum 10. Mai brachten 140 000 Gefangene, 100 Geschütze und 300 Maschinengewehre ein. Die Grundlage für die späteren Siege bildete jedoch die Durchbruchsschlacht am Dunajec vom 2. bis 6. Mai. Sie bezeichnete auch den Anfang des Sommerfeldzuges, welcher schließlich östlich Wilna und östlich der polnischen Festungen sein ruhmreiches Ende fand. Ohne jenen Sieg am Dunajec wäre der Angriff und die Vernichtung der russischen Festungen und Heere niemals so schnell und gründlich erfolgt. Den genialen Leitern dieser siegreichen Schlacht und ihren kampferprobten Truppen gebührt das große Verdienst an diesen unvergänglichen Siegen. Unvergessen bleibt daher auch das Andenken an jene große Tat, an diesen Wendepunkt auf dem östlichen Kriegsschauplatz zugunsten der Zentralmächte. Ohne die Siege am Dunajec hätten wir die Herbststürme der Franzosen und Engländer im Jahre 1915, die Winter- und Frühjahrsoffensiven der Russen in diesem Jahre niemals so siegreich abwehren können. Vom militärischen Standpunkt aus ist diese Durchbruchsschlacht als größte auf diesem Gebiete zu bewerten. Sie zeigt uns einen frontalen Durchbruch verbunden mit der Aufrollung der feindlichen Frontlinie, eine Verbindung des Napoleonischen Durchbruchsgedankens mit Moltkescher Flügelumfassung.

Als wichtiges Hilfsmittel stellte die deutsche und österreichische Heeresleitung bei der vorjährigen galizischen Schlacht wiederum die Überraschung in ihren Dienst ein. Die beiden Namen Dunajec und Verdun sind wohl die bedeutungsvollsten Merksteine in dem gewaltigsten Ringen der Völker Europas. M.

Der Krieg gegen England.

Ein englischer Dampfer versenkt.

W. T.-B. **London**, 1. Mai. (Nichtamtlich.) **Lloyds meldet: Der englische Dampfer „Teal" ist versenkt worden. Er war unbewaffnet.**

Die Minengefahr auf der englisch-holländischen Fahrt.

Amsterdam, 1. Mai. Das „Handelsblad" meldet: Das Dampfschiff „Drechteland" passierte auf dem Weg vom englischen Kanal nach Ymuiden zwischen Schaufenbank und Scheveningen nicht weniger als 33 Minen. In Ymuiden angekommene Dampfschiffboote melden, daß auf der Höhe von Scheveningen 12 Minen ganz nahe beieinander liegen. Durch das vor Ymuiden kreuzende Dampfschifflotsenboot wurden wiederum zwei treibende Minen unschädlich gemacht.

Die neue Verschärfung der inneren Krisis.

W. T.-B. **London**, 1. Mai. (Nichtamtlich.) Der parlamentarische Mitarbeiter der „Times" schreibt: Die Rekrutierungskrise hat eine akute Form angenommen. Der Vorschlag des Kompromisses war für die Mehrheit der Minister eine völlige Überraschung, obwohl sie über die Stellung des Unterhauses gegen die Bill gewarnt worden waren. Sie waren daher auf die neue Lage ganz unvorbereitet. Jetzt haben sie wieder keine Politik. Sicher ist, daß die Regierung am Dienstag ein sehr viel kritischeres Unterhaus finden wird als seit Monaten. Ein Antrag ist eingebracht, der die Absetzung des Vizekönigs und des Staatssekretärs von Irland verlangt.

Die „Times" sagt in einem Leitartikel: Die Ablehnung der Regierungsbill war der schwerste Schlag, den die Regierung bisher erhalten hat.

Der Aufstand in Irland.

Die Lage in Dublin. — Ein Waffenstillstand.

Eine Bekanntgabe des Generals Maxwell.

Br. Amsterdam, 1. Mai. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) General Maxwell, der Oberbefehlshaber in Irland, gibt bekannt, daß der Aufstand in Dublin im Ersticken begriffen sei. Im ganzen wurden über 700 Gefangene gemacht. Dagegen sind die Aufständischen noch im Besitz von Enniscorthy in der Grafschaft Wexford. Infanterie, Kavallerie und eine starke Artillerieabteilung sind hier im Anmarsch. Eine Aufforderung zur Übergabe an die Aufständischen blieb erfolglos. Vorläufig trat ein kurzer Waffenstillstand ein. Aus Eastburn und Cashmay sind Vertreter der Aufständischen in Dublin eingetroffen, um mit General Maxwell zu verhandeln.

Die Schilderung eines Augenzeugen.

Das ruhige, besonnene Vorgehen der Aufständischen.

Br. Haag, 1. Mai. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) „Daily Chronicle" bringt den Brief eines Mannes, der während des Aufstandes in Dublin war. Er schreibt: Es machte einen sonderbaren Eindruck, daß das Leben während des Kampfes in der City in den äußeren Stadtteilen nicht wesentlich gestört wurde. Die Aufrührer ließen sich nur Lebensmittel zur Verproviantierung ihrer Stellungen in der Stadt geben. Der Gewährsmann wanderte aus einer Seitenstraße aus Dublin nach Queenstown, wo ihm ein von Enolly für die Republik von Irland unterzeichneter Paß gezeigt wurde, der dem Träger die ungestörte Bewegung in Dublin erlaubte. Aus Cork und Little wird gemeldet, daß die Sinnfeiner zwar aus Dublin Unterhändler sandten, um die Sinnfeiner Bewegung in der Provinz mitzugehen. Die Unterhändler seien aber in jenen beiden Städten abschlägig beschieden worden.

Der schwerste moralische Schlag für England

L. Berlin, 1. Mai. (Eig. Meldung. Zens. Bln.) Von einer besonderen Seite wird uns gesagt, die irische Freiheitsbewegung, über deren Umfang wir gewiß erst später die volle Wahrheit erfahren werden, ist der schwerste moralische Schlag, der England in diesem Kriege treffen konnte. Die deutsche Presse hat sich bei Besprechung dieses Ereignisses jeder Übertreibung fern gehalten. Aber überall in der Welt, wo man sich ein unabhängiges Urteil bewahrt hat, wird die Tatsache, daß der erste Aufstand nicht in dem bedrohten Paris oder in dem geknuteten Rußland, sondern in dem selbstbewußten Großbritannien ausbrach, tiefen Eindruck hervorrufen. England, das sich als der Champion in der Verteidigung der kleinen Völker hinstellte, ja, damit seinen Eintritt in den Krieg begründete, hat in den zwölf Jahrhunderten seiner Oberherrschaft über Irland sich nicht die Herzen des zwangsweise angegliederten Inselvolkes zu erringen gewußt. Sein Bedrückungssystem, die Wegnahme des den Iren gehörenden Landbesitzes verursachte die Auswanderung, in der die irische Bevölkerung von etwa 8 Millionen im Jahre 1844 auf 4½ Millionen heruntersank. Einst verfocht Frankreich die Interessen seiner Glaubensgenossen im Norden, heute schweigt es, da England ihm die Befreiung der Elsaß-Lothringer versprochen hat. Aber nicht etwa in Elsaß-Lothringen, sondern in Irland erheben sich die Unterdrückten. Die Iren, die überall, insbesondere in Amerika eine Zufluchtsstätte fanden, werden dafür sorgen, daß sich der Vierverband nicht länger auf das hochgepriesene Nationalitätenprinzip beruft. Mit diesem Prinzip lassen sich die Greuel der Straßenkämpfe von Dublin nicht in Einklang bringen.

Die Irenbewegung in Amerika.

W. T.-B. **London**, 1. Mai. (Nichtamtlich.) Die „Times" weist auf die Kraft der englandfeindlichen Bewegung der Iren in Amerika hin. Im März sei in New York eine Versammlung der Iren abgehalten worden, die sich „Konvention der irischen Nation" nannte. Sie war die größte Irenversammlung, die jemals gehalten wurde. Die vornehmsten Blätter der Iren Amerikas, die „Irish World" und „Gaelic American", hätten die Engländer immer heftig bekämpft. Die Iren in New York hätten vermutlich durch ein Chiffretelegramm

22 Stunden vor der Nachricht der Gefangennahme Sir Roger Casements bereits gewußt, daß in Irland ein Aufstand ausgebrochen sei. Die „Times" beklagt, daß der englische Zensor erst nach mehreren Tagen eine Veröffentlichung der Berichte über den Beginn der Revolution zugelassen habe.

Die Lage im Westen.

Absturz eines französischen Flugzeuges.

W. T.-B. **Paris**, 1. Mai. (Nichtamtlich.) Über St. Denis fing ein mit zwei Insassen besetztes Flugzeug in der Luft Feuer und stürzte ab. Hinzueilende fanden den Apparat und die Insassen völlig verbrannt.

Das Ende der interparlamentarischen Handelskonferenz.

W. T.-B. **Paris**, 1. Mai. (Nichtamtlich. Agence Havas.) Die interparlamentarische Handelskonferenz schloß ihre Arbeiten mit der Annahme einer Entschließung, in der gefordert wird: 1. die Herstellung von Vorzugstarifen für den Verkehr unter den Alliierten; 2. die Festlegung gemeinsamer Bedingungen für den Warenverkehr ohne Berührung feindlichen Gebietes und die Aufstellung eines Tarifs, der dem Lande auferlegt werden soll, um die Hindernisse des Warenverkehrs aus den alliierten Ländern zu beseitigen; 3. die Herabsetzung der Gebühren für die Schiffsfrachten.

Wie französische Offiziere in Deutschland behandelt werden!

Berlin, 29. April. (Zens. Bln.) Am Gründonnerstag in der Frühe wurden auf dem Bahnsteig des Bahnhofs in . . . neun französische Offiziere unter der Obhut zweier deutscher Offiziere auf den Zug nach . . .; neben der Gruppe stand ein Hoteldiener mit dem Gepäck. Die Franzosen zählten überwiegend zu den älteren Jahrgängen und höheren Dienstgraden; sie waren wenige Tage zuvor bei Verdun gefangen genommen worden. Der Zug fuhr ein, für die große Menge der Fahrgäste reichten die vorhandenen Sitzplätze entfernt nicht aus; Kopf an Kopf standen sie in den Gängen, Männer, Frauen und Kinder, Offiziere und Soldaten, darunter auch Verwundete. Die französischen Offiziere hatten es besser getroffen; ihnen waren zwei Abteile 2. Klasse vorbehalten. Und merkwürdig — von den sich außen Drängenden war kein Wort des Tadels oder Vorwurfs über die Verteilung der Rollen zu hören, auch dann nicht, als die französischen Offiziere bald danach im Speisewagen die letzten Plätze, die für die anderen Fahrgäste noch übrig gewesen waren, sichtlich befriedigt besetzten. Ob nicht wenigstens die reichhaltige Speisekarte sie nachdenklich gestimmt hat?

Chinesische Arbeiter in Frankreich.

Der Mangel an Arbeitern in Landwirtschaft, Handel und Industrie, so schreibt der „Petit Parisien" vom 19. April, habe zu dem Entschluß geführt, ausländische Arbeiter in stärkstem Maße heranzuziehen. Eine Anzahl von Kabylen habe man schon eingestellt, aber um brauchbare Arbeiter zu gewinnen, habe sich die Regierung entschlossen, Chinesen anzuwerben. Alle Schwierigkeiten seien nunmehr überwunden, und zunächst werden 5000 in einigen Monaten eintreffen. Ihr Kontrakt laute auf drei Jahre, mit der Bedingung, daß sie bei einer früheren Beendigung des Krieges in den Kolonien beschäftigt werden sollen. Vorbereitungen zu ihrem Empfang würden bereits getroffen und schon in Frankreich lebende Chinesen als Dolmetscher angeleert.

Der Krieg gegen Rußland.

Zum siegreichen Vorstoß am Narocz-See.

Br. Genf, 1. Mai. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Angriffe an vier Abschnitten hat laut einer Petersburger Meldung des „Temps" die russische Heeresleitung erwartet, doch scheinen bei Riga und Jakobstadt verhältnismäßig stärkere Abwehrmaßnahmen getroffen worden zu sein als bei Stanarocze. Der Petersburger Berichterstatter erkennt an, daß Hindenburg die Winterpause technisch vorzüglich ausgenützt hat. Auch Petersburg sei nicht müßig gewesen.

Paschitsch in Petersburg.

W. T.-B. **Kopenhagen**, 1. Mai. (Nichtamtlich.) Der serbische Ministerpräsident Paschitsch ist in Petersburg eingetroffen.

Aus Warschau.

Die Bekämpfung des Warschauer Bettlerunwesens ist jetzt energisch in Angriff genommen. Die Warschauer Wirtschaftsdirektion wurde angewiesen, unverzüglich Maßregeln zur Bekämpfung des Straßenbettels zu treffen. Für Krüppel und blinde Bettler wurde ein Bettlerheim in einer früheren Kaserne eingerichtet. Kinder unter 15 Jahren und bettelnde Mütter mit Säuglingen sind nach Kinderasylen zu bringen.

Stürmers Möbel.

„Utro Rossij" vom 14. April berichtet: Der russische Ministerpräsident Stürmer hat die Bewilligung von 75 000 Rubel beantragt, um Möbel für seine neue Dienstwohnung anzuschaffen. Der Antrag ist nicht genehmigt worden, da diese Ausgabe als nicht zeitgemäß angesehen wurde.

Geheime Fleischvorräte in Warschau.

Wie der „Kurjer Warszawski" meldet, wurden bei einer plötzlichen Hausfuchung bei verschiedenen Händlern und Fleischereien in Warschau gewaltige Wurst- und Schinkenvorräte entdeckt. Bei einem Händler fand man allein für 5000 Rubel Schinken.

Der Krieg gegen Italien.

Italienische Höchstpreise.

W. T.-B. **Rom**, 29. April. (Nichtamtlich. Drahtbericht. Agenzia Stefani.) Ein Erlaß setzt Höchstpreise für den öffentlichen Verkauf der gangbarsten Marktwaren sowohl industrieller wie landwirtschaftlicher Herkunft fest.

*

Italiens Verzicht auf seine Kapitulationen in Marokko.

W. T.-B. **Bern**, 1. Mai. (Nichtamtlich.) Der „Temps" meldet aus Madrid, daß der Ministerpräsident Graf Romanones und der italienische Gesandte in Madrid eine Erklärung unterzeichnet haben, nach welcher Italien auf die Kapitulationen in der spanischen Zone Marokkos verzichte.

Österreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. **Wien**, 1. Mai. (Nichtamtlich.) Amtlich verlautet vom 1. Mai, mittags:

Russischer und südöstlicher Kriegsschauplatz.

Nichts Neues.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Die Lage ist unverändert. Im Adamellogebiet wiesen unsere Truppen die feindlichen Angriffe, die sich hauptsächlich gegen den Fargorida-Paß richteten, unter beträchtlichen Verlusten der Alpini ab.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs:
v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

Die Ereignisse auf dem Balkan.

Zum Fall von Kut-el-Amara.

Die schweren Folgen der Kapitulation.

Die bedenkliche Lage des Entsatzheeres. — Englands schwindendes Ansehen im Orient.

Br. Kopenhagen, 1. Mai. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Die Zeitung „Nordenhagen" schreibt über Townshends Ergebung: Die englische Presse griff seinerzeit heftig die Regierung an, weil sie General Townshend gezwungen hat, den verhängnisvollen Feldzug zu unternehmen. Vollständige Klarheit herrscht noch nicht über diesen dupum-dreisten Vorstoß. Wenn auch die Verteidigung Kut-el-Amaras schön zu nennen ist, so ist im großen und ganzen der mesopotamische Feldzug doch eine Schattenseite in der englischen Kriegsgeschichte und Townshends Niederlage kann nicht nur die Situation für das Hilfsheer bedenklich machen, sondern das englische Ansehen erleidet im Orient einen ernsten Stoß, das türkische dagegen wird gehoben.

W. T.-B. **Bern**, 1. Mai. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Das „Berner Intelligenzblatt" schreibt: Mehr noch als die neue militärische Niederlage bedeutet wohl für England im Hinblick auf seine Millionen mohammedanischer Untertanen der Rückschlag, den es durch die Übergabe von Kut-el-Amara als islamitische Großmacht erleidet, dies um so mehr, als sich unter den Gefangenen zwei indische Regimenter befinden. — In den „Neuen Zürcher Nachr." wird betont, daß die englische Kriegsleitung wieder einmal eine erstaunliche Unfähigkeit zeigte. Der englische Feldzug in Mesopotamien sei als gescheitert zu betrachten. Das englische Ansehen auch an den Vorhäfen Indiens sei zerschmettert. In der Türkei werde Jubel herrschen, in Petersburg aber keine Trauer. Man hätte es dort nicht gern gesehen, wenn England ganz Mesopotamien hätte besetzen können. Die Übergabe Kut-el-Amaras sei für England ein schwerer Schlag, so schwer oder noch schwerer als der Rückzug von den Dardanellen. Sie werde im fernen Osten mächtig nachzittern.

Große Freude des Sultans.

W. T.-B. **Konstantinopel**, 1. Mai. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) In Erwiderung auf das Telegramm des Generalissimus Enver-Pascha, in dem er von dem glänzenden Erfolge bei Kut-el-Amara Meldung erstattete, hat die kaiserliche Kanzlei eine Depesche mit der Mitteilung übermittelt, der Sieg habe dem Sultan große Freude bereitet. Der Sultan habe geruht, durch Glückwünsche die Krieger, die seit Monaten dem Feinde kräftigen Widerstand geleistet hätten und die Ehre des Vaterlandes retteten, zu ehren. Der Sultan entbiete allen Soldaten seine Grüße und bete für weitere Erfolge.

Der Glückwunsch der bulgarischen Armee.

W. T.-B. **Konstantinopel**, 1. Mai. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Der bulgarische Generalissimus Schekow hat an Enver-Pascha ein Telegramm gesandt, in dem er im Namen der bulgarischen Armee die tapfere osmanische Armee beglückwünscht und ihr neue Siege zum Triumph der gemeinsamen Sache wünscht.

Wieder die Verhaftung eines deutschen Konsuls in Griechenland.

W. T.-B. **Bern**, 1. Mai. (Nichtamtlich.) Der „Bund" meldet aus Saloniki: Englische Kavalleristen verhafteten im Bahnzug nach Serres den deutschen Konsul in Drama unter der Beschuldigung der Spionage. Er wurde in Saloniki auf einem englischen Dampfer eingeschifft.

Griechenlands Entschlossenheit.

Die unwiderrufliche Erlaubnisverweigerung eines serbischen Truppendurchmarschs.

W. T.-B. **Bern**, 1. Mai. (Nichtamtlich.) Der Sonderberichterstatter des Mailänder „Secolo" in Athen drahtet seinem Blatt: Die griechische Regierung erkläre die Verweigerung der Erlaubnis zum Transport serbischer Truppen durch griechisches Gebiet als unwiderruflich. Man müsse jetzt den bevorstehenden endgültigen Beschluß des Verbands abwarten. Die venizelistische Parteipresse, die anfangs für den Plan des Verbands eingetreten war, sei in letzter Zeit sehr zurückhaltend geworden, da ein beträchtlicher Teil der öffentlichen Meinung gegen den Durchmarsch sei. Nunmehr aber erkläre sich Venizelos durch einen Artikel in seiner „Iris" öffentlich für die Erlaubnis zum Durchmarsch.

Zur Lage in Albanien.

Tiefgehender Eindruck des türkischen Sieges.

Br. Genf, 1. Mai. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Der seit Monaten zurückgezogen in Paris lebende freiwillige Albanier-Chef Ismail Kemal-Bei hat sich nach einer Meldung des Pariser „Journal" mit Essad-Pascha ausgesöhnt. Politische Bedeutung kommt dieser persönlichen Angelegenheit keineswegs zu. Die albanischen Stämme, bei denen nach einer Athener Meldung der ottomanische Sieg in Mesopotamien tiefgehenden Eindruck hervorrief, sind gegenwärtig weniger als jemals der Agitation zugunsten Italiens oder dessen Verbündeten zugängig.

Serbische Sozialistenführer für sofortige Friedensverhandlungen.

Berlin, 1. Mai. (Zens. Bln.) Das „B. T." meldet aus Zürich: Die sozialistische „Tagwacht" veröffentlicht einen Aufruf der serbischen Sozialdemokraten, die dem Parlament ihres Landes angehört haben. Die Regierung wird darin aufgefordert, sofort Unterhandlungen über einen Friedensschluß einzuleiten und dafür zu sorgen, daß das Heer und die Bevölkerung nach Hause zurückkehren dürfen.

Ein russisch-griechischer Konflikt?

Br. Rotterdam, 1. Mai. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Die Londoner Blätter schreiben, daß ein neuer Konflikt zwischen Rußland und Griechenland wegen der Eigentumsrechte auf dem Berg und Kloster Athos bevorstehe. Der russische Gesandte in Athen hatte längere Besprechungen mit der griechischen Regierung, die ohne Erfolg geblieben sind. Einem Gerücht zufolge sollen die russischen Truppen, die in Marseille gelandet sind, wieder zurückgerufen werden, um den Berg Athos zu besetzen. Auch in Saloniki würden russische Truppen erwartet.

Die Neutralen.

Deutschland und Amerika.

Botschafter Gerard aus dem Hauptquartier zurück.

W. T.-B. **Berlin**, 1. Mai. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Der Botschafter der Vereinigten Staaten von Amerika, der im Großen Hauptquartier vom Kaiser in Audienz empfangen worden ist, reist heute nach Berlin zurück.

Eine beschlagnahmte Kupfersendung in Norwegen freigegeben.

W. T.-B. **Christiania**, 1. Mai. (Nichtamtlich.) Das Höchste Gericht hat am 29. April die Beschlagnahme von zwei Tonnen Kupfer und Messing aufgehoben, welche man mit dem Dampfer „Kong Bjorn" nach Deutschland auszuschmuggeln versuchte, weil bewiesen wurde, daß die Partie einer deutschen Firma und nicht Schmugglern gehört und daß die deutsche Firma nichts mit dem Schmuggelversuch zu tun hatte. Das Gericht stellte dann fest, daß eine Beschlagnahme nur stattfinden kann, wenn die Waren dem Schuldigen gehören. Das Justizdepartement wird die diesbezügliche Gesetzbestimmung deshalb einer Revision unterziehen.

Ein kleiner norwegischer Dampfer gesunken.

W. T.-B. **London**, 1. Mai. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Lloyds meldet: Der norwegische Dampfer „Mod" (664 Tonnen) ist gesunken.

Aus den verbündeten Staaten.

Zur bevorstehenden Ratifizierung des deutsch-türkischen Bundesvertrages.

Ein wertvolles Unterpfand für den Weltfrieden.

W. T.-B. **Köln**, 1. Mai. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Die „Köln. Ztg." schreibt in einer Besprechung der Ratifizierung des deutsch-türkischen Bündnisvertrages: Möge der neue Dreibund nach der siegreichen Beendigung des Krieges ein wertvolles Unterpfand für den Weltfrieden werden, eine Sicherung für das Gedeihen wirklicher Kultur, nicht einer Zivilisationstünche, wie sie von London und Paris aus namentlich den Neutralen so dick auf das tägliche Brot gestrichen wird. Der Artikel gedenkt schließlich Bulgariens, das in treuer Waffenbrüderschaft an der Seite des neuen Dreibundes kämpft, und sagt: Vielleicht wird aus dem vertieften neuen Dreibund noch ein besiegelter Vierbund. In dieser Hoffnung begrüßen wir heute auch die Waffenbrüder in Bulgarien.

Die Salzburger Hundertjahrfeier.

W. T.-B. **Salzburg**, 1. Mai. (Nichtamtlich.) Anläßlich der Gedenkfeier der hundertjährigen Zugehörigkeit Salzburgs zu Österreich hielt der Salzburger Gemeinderat und die Beamtenschaft der Stadtgemeinde eine Festversammlung ab, in der Vizebürgermeister Ott eine Huldigungsansprache hielt, in der er des segensreichen Aufschwungs des Landes und der glorreichen Herrschaft der Habsburger Krone in dankbaren Worten gedachte.

W. T.-B. **Wien**, 1. Mai. (Nichtamtlich.) Der Ministerpräsident Graf Stürgkh und der Minister des Innern Prinz Hohenlohe haben sich gestern abend zur Hundertjahrfeier nach Salzburg begeben.

Die bulgarische Parlamentsabordnung in Budapest.

W. T.-B. **Budapest**, 1. Mai. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Die Abordnung der bulgarischen Sobranje ist heute vormittag hier angekommen. Sie wurde am Bahnhof von dem Vertreter des Ministerpräsidiums, Ministerialdirektor Dr. Warsovsky, einer Vertretung des Präsidiums des Abgeordnetenhauses und Mitgliedern des bulgarischen Generalkonsulats empfangen. Graf Albert Apponyi hielt eine Begrüßungsansprache, worauf sich die Abordnung durch die beflaggten Straßen zu dem bulgarischen Generalkonsul begab.

Der Fleischmangel.

Einschneidende Maßnahmen zur Milderung der Not.

Br. Berlin, 1. Mai. (Eig. Drahtbericht. Zens. Bln.) Wie die „Tägl. Rundschau" erfährt, haben in den letzten Tagen abermals eingehende Beratungen über die Ursachen der Fleischnot und über die zu ihrer Milderung zu ergreifenden Mittel stattgefunden. Danach sind einschneidende Maßnahmen zu erwarten. Die Einführung von Fleischkarten für das ganze Deutsche Reich ist nunmehr wahrscheinlich geworden. Ferner ist mit der Festsetzung von Höchstpreisen für alle Fleischgattungen und Wurst zu rechnen. Damit Fleisch an den Markt kommt, wird zur Beschlagnahme geschritten werden. Im übrigen ist festgestellt worden, daß die vom Bundesrat zur Regelung der Nahrungsmittelversorgung im allgemeinen und zur Regelung der Fleischversorgung im besonderen erlassenen Verfügungen durchaus zweckentsprechend sind, daß aber ihre Anwendung sowohl von seiten der Polizei wie auch von seiten der Gemeindeverwaltungen mancherlei zu wünschen übrig läßt. Verschiedene Gemeindeverwaltungen haben eine Haltung beobachtet, als ob die Sorge für die Nahrungsmittel sie nichts angehe. Diese Verwaltungen werden entsprechend belehrt werden.

Das Hausschlachtungsverbot.

L. Berlin, 1. Mai. (Eig. Meldung. Zens. Bln.) Es wird ausdrücklich von verantwortlicher Regierungsstelle darauf

hingewiesen, daß das Hausschlachtungsverbot nur bis zum 1. Oktober 1916 aufrechterhalten und unbedingt nach diesem Termin wieder aufgehoben werden wird. Die Maßregel, die zur Streckung des Fleischverbrauches in landwirtschaftlichen Betrieben durchaus notwendig war und die Ausnahmen in allen dringenden Fällen zuläßt, darf also kein Schweinezüchter abhalten, seinen gewohnten Betrieb aufrecht zu erhalten, im Gegenteil, man sollte überall, so weit dies möglich ist, die Schweinezucht noch verstärken.

Polizeiliche Untersuchung der Kühlhallen in Berlin.

W. T.-B. Berlin, 1. Mai. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Das Polizeipräsidium teilt mit: Auf Grund der mehrfach vertretenen Ansicht, daß infolge der Fleischknappheit zwecks Erzielung größerer Gewinne mit dem Fleischverkauf zurückgehalten wird, hat das Polizeipräsidium eine Durchsuchung sämtlicher Kühlhallen sowie einer größeren Anzahl Schlächtereien und Wildhandlungen vornehmen lassen. Nach dem Ergebnis dieser Untersuchung hat in keinem Falle eine Zurückhaltung stattgefunden.

Das Eiserne Kreuz 1. Klasse für Herrn Krupp von Bohlen und Halbach.

W. T.-B. Essen, 1. Mai. (Nichtamtlich.) Der Kaiser hat in Anerkennung der von der Firma Krupp erzielten Kriegsleistungen Herrn Krupp von Bohlen und Halbach bei seiner Anwesenheit im Großen Hauptquartier das Eiserne Kreuz 1. Klasse verliehen und überreichte ihm die Auszeichnung persönlich.

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

50. Kommunallandtag des Reg. Bezirks Wiesbaden

Die Tagung, welche wiederum im Landeshaus stattfindet, wurde gestern abend kurz nach 6 Uhr durch Herrn Regierungspräsidenten Dr. v. Meister in seiner Eigenschaft als stellvertretender Königl. Kommissar mit einer Ansprache folgenden Wortlauts eröffnet:

„Geehrte Herren! Beim Eintritt in Ihre fünfzigste Tagung Sie hier wieder begrüßen zu dürfen, gereicht mir zur besonderen Auszeichnung und Freude in immer noch ernster Zeit! Aus dem Netz, das die Feinde über unser geliebtes Vaterland geworfen haben, sind durch die Klugheit der Heerführer und die Stoßkraft unserer tapferen Feldgrauen wiederum zahllose Maschen herausgebrochen worden. Schmerzlichst bewegt gedenken wir der erneuten Opfer, insonderheit auch der seit Ihrem letzten Zusammentreten gefallenen Beamten, Bediensteten und Arbeiter des Bezirksverbands. Im Osten und Westen wehen auf gewaltig erweiterten, fruchtbaren Länderstrichen die deutschen Fahnen. Hart bedrängt die Widersacher der Heldenmut unserer Kriegsflotte. Trotzdem hält die Sonne des Friedens noch zurück mit ihren Strahlen. Unerschütterlicher denn je stehen aber allenthalben die Mauern unseres herrlichen Heeres und dahinter der Siegeswille, die Opferfreudigkeit und die Zuversicht unseres Volkes. Unbequemlichkeiten und Einschränkungen mannigfacher Art muß uns daheim das Gefühl heißen Dankes dafür ertragen helfen, daß uns Schlimmeres erspart worden ist. Wem aber Kleinmut ins Herz gezogen ist, dem sollte das Bewußtsein der Entbehrungen, mit denen in den Schützengräben unsere hochherzigen Kämpfer sich abzufinden haben, neue Stärke verleihen! Die Notwendigkeit, der städtischen Bevölkerung auszuhelfen, wo es Not tut, hat das mit Lebensmitteln reichlicher gesegnete platte Land erkannt. Den erforderlichen Ausgleich besorgen die Selbstverwaltungskörper der Städte, der Kreise und der Landgemeinden mit rastloser Hingebung und wachsenden Erfolgen. Der Stand der Saaten ist ein guter, an Arbeitsgelegenheit ist kein Mangel, und mit Befriedigung gedenken unsere Winzer des letzten reichen Herbstes! Möge die Vorsehung weiter gnädig walten über unserer engeren Heimat, dem gesamten deutschen Vaterland und unseren treuen Verbündeten! Die Königl. Staatsregierung hat Ihnen keine Vorlagen zugehen lassen. Von den Vorlagen des Landesausschusses dürfte die Errichtung einer „Nassauischen Kriegshilfskasse" Ihres besonderen Interesses sicher sein. Den in ihrer wirtschaftlichen Lage gefährdeten Kriegsteilnehmern bei Wiederaufnahme ihrer Berufstätigkeit hilfreich zur Seite zu stehen, ist eine Ehrenpflicht. Die Kriegshilfskasse kann daher nur als eine gebotene Ergänzung des im vorigen Jahr von Ihnen einmütig begonnenen Werkes der Kriegsbeschädigtenfürsorge bezeichnet werden. Gern werden Sie dazu im Verein mit der geldlichen Mitwirkung des Staats die Hand bieten! Aus den sonstigen Drucksachen werden Sie mit Befriedigung entnehmen, wie ungeachtet der dauernden Kriegsstürme die Bezirksverwaltung nicht nur in gewohnter vortrefflicher Ordnung ihren ruhigen Fortgang nimmt, sondern auch auf deren Ausbau bedacht ist. Daß es trotz der durch den Krieg verminderten Steuerkraft ohne Kürzung notwendiger Ausgaben und bei reichlicher Zurückstellung verfügbarer Überschüsse möglich ist, auch im Jahre 1916 mit dem seitherigen Steuersatz auszukommen, wird Sie besonders angenehm berühren. So darf ich Sie denn bitten, Ihre Arbeiten zu beginnen in der sicheren Überzeugung, daß auch diese Ihre zweite Kriegstagung ausgezeichnet sein wird durch den Geist der Einmütigkeit und opferfreudigen Hingabe an die Pflichten, welche die große Gegenwart uns auferlegt! Im Allerhöchsten Auftrag Seiner Majestät des Kaisers und Königs erkläre ich hiermit den fünfzigsten Kommunallandtag des Regierungsbezirks Wiesbaden für eröffnet."

Stadt und Land.

Wie man auf dem Lande die Zustände in den Städten nicht kennt, so kennt umgekehrt der Städter auch nicht, wie es seinem Mitbürger auf dem Land in dieser schweren Zeit ergeht. Mancher Stadtbewohner glaubt, die Leute auf dem Land lebten aus dem Vollen heraus. Es ist ja richtig, daß auf dem Land Butter zu bekommen ist, natürlich für einen recht hohen Preis. Im übrigen herrscht aber auch auf dem Land, dort, wo Schweineschlachtungen nicht in größerem Maßstab vorgenommen worden sind, und vor allem bei den „Nichtschlachtern" (die es auch auf dem Land gibt) Fettmangel genau so wie in der Stadt. Mit dem Fleisch geht es genau so. Dazu ist dem Landbewohner keine Gelegenheit gegeben, etwa durch Fischkost seinen Küchenzettel etwas zu vervollkommnen. Wie glücklich ist in dieser Beziehung der Stadtbewohner. Auch in anderer Beziehung ist dieser im Vorteil. Bei den vielen Geschäften in der Stadt wird er doch bei einem das auftreiben können, was er z. B. an Kolonialwaren braucht. Der Landbewohner, der vielleicht auf ein oder höchstens zwei Kaufläden angewiesen ist, wird aber wochenlang sich behelfen müssen, wenn sein Lieferant den gesuchten Artikel ausverkauft hat. Teigwaren z. B. sind augenblicklich auf dem Land nicht zu bekommen. Mein Kaufmann erklärte mir, ihr Verkauf sei gesperrt, die Städte sollten erst versorgt werden. Auch mit der Hamsterwirtschaft ist es auf dem Land nicht anders wie in der Stadt. Während es vielleicht auf dem Land mehr Fleisch- und Fetthamster gibt, wird in der Stadt der Hamster von Kolonialwaren mehr anzutreffen sein. Über die Verteilung der Hamster auf Stadt und Land besteht wohl kaum ein Unterschied. S.

— **Eine ergreifende Trauerfeier** wurde gestern von der Mädchen-Volksschule am Gutenbergplatz ihrem in den Osterferien in seiner Heimat Altenkirchen im Oberlahnkreis verstorbenen Rektor Rosenkranz im Anschluß an den Unterricht veranstaltet. In der in einen Trauersaal umgewandelten Turnhalle der Schule an der Bleichstraße, wo die Mädchen der Gutenbergschule seit Kriegsbeginn untergebracht sind, versammelten sich das ganze Lehrerkollegium und die Schülerinnen. Nach dem einleitenden Gesang „Harre meine Seele" hielt das dienstälteste Mitglied des Kollegiums Herr Lehrer Vahlert eine zu Herzen gehende Ansprache, in welcher die besonderen Verdienste des zu früh Verstorbenen hervorgehoben wurden. Als ein Muster der Pflichterfüllung hielt Herr Rosenkranz unter Aufbietung seiner letzten Kräfte im Schuldienst aus, bis ihn an seinem Geburtstag nach vollendetem 52. Lebensjahr ein tückischer Schlaganfall auf ein schmerzliches Krankenlager warf, von dem er sich nicht mehr erholen sollte. Welche Wertschätzung und Liebe der Verstorbene als Rektor, Lehrer und Mensch sowohl bei dem Kollegium als auch bei den Schülerinnen besaß, zeigte sich wieder bei der Feier, denn bei den ihm gewidmeten Worten blieb fast kein Auge tränenlos. Einen ihrer Besten hat die Wiesbadener Lehrerschaft mit Herrn Rektor Rosenkranz verloren. Ehre seinem Andenken!

— **Die Folgen des Schlachtverbots.** Die Ausführung eines Lesers über die Folgen des Schlachtverbots, wie sie nach dem „Nassauer Boten" mitgeteilt wurden, treffen, so schreibt uns ein Mitarbeiter vom Land, doch wohl im allgemeinen nicht zu. Die Landwirte, auch die kleinen Leute auf dem Land, werden nach wie vor, wenn es ihnen möglich ist, Schweine mästen. Dafür bürgt schon der praktische Sinn des Landwirts, der sich so leicht keinen Verdienst entgehen läßt, wenn er ihn nur erringen kann. Und doch gibt es auch Landwirte, es ist sicher die Mehrheit, die von der Wichtigkeit ihrer Tätigkeit, besonders in dieser Zeit, voll überzeugt sind. Der Leser des „Nassauer Boten" hat sicher seinem Mitbürger auf dem Land ein schlechtes Zeugnis ausgestellt; vielleicht hat ihm das Schlachtverbot einen Strich durch seine eigenen Hamsterpläne gemacht. Äußerungen, wie dort wiedergegeben sind, hat Ihr Mitarbeiter tatsächlich noch nicht gehört. Übrigens ist den Landwirten auch amtlich versichert worden, daß am 1. Oktober das Verbot der Hausschlachtungen aufgehoben werden wird. Wenn die Schweinemast vielleicht eine große Ausdehnung erfahren wird, so würde das nur an dem Mangel an Mastfuttermitteln liegen, besonders wenn in dem vorgesehenen Maß die Kartoffeln abgegeben werden müssen.

— **Eichenpflanzung.** In den letzten Tagen sind nachstehende Anmeldungen für Opfereichen dem Kreiskomitee vom Roten Kreuz zugegangen.

Herr Ed. Suhr, Herr Direktor Eugen Gans, Herr Komm.-Rat R. Baum, Herr Konsul Glade, Frau Jenny Securius, Frau B. Mühlingshaus, Herr Otto Leverlus, Herr Komm.-Rat Lazard, Vorstand des Blücherhorts, Frau General Röter und Fräulein v. Winning, Frau W. Seyberth, Frau A. Schurz, Herr Konsul Gies, 1. Ers.-Bat. des Füs.-Regts. v. Gersdorff, Gersdorffstraße (zwei Eichbäume), Herr Kurt Albert, Herr Adolf Salomon, Herr A. Weihe, Frau Lina Senfert, Frau Prof. Weintraut.

Der Arbeitsausschuß für den „Opfertag" wird die Pflanzung am 6. Mai in Verbindung mit den anderen Veranstaltungen organisieren. Um die Wünsche der Gartenbesitzer berücksichtigen zu können, müssen die Listen morgen abgeschlossen und die Einteilung nach Straßen und Stunden getroffen werden. Etwa noch ausstehende Bestellungen sind bis dahin an das Kreiskomitee vom Roten Kreuz zu richten. Von Freunden der Jugend sind 17 Eichen à 50 M. gestiftet, um in den Höfen der Volks- und Mittelschulen je eine Kriegseiche einzupflanzen. Auch diese Einpflanzung wird am Opfertag in den Schulen stattfinden.

— **Die Taubstummen des Bezirks Wiesbaden** sind mit geringen Ausnahmen in dem Taubstummen-Institut der Bezirksverwaltung zu Camberg untergebracht. Die Zöglinge zwischen 7 und 15 Jahren werden dort in 10 Klassen, 8 Jahres- und 2 Parallelklassen, unterrichtet, und zwar in den Fächern der Volksschule mit Ausnahme des Gesangs. Die Lautentwicklung nimmt fast das ganze erste Jahr in Anspruch. Knaben und Mädchen erhalten klassenweise den Unterricht zusammen. In den technischen Lehrgegenständen sind mehrere Klassen nach ihren Fähigkeiten zu einer Abteilung vereinigt und nach Geschlechtern getrennt. Nach Konfessionen getrennt werden nur die Zöglinge der vier oberen Klassen in Religion unterwiesen. Der Schwerpunkt beim Unterricht wird auf den Handarbeitsunterricht gelegt. An dem seit 3 Jahren eingeführten Kochunterricht beteiligen sich die großen Mädchen mit sichtlicher Freude. Die einzelnen Klassen weisen 9 bis 14 Schüler auf. Der „Verein zur Unterstützung von Taubstummen im Regierungsbezirk" unterstützte im vergangenen Jahr die Entlassenen nach besten Kräften. Der Bezirksverband gewährt dem Verein 900 M. jährlichen Zuschuß.

— **Einbrecher** haben in der Nacht zum Montag eine Wirtschaft am Bismarckring heimgesucht. Außer einigen Genußmitteln fiel ihnen nichts in die Hände. Nachdem sie das Lokal gründlich beschmutzt hatten, brachen sie in ein Konsumgeschäft in der Nähe ein, wo sie einige Eß- und Trinkwaren erbeuteten.

— **Kleine Notizen.** Die Nr. 20 der „Anstellungs-Nachrichten" liegt in der Geschäftsstelle des „Wiesbadener Tagblatts" zur allgemeinen Einsicht offen.

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

* **Der Nassauische Kunstverein** wird am Mittwoch, vormittags ½12 Uhr, im neuen Museum seine diesjährige große Kunstausstellung feierlich eröffnen. Es handelt sich um die Gruppe der „Freien Sezession Berlin", die sich nach der Spaltung der Berliner Sezession um Liebermann geschart hat. Namen wie Liebermann, Thoma, Trübner, Kalckreuth, Slevogt, Hagen, Habermann, Kurt Herrmann, Kardorff, Pechstein, Moll, Orlik, Rößler, Völcker, C. R. Weiß, Barlach, Gaul, Kolbe, Lehmbruck, Sintenis und Frydag sind vertreten. Ganz besonders sei darauf hingewiesen, daß der Eröffnung der Ausstellung ein orientierender Vortrag des bekannten Kunstgelehrten Dr. Hartlaub aus Mannheim vorausgeht.

Wiesbadener Vergnügungs-Bühnen und Lichtspiele.

* **Im Kinephon-Theater**, Taunusstraße 1, gelangt bis 5. d. M. das realistische Schauspiel „Ein Opfer der Nacht" zur Aufführung. Das Drama beleuchtet das unheilvolle Nachtleben der Großstädte und seine Folgen. Für die heitere Seite des Spielplans sorgen Manny Ziener und Harry Liedtke in dem Lustspiel „Er soll dein Herr sein". Schöne Naturaufnahmen aus Spanien sowie die neuesten Kriegsberichte vervollständigen das reichhaltige Programm.

Provinz Hessen-Nassau.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

Großfeuer.

ht. **Eisenbach** (Taunus), 30. April. Ein Großfeuer vernichtete in der Samstagnacht die Wohn- und Wirtschaftsgebäude der hiesigen Einwohner Johannes Weil, Wilhelm Steinebach, Peter Schuhmacher und Witwe Horn. Der Schaden ist größtenteils durch Versicherung gedeckt.

ht. **Frankfurt a. M.**, 29. April. In der letzten Nacht wurden aus einem hiesigen Schuhwarenlager durch Einbruch Herren-, Damen- und Kinderstiefel im Werte von mehreren tausend Mark gestohlen. Ferner erbeuteten Diebe bei einem Einbruch in eine unbewohnte Villa Kleidungsstücke und Silbersachen für etwa 5000 M.

FC. **Königstein** (Taunus), 30. April. Die Großherzogin-Mutter von Luxemburg, Herzogin zu Nassau, ist auf ihrem hiesigen Schlosse zu dem gewohnten Sommeraufenthalt eingetroffen.

Sport und Luftfahrt.

* **Der Frankfurter Rennklub**, der im Vorjahr bekanntlich ganz feiern mußte, veröffentlicht jetzt seine beiden ersten Renntage am 4. und 6. Juni. Insgesamt werden 27 000 M. und 31 500 M. für Preise ausgeworfen, deren Höhe zwischen 3000 und 5000 M. schwankt. Zur Entscheidung gelangen drei Flach- und elf Hindernisrennen.

* **Ein neuer Welthöhenrekord.** Berlin, 1. Mai. (Zens. Bin.) Das „B. T." meldet aus New York: Der Flieger Hawker hat mit seinem Fechtflugzeug den Welthöhenrekord geschlagen. Er stieg auf dem Flugplatz in Brooklyn auf und erreichte eine Höhe von 7200 Metern.

Gerichtssaal.

wc. **Der verlorene Anzeigensammler.** Eine Wiesbadener Buchhandlung stellte im vorigen Herbst den Ingenieur Otto Robert Schulz zum Sammeln von Anzeigen für einen Fremdenführer an. Schulz machte sich auf die Reise. Als sein Auftraggeber zufällig dahinter kam, daß er an einer Stelle unbefugt eine Anzahlung in Empfang genommen hatte, setzte er Himmel und Hölle in Bewegung, um den Reisenden ausfindig zu machen, aber alle Bemühungen waren vergeblich. Zufällig erfuhr er später, daß der Gesuchte in Mainz auf Veranlassung einer anderen Wiesbadener Firma festgenommen worden war. Der Mann hatte für einen Gesamtbetrag von 3887 M. Anzeigen aufgenommen und sich Anzahlungen in Höhe von 1028,50 M. geben lassen, ohne es auch nur für nötig zu halten, dem Geschäft irgend eine Mitteilung zu machen. Die Strafkammer verurteilte ihn zu 4 Monaten Gefängnis.

Neues aus aller Welt.

Erdbeben. W. T.-B. Erdbebenwarte Hohenheim, 1. Mai. (Nichtamtlich. Drahtbericht.) Heute mittag 12 Uhr 25 Min. 7 Sek. (nach neuer Sommerzeit) wurde hier ein ziemlich starkes Nahbeben aufgezeichnet, dessen Herd sich wahrscheinlich in Oberitalien befindet. Die Herdentfernung berechnet sich zu 550 Kilometer, was auf die Gegend von Bologna hinweist.

Handelsteil.

Vereinigte Köln-Rottweiler Pulverfabriken in Berlin.

Nach dem uns zugehenden Jahresbericht der Gesellschaft betrug der Übertrag aus dem Vorjahr 1 504 337 M. (790 011 M.). Zinsen usw. brachten 3 070 936 M. (2 088 540 Mark) und Waren, Kartell-Rechnung usw. 13 119 118 M. (7 782 050 M.). Dagegen erforderten Unkosten 1 769 799 Mark (1 278 002 M.), Abschreibung auf zweifelhafte Forderungen 1510 M. (3427 M.), die Explosions-Aufbau-Rechnung 350 000 M. (311 397 M.), die Talonsteuer 16 500 M. (wie im Vorjahre), Abschreibungen 1 015 591 M. (2 508 597 M.). Dann bleibt ein Reingewinn von 14 540 990 M. (6 542 677 M.). Dieser soll wie folgt verteilt werden: zum Ruhegehalts- und Unterstützungsbestand 2 000 000 M. (500 000 M.), 35 Proz. (25 Proz.) Dividende von 16 500 000 M. = 5 775 000 M. (4 125 000 M.), Gewinnanteile für den Aufsichtsrat 370 488 M. (413 34 M.) und zum Vortrag auf neue Rechnung 6 395 501 M. Der Bericht macht u. a. folgende Ausführungen: Das Kriegsjahr 1915 stellte an die Leistungsfähigkeit unserer Fabriken ungeahnte Ansprüche, die wir in vollstem Umfange erfüllen konnten. Hierzu haben wir unsere alten Fabriken erheblich ausgebaut und neue Fabriken errichtet. Ferner sicherten wir uns durch Aktienerwerb einen maßgebenden Einfluß bei einem uns bis dahin fernstehenden Unternehmen und setzten diese Gesellschaft in den Stand, ihre vorhandenen Anlagen zur Unterstützung unserer Betriebe wesentlich zu vergrößern. Im Jahre 1915 hatten unsere Bemühungen, uns von allen unmittelbaren und mittelbaren Kartellbeziehungen zu ausländischen Gesellschaften zu befreien, einen vollen Erfolg. Unsere bereits im November 1914 ausgesprochene Kündigung hat den Anstoß zu Verhandlungen gegeben, die dank dem guten Willen aller Teile in einem umfassenden, von den beteiligten Regierungen genehmigten Trennungsvertrag ihren glücklichen Abschluß fanden. Danach sind alle unsere Kartellbeziehungen zu ausländischen Gesellschaften mit rückwirkender Kraft vom 31. Dezember 1913 ab endgültig aufgelöst. Andererseits haben die neuen, von unserer außerordentlichen Generalversammlung am 29. Dezember 1914 genehmigten Verträge mit unseren deutschen Kartellfreunden nunmehr auch die vorbehaltene Zustimmung der Organe dieser Gesellschaften gefunden. Diese neuen Kartellverträge, die das im Kriege als besonders segensreich erwiesene weitere Zusammenarbeiten der deutschen Gesellschaften ermöglichten und sicherstellten, sind somit, und zwar ebenfalls mit Wirkung seit dem 1. Januar 1914, endgültig in Kraft getreten. Gleichzeitig gelang es auch den Gesellschaften der Sprengstoffgruppe, ihr Kapital im Wege des Umtausches in deutschen

Besitz zu bringen. Im Zusammenhang hiermit konnten wir unseren Besitz an britischen Effekten gegen Übernahme deutscher Werte abstoßen. Dieser Umtausch wurde noch im Jahre 1915 vollzogen.

Berliner Börse.

§ **Berlin, 1. Mai.** (Eig. Drahtbericht) **Die Stimmung** im Börsenverkehr war im allgemeinen recht zuversichtlich. Das Geschäft wies keine besondere Lebhaftigkeit auf. Guter Meinung erfreuten sich Phönix-Luxemburger, Caro und Oberbedarf-Aktien, die zu anziehenden Kursen aus dem Markt genommen wurden. Auch für die Aktien der Prinz-Heinrich-Bahn zeigte sich Nachfrage. Schiffahrtsaktien etwas matter, besonders Hansa auf den Ausfall der Dividende. Am Rentenmarkt wurden 3proz. Reichsanleihen und Konsols stärker gesucht.

*

* **Berlin, 29. April.** Im Verfolg der Bekanntmachung vom 25. November 1915 ist beschlossen worden, daß bei noch laufenden Zeitgeschäften in Baltimore u. Ohio-Eisenbahn-Aktien die Hinausschiebung von Ende April bis Ende Mai 1916 glatt, ohne Zinsberechnung, erfolgt.

Wiener Börse.

W. T.-B. **Wien, 1. Mai.** (Eig. Drahtbericht) **Unter dem** Einfluß der günstigen Berichte von den Kriegsschauplätzen, der Übergabe von Kut-el-Amara, des aussichtsvollen Saatenstandes und des günstigen Verlaufes der Zeichnungen auf die neue österreichische Kriegsanleihe begann der Verkehr in der neuen Woche bei sehr fester Grundstimmung und lebhaftem Geschäft. Bevorzugt waren Konjunkturpapiere, doch bestand auch für Transport- und einzelne Bankwerte bei höheren Kursen regere Nachfrage. Der Anlagemarkt war fest.

Der Entwertungsprozeß an der Londoner Fondsbörse.

Nach „Bankers Magazine" wird der mittlere Börsenwert von 387 Wertpapieren im April auf 2855 Mill. Lstr. geschätzt, gegen 2861 Mill. Lstr. im Monat März und 3053 Millionen Pfund Sterling im Vorjahr. — Gegen den Vormonat besteht also ein neuer Rückgang von 120 Mill. M., gegen das Vorjahr nunmehr ein solcher von rund 4 Milliarden Mark. „Business as usual."

Verbot aller Börsengeschäfte in Italien.

= **Rom, 1. Mai.** (Eig. Drahtbericht) Ein Dekret des Reichsverwesers untersagt alle Börsengeschäfte bis zum 31. August.

Banken und Geldmarkt.

w. **Diskontermäßigung in Schweden.** Stockholm, 30. April. Die Reichsbank hat beschlossen, ab 1. Mai den Diskont und sämtliche Ausleihezinsen um ½ Proz. herabzusetzen. Die Privatbanken sind dem Beispiel gefolgt.

* **Treuhand-Vereinigung, A.-G., Berlin.** Nach dem Jahresbericht ergibt sich zuzüglich des Vortrags von 13 420 Mark (17 281 M. i. V.) ein Reingewinn von 65 348 M. (70 941 M.). Folgende Verteilung wird vorgeschlagen: Rücklage B wieder 25 000 M., 12 Proz. Dividende (wie im Vorjahr) = 30 000 M. (30 000 M.), Gewinnanteile des Aufsichtsrats 2222 M. (2221 M.) und Vortrag auf neue Rechnung 8125 M.

Industrie und Handel.

W. T.-B. **Vereinigte Lausitzer Glaswerke, A.-G.** Berlin, 1. Mai. (Eig. Drahtbericht) Bei den Vereinigten Lausitzer Glaswerken, A.-G., wird für 1915 18 Proz. gegen 15 Proz. als Dividende, bei den Glashüttenwerken Weißwasser, A.-G., 6 Proz. (wie i. V.) vorgeschlagen.

* **Zigarettenfabrik Constantin, A.-G. in Hannover.** Der Aufsichtsrat schlägt 30 Proz. (i. V. 25 Proz.) Dividende vor. Die Abschreibungen sind auf rund 940 000 M. (i. V. 608 997 Mark) bemessen, den Rücklagen werden 400 000 M. überwiesen und 500 000 M. für Kriegssteuer zurückgestellt. Der Gewinnvortrag bleibt mit rund 280 000 M. unverändert.

Marktberichte.

W. T.-B. **Berliner Produktenmarkt.** Berlin, 1. Mai. Frühmarkt. Im Warenhandel ermittelte Preise: Die Preise sind gegen Samstag unverändert. Haferschalen 55 bis 57 M. per 100 Kilo.

W. T.-B. **Berlin, 1. Mai.** Getreidemarkt ohne Notiz. Die Produktenbörse eröffnete die neue Woche bei recht ruhigem Verkehr infolge immer häufiger einlaufenden Nachrichten über den Saatenstand, die übereinstimmend sehr günstig lauten. Das Eintreffen des ersten Grünfutters am hiesigen Markt machte sich bereits geltend, infolge dessen die Nachfrage nach Hilfsfutterstoffen andauernd abnimmt. Nur für Spelzspreumehl, Strohmehl, Gerstenspreu und Roggenspreu besteht einige Nachfrage. Rüben wegen des gegenwärtigen warmen Wetters nur wenig gekauft. Das noch im freien Verkehr befindliche Maismehl ist gesucht, die Forderungen aber zu hoch. In Saatartikeln ruhiges Geschäft und die Preise im allgemeinen gegen vorgestern kaum verändert.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 10 Seiten
und die Verlagsbeilage „Der Roman."

Hauptschriftleiter: A. Hegerhorst.

Verantwortlich für Politik: A. Hegerhorst; für den Unterhaltungsteil: H. v. Rauendorf; für Nachrichten aus Wiesbaden und den Nachbarbezirken: J. V.: H. Diefenbach; für „Gerichtssaal": H. Diefenbach; für „Sport und Luftfahrt": J. V.: C. Rosacker; für „Vermischtes" und den „Briefkasten": C. Rosacker; für den Handelsteil: W. Ey; für die Anzeigen und Reklamen: H. Dornauf; sämtlich in Wiesbaden.
Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung: 12 bis 1 Uhr.

Saatkartoffeln,
Kaiserkronen, Frührosa, Up to date (Posener Saatware) empfehle ab Lager, solange Vorrat.
Otto Uckelbach, Schwalbacher Str. 91.
NB. Bestellungen nimmt auch Herr W. Hohmann, Sedanstr. 5, entgegen.

Schuhe, Stiefel
werden in einem Tag gut und billigst besohlt.
Schuhe werden gratis abgeholt und zugestellt.
Bestes Kernleder.
Herren-Sohlen . . . 4.00 Mk.
Damen-Sohlen . . . 3.10 „
Herren-Absätze . . . 1.20 „
Damen-Absätze . 90 Pf. bis 1 „
Genähte Sohlen 30 Pf. teurer.
Knaben-, Mädchen-, Kinder-Sohlen billigst.
Volle Garantie für nur solide und beste Arbeit, sowie prima Leder.
Fein-Sohlerei Hans Sachs
Michelsberg 13.
Telefon 5963.

Balata-Riemen
30 und 40 mm zweifach,
30 und 40 mm dreifach,
in größeren Posten abzugeben. F103
Wilh. Krekel,
Düsseldorf, Glockenstraße 16.

Schulranzen
Grösste Auswahl
Billigste Preise
offeriert als Spezialität
A. Letschert,
Faulbrunnenstr. 30. 436
Reparaturen.

Kurhdbader Handschuhe empfiehlt wieder zu allerbilligsten Preisen Handschuhgesch. Alte Kolonnade 31.

Hundekuchen.
Schloß-Drogerie Siebert, Marktstr.

Kaufgesuche

Gute Grammophonplatten
zu kaufen gesucht. Gefl. bill. Preisangabe mit Nennung der Stücke nach Rheinstraße 115, 2, erbeten.

Altertümer Kunstgegenstände
An- u. Verkauf.
Wagemannstr. 37 **W. Fliegen** Fernspr. 52.

Frau Klein,
Telephon 3490, Coulinstr. 3, I. kein Laden,
zahlt den höchsten Preis für guterh. Herren- u. Damenkleid., Schuhe, Möbel.

Frau Stummer
Neugasse 19, 2 St., kein Laden,
Telephon 3331
zahlt allerhöchst. Preise f. getr. Herr.-, Damen- und Kinderkleider, Schuhe, Wäsche, Pelze, Gold, Silb., Brillant., Pfandscheine und Zahngebisse.

Frau Rosenfeld,
Fernruf 3964,
Wagemannstr. 15, Laden,
kauft zu hohen Preisen
getragene Herrenkleider, Schuhe, sowie Schmucksachen aller Art.

Mehr als in Friedenszeit zahlt
Frau Grosshut,
Grabenstraße 26. Telephon 4424.
für getr. Herr.-, Damen- u. Kinderkl., Schuhe, Wäsche, Pelze, alt. Gold u. Silber, Pfandscheine, Brillanten.

Nur D. Sipper, Riehlstr. 11,
Telephon 4878, zahlt am besten weg. groß. Bed. f. getr. Herren-, Damen- u. Kinderkl., Schuhe, Wäsche, Zahngebisse, Gold, Silber, Möbel, Tepp., Federn u. alle ausrangierte Sachen.
Komme auch nach auswärts.

Gegen bar
u. guter Bezahlung übernehme komplette Einrichtungen, sowie einzelne Schlaf-, Herren-, Eß- und Wohnz., sowie einzelne Möbelstücke u. Polsterwaren. Off. u. D. 129 Tagbl.-Verl.

Eisschrank,
kleiner, zu k. gesucht. Off. u. G. 131 an Tagbl.-Zweigst., Bismarckring 19.

Elektr. Motoren
in jeder Pferdestärke zu kaufen ges.
Jean Lorenz,
Hochstättenstraße 7.

Pferdegeschirr
gesucht für Doppel-Pony Adlerstraße 31. Telephon 2691.

Lumpen, Papier etc. Telephon 3471
kauft S. Sipper, Oranienstr. 23, Rtb. 2.

Für Flaschen, Metalle, Säcke, Lumpen, Schuhe zahle höchste Preise. Sch. Still, Bücherstr. 6. Tel. 3164.

Geldverkehr

Kapitalien - Angebote.

Hyp.-Kapital auszul., Beleihung v. Lebensvers., Möbel, Erbsch. Off. mit Rückp. u. F. 711 an den Tagbl.-Verl.

Immobilien

Immobilien - Verkäufe.

Gelegenheitskauf.
In nächst. Nähe d. Kuranl. ist ein v. d. Eigentüm. selbsterbaut. Einfamilienhaus umständeh. z. Selbstkostenpreis (68000 Mk.) sof. zu verk. Das Haus enth. 8 Wohnzim., reichl. Zub., Zentralheiz., alle neuzeitl. Einricht. Prachtvolle Höhenl., bequem zu erreich., schöner Garten. Nur Selbstkäufer erhält Auskunft. Off. unter S. 735 an den Tagbl.-Verlag.

Moderne Villen
zu 30 000, 40 000—50 000 Mark und zu höheren Preisen zu verk. Näh.
Adelheidstraße 45.

Villa, 8 Zim., Heizung, Autogar., zum Selbstkostenpreis zu verk. Off. unter L. 727 an den Tagbl.-Verlag.

Verkaufe m. vornehme 3×7-Zim.-
Etagen-Villa,
sehr rentab., Zentralheiz., jegl. mod. Komfort, gr. Garten (2 Et. langjährig vermietet) zu 190 000 Mk. Zuschriften u. Z. 635 an den Tagbl.-Bl.

Villa, solid geb.
neuzeitl. vorn. eingericht., 8—9 Zim., Diele, Balkons, sch. Gart., a. Wald, sof. weg. Wegz. u. Preis zu verk. Adresse im Tagbl.-Verlag. Qu

Herrschafts-Villa
mit Autog., Stallung, gr. Garten, in feinster Kurlage
zu verkaufen oder vermieten.
Näh. Hergenhahnstraße 7. Tel. 2150.

7-Zimmer-Villa,
Eltville a. Rh.,
mit Wasserheizung u. Warmwasserbereitung, Garten, versetzungshalber zu verkaufen oder zu vermieten. Besichtigung jederzeit.
Ing. Wasmund, Blücherstraße 1.

Obstgut
in prachtvoller Lage bei Wiesbaden zu verkaufen durch
J. Chr. Glücklich,
Wilhelmstraße 56.

Immobilien - Kaufgesuche.

Moderne Villa
direkt vom Besitzer zu kaufen gesucht. Preisofferten unter E. 737 an den Tagbl.-Verlag.

Landhaus
mit größ. Garten, Nähe Großstadt u. Bahn, wenn möglich etwas Wald u. fließ. Wasser, zu kaufen gesucht. Off. u. H. 736 an den Tagbl.-Verl.

Pachtgesuche

Zuchtweidenkultur zu pachten
gesucht oder passendes Gelände zur Anpflanzung von Weiden. Offerten mit Lage- und Preisangabe an Karl Bender, Korbwaren - Fabrikation, Wiesbaden, Hermannstraße 9.

Verloren · Gefunden

Brauner Dackel entlaufen.
Abzug. bei Heidemeyer, Lahnstr. 9.

Airedale-Terrier
entlaufen. Abzug. gegen Belohnung Humboldtstraße 23.

Geschäftl. Empfehlungen

Manuskripte
übernimmt zu genauer Sichtung und entsprechender Abschrift W. Schuller, Literat, Westendstraße 20, 3.

Klavierstimmer (blind)
Jos. Rees, Dotzheimer Straße 28. (Fernruf 5965), geht auch auswärts.

Uebernahme von Fuhrwerk, sowie im Anfahren u. Schneiden von Stämmen empfiehlt sich Güttler, Dotzheimer Straße 121.

Damenhüte
w. billig garniert. Zutaten w. verw. Scheuern, Blücherstraße 31.

Frauenleiden behandelt operationsl.
Schülerin v. Dr. Thure Brandt, Berl. Fr. K. Rupert, Seerobenstraße 4.

Massage
Halina Michalska, Querstr. 1, 1 Et.
Aerztlich geprüft.

Fußpflege — Massage
ärztl. gepr., Cilly Bomersheim,
Dotzheimer Straße 2, I.,
nächster Nähe Residenz-Theaters.

Massagen
ärztlich geprüft. Emmy Störzbach, Mittelstr. 4, 1. Stock, b. der Langg.

Elektr. Vibrationsmassage
u. Handpflege, speziell für Damen. Trudy Steffens, ärztl. gepr., Oranienstraße 18, 1. Sprechst. 10—12, 3—7.

Hand- u. Fußpflege.
Anna Reuß, Sprechst. 10—1 u. 3—8, Moritzstraße 40, 2. Et.,
Haltestelle der Elektr., Linie 2.

Thure-Brandt-Marj Kamellsky, **Massagen**
ärztl. gepr., Bahnhofstraße 12, 2.

Massage.
Frieda Michel, ärztlich geprüft,
Taunusstraße 19, 2,
schräg gegenüber vom Kochbrunnen.

Massage — Nagelpflege
ärztl. geprüft, Käthe Bachmann, Adolfstraße 1, 1, an der Rheinstraße.

Anny Kupfer, ärztlich geprüft,
Langgasse 26, Eing. Römertor 2, 1 r.
Massage elektr. Vibrationsm. u. Nagelpflege.

Schwed. Heilmassage.
Behandl. v. Frauenleid. Staatl. gepr. Mitzi Smoli, Schwalbach. Str. 10, 1.

Eleg. Nagelpflege, Massage.
Elly Achilles, ärztlich geprüft,
Albrechtstraße 17. Parterre rechts.
Sprechzeit von 10—7 Uhr.

Massage, Hand- u. Fußpfl.
Dora Bellinger, ärztlich geprüft,
Bismarckring 25, 2 St. rechts.
Sprechstunden von 9—8 Uhr abends.

Massage!
Paula Lindhorst, ärztlich geprüft.
Helenenstraße 1, 2 rechts.

Verschiedenes

Kredit,
ungenierten, auf 3—6 Monate gibt usw. Manufaktur-Gesch. an solvente Familien. Spezialität selbstgef. vorzügliche Wäsche. Off. u. J. 1759 an den Tagbl.-Verlag. F 51

Enormer Verdienst
für Jedermann, bis 100 Mark pro Woche, und mehr. Verlangen Sie sofort Gratis-Prospekt.
H. Leuschner, Lauban, Neuestr. 9.

Jungen Damen
besserer Stände, tadellosen Rufs ist Gelegenheit geboten, sich
lohnenden Verdienst
zu sichern.
Vorzustellen Dienstag 11—2 und 3—7 Uhr Blücherstr. 15, 3 l., Gilbrich.

Kriegersfrau
mit kaufm. Büro sucht passenden Nebenverdienst als Heimarbeit, Vertretung, Annahmestelle oder dergl. Off. u. H. 131 an d. Tagbl.-Verlag.

Ein guter Violoncellist
sucht einen vortrefflichen Klavierspieler zum Spielen klassischer Musik zum gegenseitig. Vergnügen. Flügel wäre gewünscht. Angebote u. M. 737 an den Tagbl.-Verlag.

Kind diskr. Geburt in g. Pflege gesucht, evt. als Eigen anzunehmen. J. Vogt, Gonsenheim, Taunusstraße.

Priv.-Entb.-Pens. Fr. Kilb,
Hebamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 2123

Blondine, 36 J., jugendl. Ersch., sehr häusl., w. nett. Herrn, nicht u. 40 J., mit Herzensbild. u. sich. Eink. zw. Heirat kennen zu lern. Kriegsbeschädigter nicht ausgeschl. Briefe unter B. 737 an den Tagbl.-Verlag.

Reelle und solide Heirat
w. gebild. ält. Witwe ohne jegl. Anhang, einige tausend Mark Barverm. u. schöne Einricht., mit ält. gutsit. ehrenh. Herrn (pens. Beamt.) o. dgl. Diskretion Ehrensache. Zuschriften u. M. 736 an den Tagbl.-Verlag.

Hierdurch die traurige Mitteilung, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel,

der **Landsturmmann Richard Röder,**

nach schwerem, mit größter Geduld ertragenem Leiden sanft entschlafen ist.

Um stilles Beileid bitten:
Grete Röder, geb. **Hermann,** u. 2 Kinder,
Kath. Hermann Wwe.,
Familie Heinrich Schuster.

Wiesbaden, Eltviller Str. 17, 30. April 1916.

Beerdigung Mittwochmittag 3 Uhr vom Südfriedhof aus.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Vater und Großvater,

Herr Fritz König,

am Sonntag abend nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Christiane König, Wwe.,
und **Kinder.**

Wiesbaden, Feldstraße 5, den 30. April 1916.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag um 3½ Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Örtliche Anzeigen im „Arbeitsmarkt" in einheitlicher Satzform 15 Pfg., davon abweichend 20 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Angehende Verkäuferin für Kurzwaren sofort gesucht. Off. unter Z. 736 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal.

Tücht. Verkäuferin für Wohlfahrtskarten am Bahnhof gesucht Friedrichstraße 48, 3.

Rock- u. Jacken-Arbeiterinnen gesucht. S. Guttmann, Langgasse 1/3.

Tücht. Rock- u. Taillenarb. sof. ges. Rheinstraße 34, Gth. Part. r.

Zuarbeiterin gesucht Fr. Daos, Walramstraße 20, Hth. 2.

Tüchtige Näherin gesucht Niederwaldstraße 4, Gth. Part. lks.

Junges Nähmädchen zur Aushilfe sofort gesucht Yorkstraße 18, 2 r.

Junges Mädchen zum Nähen sofort gesucht Scharnhorststr. 7, 3 r.

Tüchtige Weißnäherin sofort ges. Herderstraße 11, 2 links.

Lehrmädchen für Weißzeug gesucht Kl. Webergasse 7, 2.

Lehrmädchen für Putz sucht M. Eckhardt, Wellritzstraße 11.

Bügellehrmädchen gesucht Sedanstraße 10, 1 rechts.

Suche Jungfer, bess. Haus-, Allein- u. Küchenmädchen für hier u. ausw. Frau Elise Lang, gewerbsmäßige Stellen-Vermittlerin, Wagemannstraße 31, 1. Telephon 2363.

Nettes Zimmermädchen, das servieren k., und Alleinmädchen gesucht Taunusstraße 49.

Junges einfaches Mädchen v. Lande gesucht Roonstraße 9, Parterre.

Tücht. Mädchen, w. kochen kann u. Hausarbeit besorgt, gesucht Adelheidstraße 62, 1.

Ein Fräulein, tüchtig im Kochen u. jeder Arbeit, gesucht. Offerten u. U. 737 an den Tagbl.-Verlag.

Sauberes Alleinmädchen für gleich gesucht. Weinrestaurant Hartmann, Rengasse 24.

Gef. tücht. williges Hausmädchen u. 1 Tag wöchentl. saubere Frau zum Putzen Mosbacher Straße 26.

Besseres Hausmädchen gesucht. Zahnarzt Becher, Friedrichstraße 49.

Sanb. gesetztes Alleinmädchen, das selbständig kocht, in kl. Haushalt gesucht Klopstockstraße 1, 1. Stock. Fernruf 4067.

Tücht. Alleinmädchen sofort gesucht Moritzstraße 37, 2 r.

14—16jähr. Mädchen für Hausarbeit gesucht Seerobenstraße 1, 2.

Suche tücht. zuverl. Alleinmädchen für sofort od. später. Licht, Wellritzstraße 30.

Tüchtiges evangelisches Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sof. ges. Vorzust. von 10—2 od. nach 7 Uhr bei Roßkath, Bismarckring 32, 1.

Unabhängige Frau zum Fahren eines Krankenstuhls für vorm. von 10—1 Uhr gesucht. Meld. erbeten Goethestraße 15, 1.

Ordentliches Mädchen tagsüber sofort gesucht Stiftstraße 28, Part. l.

Anständ. jg. Mädchen f. mehr. Std. Hausarbeit gesucht Adelheidstr. 63, 1.

Zuverlässiges ält. Fräulein zu einem 9jahr. Mädchen für nachmittags gesucht. Nur gut empfohlene Bewerberinnen wollen sich melden. Näheres im Tagbl.-Verlag. Fd

Stundenmädchen sofort gesucht Bismarckring 6, 1 r.

Stundenmädchen, brav. u. zuverl., von morgens 8—10 u. nachmittags von 2—3 Uhr gesucht Philippsbergstraße 17/19, 3.

Tücht. saub. ehrl. unabh. Monatsfr. oder -Mädchen für sofort gesucht Stiftstraße 19, Gth. 2.

Einfache reinliche Monatsfrau gesucht Schwalbacher Straße 43, 2 r.

Monatsmädchen oder -Frau für einige Stunden vor- u. nachm. gesucht. Anmeldung abends nach 6 Uhr, Riehlstraße 22, 2 links.

Anständ. Monatsmädchen gesucht Oranienstraße 54, 3 r.

Kräftiges Monatsmädchen gesucht, morgens 3 Std., mittags nach Uebereink. Rüdesheimer Str. 29, 2 r.

Monatsmädchen sucht Göbenstraße 29, 1 r.

Monatsmädchen gesucht Luisenstraße 49, 2 links.

Monatsfrau gesucht Schwalbacher Straße 91.

Saubere Monatsfrau täglich morgens 3 Stunden u. Samstags den ganzen Tag gesucht Walkmühlstraße 17.

Unabhäng. zuverl. Monatsfrau sofort gesucht für morg. 2½ Std. u. 1½ Std. mittags. Adresse im Tagbl.-Verlag zu erfragen. Db

Fleißige Waschfrau alle 4 Wochen einen Tag gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Fe

Junges Laufmädchen gesucht bei H. Schweiger, Ellenbogengasse.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Lehrling sucht gegen Vergütung Drogerie Backe, Taunusstraße 5.

Gewerbliches Personal.

Tüchtige Schriftsetzer sucht die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

Schreiner gesucht Oranienstraße 37.

Tücht. Bankschreiner gesucht. Karl Blumer & Sohn, Dotzheimer Straße 61.

Tücht. Schuhmacher gesucht Hellmundstraße 32.

Ein tüchtiger Schuhmacher auf sofort gesucht. Reichel, Herderstraße 8.

Tüchtiger Wochenschneider gesucht für Kleinstück. Friedrichstraße 53.

Tücht. Tagschneider sofort gesucht. Franz Baumann, Kochbrunnenpl. 1.

Selbst. Damenschneider u. Hilfsarb. gesucht Mauritiusstraße 5, 1 r.

Schneider auf Werkstatt sucht für dauernd Gust. Nölker, Luisenstraße 5.

Gesucht ein solider Mann nach Feierabend für Gartenarbeit. Näh. Naff. Bierhalle.

Schreinerlehrling gesucht. Ang. Mayer, Hellmundstraße 28.

Schneider-Lehrling gesucht bei J. Schmitt, Webergasse 15, 1.

Fleißiger Hausdiener für sofort gesucht. Hotel Vogel, Rheinstraße 27.

Flotten Ausläufer sucht für sofort Färberei Kramer, Langgasse 19.

Tüchtiger Fuhrmann gesucht. Kohlenhandlung Roonstraße 16.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Zwei Fräul., 17 u. 21 Jahre alt, in Buchführung bewandert, perfekt in Stenographie u. Schreibmaschine, suchen baldigst Stelle auf Büro. Gefl. Offerten nach Biebrich, Gartenstraße 11, Part., erbeten.

Junges Mädchen aus guter Familie, ehem. 9kl. Mittelschülerin, in Stenographie u. Maschinenschreiben bef., flotte schöne Handschrift und gute Abgangszeugnisse der kaufm. Fortbildungsch., s. Anfangsst. a. Büro o. Kont. Off. u. B. 129 Tagbl.-Verlag.

Besseres Fräulein, früh. Verkäuf., s. Beschäft. im Laden, Hotel, Pension oder dergl. Adresse im Tagbl.-Verlag. Fp

Wo kann sich alleinstehende Dame als Kassiererin ausbilden ohne gegenseitige Vergütung. Offerten unter J. 738 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal.

Durchaus perf. Maschinenstopferin u. Weißzeugnäherin sucht außer dem Hause Beschäftigung, am liebsten in Hotel. Off. u. B. 130 Tagbl.-Verlag.

P. Büglerin, jahrel. gr. Wäscherei geführt, s. Stell., am liebsten Hotel. Hermannstraße 26, Part.

Geb. Krankenschwester, die aus Kriegspflege zurück, sucht Privatpfl.; selb. ist auch wirtschaftl. ausgeb., feine u. diätetische Küche, ebenso firm in Massage u. Heilgymnastik. Off. u. F. 735 Tagbl.-Bl.

J. kräft. Mädchen s. Kochlehrstelle. Schierstein Landstraße 8, 3 links.

Köchin mit guten langj. Zeugn. sucht Stell. zur Führung eines Haushalts. Näh. Riehlstraße 8, Hth. 2 rechts.

Gutbürgerliche Köchin sucht Stelle, geht auch für allein. Jahnstraße 40, Gartenhaus 3. St.

Besseres älteres Mädchen, Köchin, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle auf 15. Mai in f. Hause; geht auch als Alleinmädch. zu einz. Dame. Off. u. W. 130 an den Tagbl.-Verl.

Jg. Frau, schon in Gesch. u. Haush. tätig, sucht bess. Posten, auch auswärts; sieht mehr auf gute Behandlung als Gehalt. Gefl. Offerten u. S. 130 an den Tagbl.-Verlag.

Einfaches Fräulein, in Haushaltung und Krankenpflege erfahren, sucht Stell. Angebote unt. D. 730 an den Tagbl.-Verlag.

Empf. Jungf., Köchinnen für Hotel, Pens., Haus-, Alleinmädch. m. g. Z. Frau Elise Lang, gewerbsmäßige Stellen-Vermittlerin, Wagemannstraße 31, 1. Telephon 2363.

Mädchen mit guten Zeugnissen, welches servieren u. bügeln kann, sucht geeignete Stellung. Näheres Schierteiner Landstraße 8, 3 l.

Aelteres Fräulein, mit gut. Zeugn., tüchtig in der feinbürgerl. Küche, sucht Stelle. Off. u. L. 737 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein, tücht. in Küche u. Haush., mit best. Zeugn., sucht Stelle bei Herrn oder Dame. Offerten unter R. 737 an den Tagbl.-Verlag.

Junges 18jähr. Mädchen, das schon in bess. Haus gedient, sucht Stellung in bess. Hause. Näheres Oranienstraße 8, bei Weiß.

Junges saub. bess. Mädchen, 17 Jahre alt, das alle Hausarbeit versteht u. Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle gegen kleine Vergütung. Briefe unter U. 130 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen, w. bürgerl. kochen kann, sucht Stelle als Alleinmädch., ev. a. bei Kindern. Herderstraße 19, Seitenbau 3. Stock.

Ordentliches Mädchen sucht Stelle für gleich oder später. Nerostraße 42, Dachwohnung.

Alleinmädchen, tüchtiges, sucht für sofort oder zum 15. Mai Stelle in kleinem Haushalt; sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Adresse bitte zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Cy

Mädch., kinderl., u. in all. Hausarb. bew., a. Koch. gel. hat, sucht Stell. Näh. Zimmermannstraße 6, 2 l.

Tücht. Mädchen sucht Stelle für Küche u. Haus in kl. Fam. Näh. Gneisenaustraße 9, Part. links.

Junge Frau, die gutbürgerl. kochen kann, sucht Stellung in kl. besserem Haushalt. Briefe u. F. 131 Tagbl.-Verlag.

Gut empf. Mädchen sucht Stelle z. 15. Mai. Näh. Herderstr. 10, 3 l.

Für 14jähr. kräft. Mädchen wird Stelle in bess. Hause oder zu Kindern ges. Hellmundstr. 17, P. l.

Junges kräftiges Mädchen sucht Stelle bei guten Leuten. Walramstraße 8, 1 St.

Aelteres erfahrenes Mädchen sucht sofort oder später in besserem Hause Stellung als Alleinmädchen. Näheres Hellmundstraße 16, Hth. 2 r.

Jg. Mädchen, das etwas nähen kann, sucht tagsüb. Beschäftigung bei Kind. Karlstraße 36, Hth. 1 r.

Bess. junge Frau sucht Beschäft. von 10 Uhr ab, ev. mittags zu Kind. Yorkstraße 13, Hth. 2 St. r.

J. saub. Frau s. 3—4 Std. Beschäft. Dotzheimer Straße 63, Mtb. 2 St. l.

Schulentl. kräft. Mädchen s. tagsüb. Besch. Albrechtstr. 46, H. 1 r.

Unabh. Frau s. u. 2—3 T. i. d. W. Arbeit. Steingasse 17, 2.

Junge Frau sucht 2—3 Stunden Beschäftigung, auch über Mittag. Kleiststraße 3, Hth. 1 links.

15jähr. Mädchen sucht tagsüb. Stelle zu Kind. Steingasse 17, 2.

Unabhängige Frau sucht tagsüber Stellung für Küche u. Hausarbeit. Körnerstraße 6, 4 links.

Unabhängige Frau sucht Stelle zu 1 Kinde oder zum Grasobmachen. Albrechtstraße 25, 3. Stock rechts.

Suche für eine fl. Kriegersfrau, w. auch nähen kann, irgend welche Beschäftigung für nachm. Fr. Wolter, Kirchgasse 23, 3.

Junge s. Frau sucht Monatsstelle. Drudenstraße 8, Mtb. 3.

Junge Frau sucht Monatsstelle, 2—3 Std. Wellritzstraße 48, H. P. l.

Junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Luxemburgstraße 7, Hth. 2 l.

Junge Kriegersfrau sucht Monatsst. Feldstraße 18, Hth. 1 St. links.

Jg. Kriegersfrau sucht Monatsstelle für einige Stunden od. über Mittag. Zu erfr. Roonstraße 10, bei Krämer.

Tücht. Waschfrau sucht Beschäft. Hellmundstraße 56, Hth. Part.

Stellen-Gesuche

Männliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Junger Mann, der 2 Jahre in Weinbranche tätig war, sucht Stellung in der Lebensmittelbranche zur weiteren Ausbild. Offerten an Yorkstraße 19, 1 r.

Junger Mann, 18 Jahre, der die Handelsschule besucht hat u. im Engl. u. Franz. bew. ist, s. Stell. auf einem Büro bei bescheid. Anspr. Off. H. 129 Tagbl.-Zweigst., Bismarckr.

Junger Mann, der 2 Jahre bei e. Gerichtsvollzieh. gel. hat, sucht Stelle auf Büro. Hellmundstr. 51, 1.

Gewerbliches Personal.

Damenschneider kann noch Jacken mitmachen. Off. u. O. 130 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Gärtner sucht sich zu verändern bis 15. Mai. Näheres im Tagbl.-Verlag. Da

Tücht. Gartenarbeiter sucht Stelle (auch als Hausdiener). L. Krans, Riehlstraße 6, Hth. 3 St. l.

Aelterer Mann, mit den besten Empfehlungen, sucht passende Stelle als Kassierer oder sonstig. Vertrauensposten, auch sonst zu jeder Arbeit bereit. Kaution kann gestellt werden. Offerten u. J. 734 an den Tagbl.-Verlag.

Suche für halbe Tage Beschäft. irgendw. Art, militärfr., 34 J., früh. Postunterb., gebild., etw. Kaufmann. Schr. Off. Greibig, Helenenstraße 25.

Anständiger sauberer Mann sucht Beschäftigung im Krankenwagenfahren. Offerten unter H. 737 an den Tagbl.-Verlag.

Junger verheir. Kriegsbeschädigter sucht Stell. irg. w. Art; selb. versteht etwas Gartenarbeit und kann mit Pferden umgehen. Adresse zu erfr. im Tagbl.-Verlag. Fr

---

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Für Kasse und Buchhaltung suche auf sofort od. später Fräulein, das Stenographie u. Schreibmaschine beherrscht u. bereits praktisch tätig war. Unbedingt sicheres u. gewissenhaftes Arbeiten verlangt. Offerten unter W. 734 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrfräulein mit schön. Schrift u. sehr günstig. Beding. für vorwiegend schriftliche Arbeiten gesucht. Nur selbstgeschr. Offert. an Schuhkonsum, Kirchgasse 19.

Gewerbliches Personal.

Erste selbst. Arb. und Zuarbeiterin gesucht. M. Winter, Damenschneiderei, Marktstraße 23.

Perfekte Friseuse sucht K. Löbig, Friseur, Bleichstr. 9.

Packerin auch zum Flaschenspülen sucht Brunnenkontor, Spiegelgasse.

Junge Gesellschafterin von 10—1 und 4—7 Uhr gesucht. Briefliche Meldungen Frau Major v. Oppeln, Quisisana.

Zum 15. Mai gesucht eine **perfekte Köchin** mit guten Zeugnissen. Vorzustellen 9—12 Uhr Parkstraße 21.

Zum 15. Mai wird ein einfaches, saub. Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene Mädchen wollen sich melden bei Pfahler, Beethovenstraße 7. Vorzustellen vorm. 9—11 Uhr, nachm. von 3—5 Uhr.

Junges sauberes Mädchen für vorm. sofort gesucht gegen guten Lohn Taunusstraße 55, 1.

Für sofort oder bald wird ein tücht. Mädchen, welches gutbürgerlich kocht und gute Zeugnisse besitzt, gesucht Walkmühlstraße 21.

Gesucht zum 15. Mai in herrschaftlichen Haushalt ein zuverlässiges **erstes Hausmädchen,** evangel., das nähen, bügeln u. etwas frisieren kann. Gehalt nach Uebereinkunft. Näheres zu erfahren durch Frau Lilli Simon, Bad Kreuznach, Rheingrafenstraße 37.

Tüchtiges gut empfohlenes **Hausmädchen,** das gut nähen kann, gesucht. Näh. Wilhelmstraße 38, 1, vormittags 9 bis 10, nachmittags 2 bis 5 Uhr.

Gew. fleiß. Hausmädchen, welches kochen kann, für sofort gesucht Sonnenberg, Haus Idylle, Tennelbachstraße 11, Haltestelle rote Linie.

Tüchtiges Dienstmädchen nach Ingelheim gesucht. Näheres Sophienstraße 3, 1, bei Alwinenstr.

Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen, tüchtig in Küche u. Hausarbeit, in kl. Familie (2 Personen) nach Frankfurt am M. gesucht. Eintritt nach Uebereinkunft. Vorstellen Baseler Hof, Rheinstr. 4, 2—4 oder nach 7½ Uhr.

Gesucht auf sofort für d. Nachmittagsstund. ein Fräul., das gut schneidern und nähen kann Kapellenstraße 19, 1.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Kaufmännisches Personal.

1. Buchhalter, im Empfang der Gäste bewandert, für hiesiges Hotel gesucht. Arbeitsamt Wiesbaden, Abteilung für das Gastwirtsgewerbe.

Gewerbliches Personal.

Tücht. Schriftsetzer sucht die L. Schellenbergsche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

Selbst. Elektromonteure gesucht. C. Gasteier.

Schlosser und Dreher sucht Ad. Berghäuser.

Sattlergehilfe auf Reiseartikel sowie ein Lehrling gesucht. R. Pohl, Sattlerei, Mittelstr. 3.

Tüchtige **Rockarbeiter** sucht Fr. Vollmer.

Tüchtiger Hosenschneider sofort gesucht. Bruno Wandt.

Damenschneider auf dauernd per sofort gesucht. Eva Nathan, Mainz. Schillerstraße 42. F12

Selbständiger Damenschneider sof. gesucht. Heiß, Bertramstraße 17.

Mechanikerlehrling gesucht. J. Gottfried, Mechaniker, Grabenstraße 26.

Zuverlässiger tücht. Mann bei gutem Lohn gesucht. Frickel's Fischhallen, Grabenstraße 16.

Ständiger Gartenarbeiter, der schon in einem Garten tätig gewesen, fleißig und ordentlich ist, zum 15. Mai gesucht. Meldung Schöne Aussicht 28, vormittags von 9—12 Uhr.

Fahrstuhlführer gesucht Warenhaus Julius Bormaß G. m. b. H.

Gut empfohlener **Hausdiener** u. Küchenmädchen (Kaffeeküche) für bald gesucht. Hotel Rose.

Hausbursche, evt. Frau, gesucht Wilhelmstraße 60, Chinawarengesch.

Ein tüchtiger **Hausbursche** sofort bei hohem Lohn gesucht. F13 Kißling, Hauptbahnhof-Restauration, Mainz.

Tüchtiger **Zweispänner-Fuhrmann** sofort ges. Rollkontor, Südbahnhof.

Mehrere zuverl., unbestrafte militärfreie verheiratete Leute gesucht Coulinstraße 1.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Fräulein, in Buchführung, Stenogr. u. Schreibm. erfahr., s. St. Angeb. u. R. 729 a. d. Tagbl.-Verl.

Kontoristin, (Anf.), 1 Jahr Handelsschule besucht, gut in Stenogr. u. Maschinenschr., franz. u. englische Sprachkenntnisse, sucht Stell. Angebote an Maria Schwintzer, Neugasse 3, 2.

Gewerbliches Personal.

Fröbelsche Kindergärtnerin 1. Klasse, mit Kenntnissen im Haushalt und Nähen, sucht Stellung. Näheres Adolfsallee 63.

Dame mit 4jähr. Mädchen, wirtschaftlich tüchtig, im Kochen perf., Krankenpfl. vertraut, sucht Stellung in frauenlos. Haushalt, auch zu kriegsinvalidem Herrn. Angebote unter U. 735 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame mit langjähr. Zeugnis aus feinem Hause, gern selbsttätig, sucht passend. Wirkungskreis zur Unterst. d. Hausfrau oder in frauenlosem Haushalt. Ang. u. A. 285 an den Tagbl.-Verl.

Fräulein aus guter Familie, 23 Jahre, in all. häusl. Betätig. erfahr., perf. im Putz, sowie im Schneidern u. Handarbeit bewand., sucht Stell. als Stütze oder zu Kindern, in feinem Hause, geht auch ausw. Off. D. 737 Tagbl.-Verl.

Gebild. solide Dame mit eleganter 2-Zimmer-Wohnung sucht passenden Wirkungskreis als Hausdame bei gebild. Herrn zur Führung des Haushalts. Offerten u. J. 737 an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. Fräulein, 17 Jahre alt, welches das Reifezeugnis der höh. Mädchenschule hat, wünscht in bess. Familie tagsüber die Beaufsichtigung der Kinder zu übernehmen. Angeb. u. H. 738 an den Tagbl.-Verlag.

Einf. ält. ev. Frl. sucht Stellung zur selbst. Führung eines kl. besseren Haushalts oder bei Herrn (event. ohne Mädchen). Off. u. W. 736 an den Tagbl.-Verlag.

Bess. Mädchen, in Küche u. Hausarbeiten durchaus erfahren, sucht Stelle als Allein- od. Hausmädchen auf sofort oder später. Off. u. G. 737 an d. Tagbl.-Verlag.

Kinderpflegerin
mit guten Zeugnissen sucht Stellung. Off. u. O. 737 an den Tagbl.-Verl.

Fräulein sucht Stelle
zum 15. Mai zu 1 oder 2 Kindern, sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Gehalt. Off. unter A. 287 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Mädchen
aus guter Familie, 23 J. alt, mit guter Schulbildung, sucht passende Stelle z. Gesellschaft u. Stütze der Dame d. Hauses, geht auch mit auf Reisen. Angebote unter E. 736 an den Tagbl.-Verlag.

Zu welchem
nicht zu anstrengenden Betriebe könnte bess. Dame, in den 40er J., die gerne einen Wirkungskreis hätte und um bessere Küche kennen zu lernen, sich betätigen? Gefl. Zuschr. mit Preis u. B. 736 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gut empfohl. ält. Fräulein aus guter Familie mit langj. gut. Zeugn. sucht Stellung als Hausdame oder
stundenweise Beschäftigung
(Pflege, Vorlesen usw.). Angeb. u. U. 736 an den Tagbl.-Verlag.

Stellen-Gesuche

Männliche Personen.
Gewerbliches Personal.

Selbständiger Sattler sucht Arbeit, auch in einem Fabrikbetrieb. Näh. im Tagbl.-Verlag. Cx

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Örtliche Anzeigen im „Wohnungs-Anzeiger" 20 Pfg., auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

Vermietungen

1 Zimmer.

Aarstr. 27 1 Z. m. Küche, einz. Pers. od. Fam. o. Kinder. Lehrens, 1 St.
Adelheidstr. 61, H. Dachst., 1 Z., K., ev. m. Kammer, bill. Näh. 1. 1032
Adlerstraße 35 1-Zimmer-Wohnung sofort billig zu vermieten. 408
Adlerstr. 43 Zim., K., K., Abschl., sof.
Adlerstraße 57 1 Zim., Küche u. Kell.
Adolfstr. 3 Mans.-W., 1 Z. u. Küche.
Adolfstraße 6, V. P., 1 Z. u. K. 1148
Am Römertor 5 1 Zimmer u. Küche zu vermieten.
Bertramstraße 19, Mtb., 1-Z.-Wohn.
Bertramstr. 20, M. P. l., 1 Z., K.
Bleichstraße 18, Vdh. 1, 1 großes Z. mit großer Küche zu verm. 1066
Blücherstraße 7 1 Zim u. K. B2475
Dotzh. Str. 85, Mtb., 1-Z.-W., 1. 7.
Dotzh. Str. 120 1 Z. u. K. an einz. Person sofort. Pr. 12 Mk. 1055
Drudenstr. 6 1 Zim. u. Küche, Gas.
Ellenbogeng. 15, D., 1 Z., Kammer u. Küche sof. zu vm. Näh. im Laden.
Eltviller Straße 9 schöne 1-Z.-W., K. u. Keller sofort zu vm. Anzusehen 12—1 u. nach 6 Uhr. N. Hausverw.
Eltviller Str. 9, Stb., 1 Z., Küche, Keller zu vm. Näh. Verwalt. 410
Feldstraße 9/11 1 Zimmer u. Küche sofort zu vermieten. 959
Frankenstr. 7, Hth., 2-Zim.-W. sof.
Frankfurter Str. 85 1 Z. u. Küche, mit Nebenraum sof. od. spät. 418
Geisbergstraße 16, 1, 1 Zim. u. Küche an ruhige Leute zu verm. 975
Gneisenaustraße 33, Hth., 1 Zimmer u. Küche mit Abschluß. 1161
Göbenstr. 7 1 Z., K. m. Kl. i. Abschl.
Hartingstr. 7 1 Zim. u. K., Vdh. 1099
Helenenstr. 9, Vdh. 1, 1 Z. u. K. 1160
Helenenstraße 12 1 Zim. u. Küche, Mans.-W., zu vm. Näh. H. 1. 971
Helenenstraße 16, Mtb., 1 Z., K., K.
Helenenstr. 17 kl. Z. u. K., 14 Mk.
Hellmundstr. 29, Stb., 1- u. 2-Z.-W.
Hellmundstraße 30, Dachw., 1 Z., K.
Hellmundstraße 31 1 Z. u. K. zu vm.
Hellmundstr. 40, 1, 1 Z., K., 15 Mk.
Hellmundstr. 53, 1, schöne 1-Z.-W. z. f. od. sp. N. Gebr. Schmitt. B1560
Hermannstraße 15 gr. 1-Zim.-Wohn.
Hermannstraße 18, Hth., 1 Zim. u. Küche zu verm. Näh. V. P. B4926
Hirschgraben 4, Vdh., 1 Z., K. 1003
Jahnstr. 16, G., 1 Z., K., G. N. G. 2.
Karlstraße 29 1—2 Z., K., 18 Mk., f.
Kirchgasse 19 helle Dachw., 1 Z. u. K.
Langgasse 10 1-Zimmer-Wohn. z. vm.
Ludwigstraße 10 1 Zim. u. Küche sofort zu vermieten. 878
Moritzstr. 28, H. Dachst., 1 Z. u. K. 10 Mk. N. Hochstättenstr. 4, Büro.
Moritzstraße 68 schöne große Mans. u. Küche. Näh. Part. r. 819
Nerostr. 10 1-Z.-W. f. Moritzstr. 50.
Nerostr. 38 1-Z.-W., D., sof. N. 1 r.
Nerostraße 39 1 Z. u. K., Stb. 1162
Oranienstraße 54, Mtb., 1 Mans. u. Küche sofort zu v. N. V. P. l. 1084
Riehlstraße 13 1 Zim., Küche, sof. o. spät. zu v. N. Mtb., Koch. F354
Röderstr. 3, H., Stube u. Küche. 1132
Römerberg 10 1 Z. u. K. N. H. 3. 896
Römerberg 12 1 Zim. u. Küche. 1044
Römerberg 14 1 Z. u. K. N. Vdh. 1.
Römerberg 34 1 Z. u. K., sof. 857
Schachtstr. 5, Mtb., 1 Z., K., Mf., sof.
Schiersteiner Str. 11 1 Z. u. Küche gegen Hausarbeit zu verm. B5180
Sedanstraße 5 1 Z. u. K. gleich. 419
Steingasse 20 1 Z. u. K. sof. od. spät. Näh. bei Heller daselbst. F875
Walramstraße 17 1-Zim.-Wohn. 865
Walramstraße 30 1 Z., Küche, Kell.
Webergasse 46 1 Z. u. Küche sof. 1109
Westendstr. 3 gr. Z., Küche, Zb. B3762
Westendstraße 15 1-Z.-W. auf sof. Näh. Luisenstraße 19, Part. 424
Zietenr. 3, Hth., 1 Z., K. Näh. H. 2.
Zimmermannstr. 5 1 Z. u. K., sof.
1 Zimmer u. Küche im Dach für sof. Preis 12 Mk. monatl. Näheres Gustav-Adolfstraße 1, 1 l. 1009

2 Zimmer.

Adlerstraße 9 2-Z.-W. m. Zub. sof.
Adlerstraße 23 2- u. 3-Z.-W. b. N. 1.
Adlerstraße 26 2 Zimmer u. Küche sofort oder später zu verm. 995
Adlerstr. 28 2 Z., 1 K., sof. N. Part.
Adlerstraße 37 2-Z.-W. N. 1 r. 427
Adlerstraße 39 2 Zim. u. 1 Küche zu verm. Näh. Moritzstr. 68, P. 586
Adlerstraße 60 Dachw., 2 Zimmer u. Küche auf sofort zu verm. 869
Adolfstraße 6 (Mf.), 2 Z. u. K. 1147
Albrechtstr. 22, V. Fsp., 2-Z.-W. sof. N. 6, Eichenauer u. Luisenstr. 19.
Albrechtstr. 35, Hth., 2 Z., Küche rc. zu verm. Näh. Vdh. Part. 430
Bertramstraße 8, Hth. 1, 2-Z.-W. N. Bismarckr. 8, Calmano. B4782
Bertramstr. 19 2-Z.-W. Hth. N. P.
Bertramstr. 23 2 Z. u. K. sof. od. sp.
Bleichstraße 25 2-Z.-Dachw. l. prw.
Bleichstr. 30 2-Zim.-Wohn. B4408
Bleichstr. 34, Stb., 2-Z.-Wohn. 900
Bleichstr. 36, H., 2-Z.-W. N. H. 1 l.
Bleichstr. 41, Hth., 2-Z.-W. N. V. 1 l.
Blücherstraße 17, Mtb., 2-Z.-Wohn., 300 u. 280 Mk., zu v. N. Helenenstraße 6, 2, bei Schwerdel. 902
Bülowstr. 9, H., 2 Z., Küche rc. 433
Dotzheimer Str. 100, V. u. H., 2-Z.-Wohn. zu verm. Näh. V. P. 1027
Dotzheimer Str. 109 2 Z. u. K. 853
Dotzh. Str. 150, Stb., 2-Z.-W., 1. 7.
Dotzheimer Str. 169, Vdh., 2-Z.-W.
Ellenbogeng. 9 2- auch 3-Z.-W. sof.
Eltviller Straße 3 2-Z.-Wohn. mit oder ohne Stallung zu verm. 400
Eltviller Str. 9, Stb. 2, 2-Z.-Wohn. Besicht. ½1—½3 Uhr, abends nach 6 Uhr. Näh. bei Kimmel. 898
Faulbrunnenstraße 6, Vdh., schöne 2-Zim.-Wohn. auf gleich o. sp. 1141
Faulbrunnenstr. 10, Mans., 2 Zim. u. Küche. Näh. bei Letschert. 488
Feldstraße 1 2-Z.-Wohn. u. Küche.
Feldstr. 8, Stb. Dach, 2-Z.-W., Gas u. Abschl. sofort billig zu verm. 1029
Feldstraße 10, Stb., 2-Z.-W. 403
Feldstr. 18, Hth., 2 Zim. u. K. 677
Frankenstr. 19 2-Z.-W. m. o. o. Lad.
Frankenstraße 21 2 Zim., Dachst., im Hinterh., sofort zu verm. 1154
Friedrichstr. 44, Stb., 2 Zim., Küche, ev. m. kl. Werkst. Heinr. Jung. 996
Gartenfeldstraße 55 neb. d. Schlachth., 2-Z.-W., ev. m. Stall f. 2 Pf., sof.
Geisbergstr. 9 Mans.-Wohn., 2 Zim. u. Küche zu v. Näh. 1. St. r. 1115
Gneisenaustr. 9, H. 1, schöne 2-Z.-Wohn. mit Zubeh. sof. zu vm. Näh. b. Hausverw. Arndt, daselbst. F220
Gneisenaustr. 12 2-Zim.-W., H., sof.
Göbenstr. 2, H., Frtsp.-Wohn., 2 gr. Z. u. Küche sof. od. später. B3736
Göbenstraße 16, Hth., schöne 2-Z.-Wohn. per 1. Juni zu vermieten.
Göbenstraße 19, Hth., 2-Z.-W. 818
Hallgarter Str. 6, H., 2-Z.-W., 1. 7.
Hallgarter Straße 7 2-Zim.-Wohn. zum 1. Juli 1916 zu verm. Näh. daselbst Parterre beim Hausverwalter Engel. 1081
Hellmundstraße 23, Hth., 2-Zimmer-Wohnung. Näh. Vdh. Part.
Hellmundstr. 27, Hth., 2 Zim., Küche.
Hellmundstraße 32 2-Z.-W., f. o. sp.
Hellmundstraße 49, Vdh. D., 2-Z.-W. sof. oder später zu verm. B2634
Herderstr. 13 kl. Dachw., 2 Z. u. K., sof. od. spät. N. b. Berg, 3 St. 882
Hermannstr. 15 sch. 2-Zim.-Wohn.
Hochstättenstr. 6/8 2 Wohnungen von je 2 Zimmer u. Zubehör. Näh. das. u. Scharnhorststraße 46, 1. B3016
Kapellenstraße 8 eine schöne Wohn. von 2 Zimmer u. Küche im Erdgeschoß für 1. Juli zu verm. 1033
Karlstraße 30, Mtb., 2 × 2-Zimmer-W., mtl. 20—25 Mk. N. V. P. 949
Kleiststraße 3, Fsp., sch. 2-Z.-W. z. v.
Klopstockstr. 19 sch. 2-Z.-W. Stb. 1. Näh. bei Kopp. Vdh. Part. r. 441
Körnerstraße 8, Hth., 2 Zim., Küche,
Lehrstr. 31, Mfd., 2 Z. u. K. f. 443
Loreleyring 2, 1 r., 2-Z.-Wohn. per 1. Juli zu v. N. Zigarrenl. B4596
Lothr. Str. 28, Hth., 2-Zim.-Wohn.
Lothringer Str. 30, V. 3, sch. große 2-Zim.-W. Näh. Nr. 27, P. B4455
Lothringer Str. 31, H., sch. 2-Z.-W., neu herg., Gas, Abschl., 1. 7., 26 M.
Luisenplatz 6, Stb. P., 2-Z.-W. 764
Mauergasse 8, Hth., 2 gr. Zim. u. K.
Michelsberg 12, 3, schöne 2-Zimmer-Wohnung billig zu verm. Näheres daselbst im Laden. B3017
Moritzstr. 23, H. Mfd., 2 Z., K. 343
Moritzstr. 31 schöne Frontsp.-Wohn., 2 Zim., Küche, Kammer, an einz. Person oder kinderloses Ehepaar zu verm. Näh. bei Rapp das. 447
Moritzstr. 44, Stb. P., 2-Z.-W. 448
Mühlgasse 17, H. Mf., 2 Z. u. K. 831
Müllerstr. 7, P., Mans.-W., 2 Zim. u. Küche an 1—2 Personen. 991
Nerostr. 10 2-Z.-W. N. Moritzstr. 50.
Nerostraße 14 2-Z.-W. Näh. 1. St.
Nerostraße 29 2 Zim. u. Küche. 7
Nerostraße 36, 1 r., 2-Zim.-Wohnung.
Nettelbeckstraße 14, Hochp., Bender, schöne 2-Z.-W. sof. od. spät. B5256
Nettelbeckstr. 20 2-Z.-W., Absch. (21).
Nettelbeckstr. 21, Vdh. Fsp., 2-Z.-W.
Nettelbeckstr. 24 2-Z.-W., P. u. Dst.
Neugasse 18 2-Z.-W. N. Korblad. 900
Nikolasstraße 7, Stb. Dachst., 2 Zim., Küche auf gleich zu verm. 450
Oranienstr. 14, bes. Hth., Frtsp., 2 Z. u. Z., sof. od. sp. Näh. V. 1. 854
Oranienstraße 16, H., 2-Z.-W. nebst Zub. auf 1. Juli. Näh. bei Zeiger.
Oranienstr. 22, V. D. u. S., 2-Z.-W. sof. N. Egenolf u. Luisenstr. 19, P.
Oranienstraße 29 2 Zim. u. Küche zu verm. Näh. Parterre. 1061
Oranienstr. 38, V. 2, 2-Z.-W. N. P.
Platter Straße 28 Wohnung, 2 Zim. u. Küche, zu vermieten. F247
Platter Str. 32 2-Z.-W. sof. od. sp.
Rauenth. Str. 12, Mtb. 1, 2-Z.-W. sof. N. b. Kolb u. Luisenstr. 19, P.
Rheingauer Straße 13, Hth., 2-Zim.-Wohnung auf sofort zu vm. 1155
Rheinstraße 62, Gth., schöne 2-Z.-W. sofort oder später zu vermieten.
Rheinstr. 70, Hth., 2 Z., Küche, Kell., Gas. Näh. Luisenstraße 19. 761
Rheinstr. 100 Gartenwohn., 2 Z., K.
Riehlstr. 6, H., sch. gr. 2 Z. u. K. 866
Riehlstraße 7, Hth., 2 Z. u. K. zu v.
Riehlstr. 19, Hth., 2-Z.-W., Abschl. u. Gas, neu herger., sofort zu vm.
Röderstraße 4, Fsp., 2 Zim. u. Küche.
Röderstr. 20 kl. 2-Zim.-Wohn. sofort.
Römerberg 6 2 Zim. u. Küche. 456
Römerberg 17 2 Zimmer, Küche mit Gas zu vermieten. 458
Römerberg 21 2- oder 3-Z.-Wohn. f.
Roonstraße 10 2 Zimmer u. Küche mit Zubehör zu verm. B4313
Rüdesheimer Str. 27, Stb. Part., 2-Z.-W. a. 1. Juli. Näh. P. 1144
Rüdesheimer Str. 33, Stb. P., 2 Z., K., sofort. Näh. Karlstr. 7, 2. 1097
Scharnhorststr. 44, Gth., 2-Zim.-W.
Scharnhorststr. 46, Hth., 2-Zimmer-Wohnung auf sofort zu vm. B4362
Schiersteiner Straße 18 2-Zimmer-Wohnung sofort oder später. 897
Schulberg 9 abgeschl. Mans.-Wohn., 2—4 Z., K., Kell., sof. N. P. 862
Kl. Schwalb. Str. 4, V., 2-Z.-W. sof. Näh. das. 1 St. u. Luisenstr. 19, P.
Schwalbacher Str. 6, Hth. 1, 2 Zim. u. Küche. Näh. Laden. 1106
Schwalb. Str. 19 2 Zim. m. Zubeh.
Schwalbacher Str. 19, H. 3, 2 Z., Zb.
Schwalb. Str. 36, Mfd.-W., best. a. 2—3 Mfd. u. K., f. o. sp. Näh. das.
Schwalb. Str. 38, V., Giebelspitze u. Frontsp., je 2 Z., K. u. Kell. 1046
Schwalbacher Str. 42 kl. 2-Zimmer-Wohnung zu vm. Näh. V. P. 981
Schwalb. Str. 43, Mtb., 2 Z. u. K. 465
Sedanplatz 3, Stb., kl. 2-Z.-W., mtl. 22 Mk., auf 1. Juli zu verm. 1026
Steingasse 4, P., 2 Zim. u. Küche, Frontsp., auf 1. Juli zu verm.
Steing. 19, H. Neub., gr. helle 2-Z.-W. m. K., a. Juli, 25 Mk. mtl. 1103
Steingasse 20, Hth., 2 Z. u. K. auf sofort. Näh. bei Heller das. F875
Steingasse 23 2-Z.-W. sof. od. sp. 1098
Steingasse 32 2-Zim.-W., Hth. 1100
Steingasse 34 2—3 Z. u. K., sof. o. sp.
Taunusstr. 34, H. P., 2 Z., 1 Küche, 1 Keller, sof. Näh. Vdh. 2. 1156
Taunusstraße 36, Stb., 2 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Vdh. 2 St.
Walramstr. 18 2 schöne Zim. u. K. A. Stritter, Lacke u. Farben. B3176
Wallufer Straße 8, Hth. P., 2-Z.-W. mit etwas Hausarbeit zu verm.
Waterloostr. 3, H., 2-Z.-W. N. V. P.
Webergasse 50 2- oder 3-Z.-Wohn.
Weilstr. 18 2-Zim.-W., Stb. D. 861
Wellritzstr. 6, Stb. Frtsp., 2 Zim., Küche u. Kammer auf 1. Juni oder 1. Juli billig zu verm. 1108
Wellritzstr. 44, 1, freundl. 2-Zimmer-Wohnung sofort zu verm. B4354
Wellritzstr. 53 2-Zim.-Wohn. sofort.
Werderstr. 10, Stb. Dachw., 2 Z., K. u. Kell. Näh. Hausverwalt. B4373
Werderstr. 12, 3, Sonnenseite, große sch. 2-Zim.-Wohn., 1. Juli. B4663
Westendstraße 1 2 Zim. u. Küche an ruhige Mieter zu verm. 1092
Westendstraße 3, 3, 2 Zim. u. Zub.
Winkeler Str. 6, H., 2-Z.-Dachw. bill.
Wörthstr. 22, Dachst., sch. g. 2-Z.-W.
Yorkstr. 4 2 Zim. u. K., Stb. B4215
Kleine Mfd.-Wohn., 2 Z., K., Keller, an ruhige Leute o. Kind. auf gl. zu verm. N. Platter Str. 12. 762

3 Zimmer.

Aarstraße 40, 1, schöne Part.-Wohn., 3 Z., K. m. Balk., Bad, Zub., 1. 7.
Adelheidstraße 54 schöne Frontspitz-Wohnung, 3 Z. u. Zub., a. 1. Juli zu v. Näh. Lewald, Hth. 1. 1088
Adelheidstr. 63, P., 3-Z.-W. Näh. 1.
Adlerstr. 11, Dach, 3-Zim.-W. 1096
Adlerstraße 13 zwei 3-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 675
Adolfsallee 17, Part., 3 Zim., Balk. u. Zubeh., auf sof. od. sp. zu vermieten. Näheres daselbst. 384
Adolfstraße 1 3 Zim. u. Zubeh. Näh. im Speditionsbüro. B3050
Adolfstr. 5, Vdh. 3 u. Stb. 2, 3-Zim.-Wohnung zu vermieten. 488
Adolfstraße 10 3-Zim.-Wohn., Mtb., zu verm. Näh. Vdh. Part. 490
Albrechtstraße 2, Vdh. 1, 3-Zim.-W.
Albrechtstraße 5, Stb., 3-Z.-W. mit Zubehör. Näh. Vdh. 2 St. 491
Albrechtstraße 10, Stb., schöne 3-Z.-Wohn. N. Vdh. 3, Rehwinkel. 492
Albrechtstr. 28 3 Z., K., Zb., neu hergerichtet sof. od. spät. Näh. 1 St.
Albrechtstr. 32 3 Z. u. Z., el. L., Gas.
Am K.-Friedrich-Bad 6, Gth., schöne 3-Z.-W. u. Küche, 500 Mk. 977
Bachmayerstr. 10, Erdg., 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli oder spät. Pr. 360 Mk. Näh. das. 1116
Bertramstr. 14 sch. 3-Z.-W. m. Zub. auf sof. oder spät. Näh. P. 495
Bertramstr. 19, Vdh., 3-Z.-W. N. P.
Bismarckring 7, Hth. 1 u. 2 St., je 3-Zim.-W. auf sof. od. spät. B3018
Bleichstraße 18, Vdh. 2, 3-Z.-W. für 1. Juli, auch früher zu vm. 956
Bleichstr. 25 3-Z.-W. sof. preiswert.
Bleichstraße 33 3-Zimmer-Wohnung. Näh. Nr. 29, Part., bei Seel. B3965
Blücherplatz 2 schöne 3-Zim.-Wohn. auf sofort. Näh. nur Hellmundstraße 2, 1 St. links. 496
Blücherstr. 10, 1, 3-Z.-W. sof. od. sp.
Blücherstr. 11, 1 l., 3-Z.-Wohn., sof.
Bülowstr. 4, 1, 3-Zim.-W. m. Balk., zum 1. Juli. Näh. P. r. B4820
Dotzheimer Straße 46, Gth., 3 Zim. u. Zubeh. Näh. Vdh. Part. B3031
Dotzheimer Str. 83 Wohn., 3 Zim., sof. zu vm. Näh. bei Rauch. F247
Dotzheimer Str. 103 sch. 3-Zim.-W. zu verm. Näh. 1. St. l. 1163
Dotzh. Str. 169 3-Z.-W. gl. o. sp. 500
Dreiweidenstraße 1, 3, schöne 3-Z.-Wohn. mit Zub., 2 Balkons und Bad, in gutem Hause, sof. od. sp. zu verm. Näheres Part. 501
Drudenstr. 5, H., 3-Z.-W., neu herg.
Drudenstraße 7, Vdh. 2. u. 3. Stock, je 3 Zim. u. Zubeh. zu v. Näh. das. bei Schneider, Hth. 2. B4640
Eleonorenstraße 4 schöne 3-Zimmer-Wohnung sofort oder später. Näh. Hellwig, Hellmundstr. 2, 1. 502
Eleonorenstr. 8 3 Z. u. K. Näh. Nr. 5.
Eleonorenstr. 9 3-Z.-W. N. Nr. 5. 503
Ellenbogengasse 9 3-Zim.-W. sof. 481
Ellenbogengasse 11, 2, 3-Z.-W., Zub., f. od. spät. zu v. N. das. 1 St. 504
Elsässerplatz 3, 1, 3-Z.-Wohn. mit K. u. Zubehör zu vermieten. 1069
Eltviller Str. 6, 1, sch. 3-Zim.-Wohn. m. Zb., 2 Balk. u. Bad, auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. l. Angus. Dienst. u. Freit., 10—12 vorm. 895
Eltviller Straße 9 3-Z.-W., 1. Etage, z. v. Näh. b. Kimmel o. Hampe das.
Emser Str. 14, 1, 3 Z., K., a. 1. Juli oder früher zu v. N. Sout. 1087
Erbacher Str. 9, 4. St., 3-Zimmer-Wohnung an ruh. Leute. B2709
Faulbrunnenstr. 3, Vdh. 2, sch. 3-Z.-Wohn. u. Zubehör. Näh. 1 l. 997
Frankenstraße 10 3-Z.-Wohn., 1. St.
Frankenstr. 16 3 schöne Zim., K. u. Mans., neu herger., billig. 506
Friedrichstraße 8, Vdh. 3, 3-Z.-W. Küche, sof. od. sp. zu v. Näh. beim Hausmeister, im Hinterbau. 507
Friedrichstr. 12, Hth. 1, 3-Zim.-Wohn. mit Küche, Keller, Mans., Klosett, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres C. Kaltbrenner.
Friedrichstr. 27 herrsch. 3-Z.-W. 1. 10.
Friedrichstr. 44, V. 3 u. H. 1, je 3 Z., Küche, Mans. Näh. H. Jung. 509
Friedrichstr. 50, 2, gr. 3-Zim.-Wohn. auf sof. oder später zu verm. 511
Geisbergstr. 9 gr. 3-Zim.-W. nebst Zub., sofort. Näh. 1 St. r. 1114
Georg-Auguststr. 8 3 Z. u. K. H. P.
Gneisenaustr. 2, 1, Ecke Elsässerpl., sonn. große 3-Z.-W. sof. od. sp.
Gneisenaustraße 23, 1. Et., große 3-Zim.-Wohn., 2 Balk., reichl. Zub., sofort oder später. Näh. das. 904
Göbenstraße 7, V. 2, 3-Z.-W., Südl.
Göbenstraße 15, Mtb., 3-Z.-Wohn. auf 1. Juli zu verm. B4820
Göbenstr. 31 sch. Fsp.-W., 3 Z., Küche, 2 Balk. Näh. bei Kranz.
Goethestraße 20 3-Z.-W. zu v. 1070
Grabenstraße 28, 2, 3-Z.-W. N. das.
Gustav-Adolfstraße 14 3 Zim., Küche, 2 Mfd., Balk., sof. od. später. 512
Gustav-Adolfstraße 16 3-Z.-W. nebst Zubehör per Juli zu verm. 911
Hallgarter Str. 3 schöne 3-Z.-W., B.
Helenenstraße 9, Vdh. 1, 3 Z., K. 514
Helenenstr. 27, Gth. 1, 3 Z., K., Ver., Gas, Elektr., gl. od. spät. N. B.
Hellmundstr. 6 3-Zim.-W. m. Balk., Vdh. 1, sof. od. 1. Juli. N. P. 678
Hellmundstr. 37, Mtb., 3-Z.-W. 517
Hellmundstr. 39 3 Zimmer u. Küche sofort zu vermieten. 518
Hellmundstr. 43 u. 45 3 gr. Z. m. Zb. sof. bill. Näh. Hatvach i. Lad. 1127
Hellmundstr. 44, V. 1, sch. 3-Z.-W.
Herderstraße 6, 1, 3 Zim. mit Bad, sof. od. spät. Näh. 1. St. lks. 1133
Herderstraße 7, Hochp., schöne 3-Z.-W. sofort oder 1. Juli zu v. N. b. Röver, Megerlad., od. Kleiststr. 4.
Herderstraße 9, Vdh. 1. Et., sch. 3-Z.-Wohn. sof. od. spät. zu vm. 525
Hermannstr. 17 3-Zim.-W., ev. mit Laden, m. Zub. sof. N. Hallgarter Straße 4, bei Burkard. B1215
Hermannstr. 26 3 Z. u. K., Vdh. 3.
Herrngartenstr. 7, Hth., 3-Zimmer-Wohn. 2 Tr. l., Dgsch., zu vm. 980
Jahnstr. 19, Stb. P., 3 Z. u. K. 294
Jahnstr. 22, 1, 3-Z.-W. sof. od. spät.
Karlstraße 38, Vdh. 1 u. Hth. 2, je 3 Zim. u. K. zu v. Näh. Vdh. 1.
Kirchgasse 7, Stb. 3, schöne 3-Zim.-Wohn., Preis 360 Mk., sofort zu vermieten. Näh. Konditorei.
Kirchgasse 9 3 Zim. u. Küche, Hth. 1, sofort oder später zu vm. Näh. das. Vorderh. 1 St., bei Kühn. 1129
Kirchgasse 19, 2, 3 Zimmer u. Küche.
Klarenthaler Str. 3, H. 1, 3 Z. u. K.
Kleiststraße 5, 1. Stock, 3-Zim.-Wohn. sofort oder später zu verm. 533
Kleiststraße 8 3-Zim.-Wohn., 1. Okt.
Lehrstraße 4 freilieg. Fsp., Abschl., 3 Z. u. Zub., neu herger. 1128
Lehrstr. 16 kleine 3-Zim.-W., 1. St., auf 1. Juli. N. Lehrstr. 14, 1. 941
Lehrstraße 19, P., 3-Zim.-W. 1000
Lehrstr. 27 neu herg. Mf.-W., 3 Z., Zub., Abschl. 25 Mk., r. 2. Näh. 1.
Luisenstraße 14, 2, schöne Wohnung, 3 Zim. m. Balk., Küche u. Zubeh. z. verm. Näh. das. bei Weil. 1157
Marktstr. 17 3-Zimmer-Wohnung zu vm. Zu erfr. bei Lugenbühl. 588
Marktstr. 22, Stb. 2, sind 3 Zim. u. K. sof. od. spät. zu vm. Näh. das. beim Hausverwalter. 587
Mauergasse 3/5, 3, 3 Z., Küche u. Keller zu verm. Näh. im Laden.
Mauritiusstraße 9, 2 St., 3-Z.-W., mit Balkon u. Zub. sof. oder spät. zu verm. Näh. Lederhandlg. 779
Michelsberg 1, im 2. Stock, 3 Zim. mit Zubehör sofort zu verm. Näh. bei Port, Luisenstraße 28, u. Alex. Schwank, Kaiser-Fr.-Ring 63. 764
Michelsberg 28 3 Z. u. Zbh. Zrcha.
Michelsberg 28, Mtb., luft. 3-Z.-W.
Moritzstr. 15 3-Zim.-Wohn., Küche u. Zubeh., 1. St. Stb., auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. Stock links. 851
Moritzstr. 44 3-Z.-W. auf sofort. 480
Moritzstr. 45, Mtb. 1, 3 Z. u. K. 538
Moritzstraße 47 3 Zim. u. K., Hth.
Moritzstraße 72, Hth., 3-Zm.-Wohn. zu verm. Näh. bei Wagner. 541
Nerostraße 9 3-Zim.-Wohn. 542
Nerostraße 35, 1, schöne 3-Z.-W. mit Zubehör zu vm. N. Schuhgeschäft.
Nettelbeckstr. 21 gr. 3-Z.-W., 550 Mk.
Niederwaldstr. 4 herrschaftl. 3-Zim.-Wohnung auf sofort zu verm. 969
Oranienstr. 25, V., gegenüb. Gericht, gr. 3-Z.-Wohn., Bad, v. 3—6 Uhr.
Oranienstr. 37, Gth. P., 3-Z.-W. m. Zb. per 1. Juli. Näh. V. 1. 1072
Oranienstr. 49, H., 3-Z.-W. N. V. 1.
Rauenthaler Straße 7, Vdh. 1 r., 3-Zim.-Wohn. mit Zubehör sofort oder später. Näh. Hth., bei Kern.
Rheingauer Straße 24 schöne 3-Zim.-Wohnung zum 1. Juli. B4649
Rheinstraße 88, Gth. P. kl. 3-Zim.-Wohn. Näh. Gth. 1 links. B4397
Rheinstraße 117 3-Z.-Wohn., 4 St., m. Bad, Gas, Kohlenaufz., Balkon.
Riehlstr. 8 schöne 3-Z.-W. sofort oder später (510 Mk.). Näh. Laden. 549
Riehlstraße 11 ist eine 3-Z.-W. zu v. Näh. bei Loy, 2. St. F247
Riehlstr. 13 3 Z., K., auf Juli. Preis 380 Mk. Näh. b. Koch, Mtb. F220
Riehlstraße 20, 3, nahe K.-Frdr.-Rg., schöne 3-Z.-Wohn. Näh. Part. lk.
Röderstr. 4 schöne große 3-Zim.-W., 1. St., f. August, v. 3 Uhr ab. 551
Röderstraße 5, Fsp., 3 Zim. u. Küche, für monatl. 23 Mk., auf sofort.
Röderstraße 20 schöne 3-Zim.-W. sof.
Römerberg 3 3-Zim.-Wohn. im 1. u. 2. St. Näh. Webergasse 54. 552
Römerberg 14, H., 3-Z.-W. N. V. 1.
Römerberg 37 sch. helle 3-Zim.-W., 1. St. od. Part., sof. od. spät. billig.
Rüdesh. Str. 31, 1, Sonnens., herrsch. 3. u. 5-Z.-W., Okt. N. Tel. 3893.
Schachtstraße 30, Vdh., 3-Z.-W., sof.
Scharnhorststr. 15, 3, 3-Z.-W. nebst Zub. auf Juli. Näh. Hausv. B4291
Scharnhorststr. 17 3-K.-W., neu herger., an ruh. Mieter sof. B4570
Scharnhorststraße 27, Vdh. 1 St., sch. 3-Zim.-Wohnung auf 1. Juli zu v.
Scharnhorststr. 34 schöne gr. 3-Zim.-Wohn. gleich od. später. Näh. 1 r.
Schiersteiner Str. 9, Mtb., 3-Z.-W.
Schiersteiner Str. 20, Hth., 3-Z.-W.
Schlichterstr. 11 Tiefp.-W., 3 Z., K., sof. od. spät. Näh. 2. St. 558
Schulgasse 5 kl. 3-Z.-Wohn., 350. 560
Schwalb. Str. 43, Mtb., 3 Z. u. K.
Schwalbacher Str. 77 Frtsp.-Wohn., 3 kl. Zim., K. u. K. an sehr ruhige Leute zu vm. Näh. Erdgesch. 867
Schwalbacher Straße 79, P., schöne Wohn., 1. Stock, 3 Zim., Küche u. Keller, sof. od. spät. zu verm. 588
Sedanstr. 8, 2 St., 3-Z.-W., f. o. sp.
Seerobenstr. 6 3-Zim.-Wohn., neu herger., sofort oder später zu verm.
Seerobenstr. 9, Mtb. 2, 3-Zim.-W. zum 1. Juli od. früher. B4296
Steingasse 6 schöne Wohn., 3 Zim., Balkon u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. Näh. 1 St. 962
Steingasse 14 3 Zim., Küche u. Zub. Näheres Hinterhaus Part. 566
Stiftstr. 3 n. herg. 3-Z.-W., gl. o. sp.
Taunusstraße 25, Gth. 2, freundl. 3-Z.-Wohnung, mit Bad, Veranda, Gas, Elektr. a. W., an 1—2 Pers. auf sofort oder später mit Mietnachlaß bis 1. 4. 17 zu vm. Näh. daselbst, Drogerie Moebus. 922
Taunusstraße 64 schöne 3-Zimmer-Wohn. mit Zub. f. od. später. 567
Walramstraße 32, Frtsp., 3-Zim.-W. Näh. das. u. Wellritzstr. 57. B3062
Walramstraße 35, a. d. Emser Str., schöne 3-Zim.-Wohn. bill. Näh. 1.
Waterloostr. 2, 1, 3-Z.-W., 1. Juli. Näh. Nr. 4, P. r., b. Frensch. B4233
Webergasse 39, Ecke Saalgasse, V. 2, 3-Zim.-Wohn. mit allem Zubehör auf sofort od. später zu vm. 1013
Webergasse 46 3 Z., Küche, Kam. u. Zub., sof. Zu erfr. Zigarrenl. 563
Webergasse 58 3-K.-W. mit Zubeh. Näh. Webergasse 56, 1 l. 387
Weilstr. 9, 1, 3 sch. Zim., Küche, Mf., u. Zub. Näh. Nr. 11, 1. 563

Weilstraße 22, P. 3-Z.-Wohn. 570
Wellritzstr. 11 3 Z. u. Zub. Näh. P.
Wellritzstraße 20, Vdh. 2, 3 Zim. u. Küche mit Gas, neu hergerichtet, auf sofort zu vermieten. B 5004
Wellritzstr. 45 3 Zim., Küche u. Zubehör zu verm. Näh. Part. 571
Wellritzstraße 46, Hth. 1, 3 Z. u. K. sof. od. sp. N. Hth. P. lks. 572
Wellritzstr. 53 3 Zim. u. 1 Mans. sof.
Westendstr. 16, Mth. Part., 3 gr. Z. u. K. per sof. Näh. Vdh. 1. 573
Westendstraße 34 3-Zim.-W. zu vm.
Westendstraße 39, Part., 3-Z.-W. zu verm. Näh. Part. l. B3067
Wielandstraße 23, Sth., 3-Z.-Wohn. 1. Juli od. sp. Näh. b. Schill. 1068
Wörthstraße 22, 2 St., zwei g. 3-Z.-Wohnungen. Näh. Part. l. 576
Yorkstraße 15, Mth. 3 Z. K. B3068
Zietenring 3, Hpt., schöne 3-Zim.-W. mit gr. Balk. a. Juli od. Okt. 1158
Zietenring 7, Hinterhaus Parterre, schöne 3-Zimmer-Wohnung. Preis 400 Mk. zu verm. Näh. Vorderhaus, bei Kühner. B1456
Zimmermannstraße 5 3-Z.-Wohn. a. f. od. sp., 2. St., zu v. Näh. Part.
Zimmermannstr. 6 3 Zim., K. Balk.
Zimmermannstr. 10, 1 u. 2, sch. 3-Z.-Wohn. mit Zb. zu v. N. P. B3039
Sch. 3-Zim.-W. m. Zub. bis 1. Juli. Näh. Dotzheimer Str. 126, P. 988

4 Zimmer.

Aarstraße 69, 1, „Waldeck", sehr sch. 4—5-Z.-W., Gas, Elektr. usw., sofort zu verm. Näh. 1. St. r. 603
Adelheidstr. 36, 2, 4 Z., Gas, el. L., gr. Balk. Näh. 1 r., v. 4 Uhr. 1025
Adolfstraße 5, 1. St., schöne 4-Zim.-Wohn. per sof. od. später. Näheres zu erfragen daselbst beim Hausmeister. 604
Albrechtstraße 12, 2, schöne 4-Z.-W., Bad, Balkon, sof. N. Laden. 605
Albrechtstraße 36, 1 St., 4-Zim.-W. nur Frontzim. Näh. Part. rechts oder Röderstraße 39. 607
Am Kaiser-Friedrich-Bad (Büdingenstraße 2), 2. St., 4-Zimmer-Wohn. sof. oder später zu verm. 608
Bertramstr. 20, Vdh. P., 4 Z. Zub. Näh. bei Frau Glaser, Mth. 609
Bertramstr. 22 schöne 4-Zim.-Wohn., 2 Balk., wegzugshalber zu verm. Näheres 2. St. rechts. 610
Bismarckring 6, 1 r., gr. herrsch. 4-Zim.-W., sow. Part. m. Büro u. Werkst., Okt. od. früh. Näh. 1 St.
Bismarckring 18, P., sch. 4-Zim.-W. mit reichl. Zubehör. Näh. 1. St. r.
Bismarckring 21, 2 St., sch. 4-Z.-W. m. Zub. f. od. sp. N. 3 r. B3043
Bismarckring 26, 2 l., 4 Zim. K. 1 l.
Blücherplatz 4 4-Zim.-Wohn., große Räume, 2 Mans., freie sonn. Lage.
Blücherplatz 6, 1, Sonnens., 4-Z.-W. u. reichl. Zub. Näh. P. lks. B 3118
Blücherstr. 13, Ecke Scharnhorststr., 1. St., sch. 4-Z.-W. Näh. Eckladen.
Blücherstr. 15, 3, sch. gr. 4-Z.-Wohn.
Blücherstr. 30, 1, 4 Zim. u. K. usw. Näh. bei Menk, Laden. B3071
Gr. Burgstr. 17, 2, 4-Zim.-W. 611
Kl. Burgstr. 5, 2, 4-Z.-W. Näh. 1. 612
Dambachtal 5 herrschaftl. 4-Z.-W. m. allen Neuheiten zu vm. Alexi. 1024
Dotzh. Str. 41, B. 3, 4-Z.-W. f. o. sp. Näh. b. Henrich u. Luisenstr. 19, P.
Dotzheimer Str. 44, 2, schöne 4-Z.-Wohn. z. Juli oder später. B5157
Dotzheimer Str. 57 4-Z.-W. f. o. sp. zu v. N. 1. Stock, Lindpaintner. 912
Dreiweidenstr. 8, P., 4-Z.-W., sofort.
Eckernfördestr. 10, 1, mod. 4-Zim.-Wohnung zu verm. Näh. das. bei Leibl u. Luisenstraße 19, P. F 382
Elsässer-Platz 6, P., 4-Zim.-Wohn. mit 2 Kammern zu verm. B 5028
Emser Straße 47 4 Zimmer mit reichem Zubehör (Balkon, Gas, elektr. Licht, Bad) zu verm. 1050
Friedrichstraße 8, Vdh. 3, 4-Z.-W. sof. od. spät. zu verm. Näh. beim Hausmeister, Hinterbau. 617
Georg-Auguststr. 4, 2, 4-Z.-W. auf gleich od. spät. Näh. Part. l. 618
Gobenstr. 12, 1 l., 4-Z.-W., Bad, Gas u. Elektr., kein Hth. Näh. das. 619
Goethestraße 20, 1. oder 3. St., sch. 4-Zim.-Wohnung zu verm. 1071
Gustav-Adolfstraße 10, 1, schöne sonn. 4—5-Zim.-Wohn. zu verm. 620
Hartingstr. 13, Ecke, sch. gr. sonnige 4-Z.-Wohn., neu hergerichtet. 622
Helenenstraße 29, 2. St., schöne 4-Z.-Wohnung zu vermieten. B3077
Herderstr. 1 4-Zim.-W. Näh. 1 St. r.
Herderstr. 12 (Front Luxemburgpl.), Hochp., prachtvolle 4-Zim.-Wohn., Bad, Gas (evt. elektr. Licht) auf f. od. spät. zu v. Näh. das. 679
Herderstraße 15 4 Zimmer, Küche u. Zubehör. Näh. im Laden. 625
Herderstr. 17 sch. 4-Z.-W. N. P. 626
Herderstraße 19, 3. St. 4 Zim. nebst reichl. Zubehör. Näh. Laden. 627
Herrngartenstr. 19, 2, sch. 4-Z.-Wohn. sof. od. spät. zu verm. Näh. das. od. Kaiser-Friedr.-Ring 74, P. 628
Jahnstr. 30 sch. 4-Z.-W. Näh. P. 629
Jahnstraße 32, 3, schöne 4-Z.-W. f. zu verm. Näh. Kreidelstr. 7. 630
Kaiser-Friedrich-Ring 12, 2, 4-Z.-W.
Karlstr. 4, 2, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort od. später zu vermieten. Näheres 1. Stock. 632
Karlstr. 20, 1 u. 2, 4 Z., Bad, Gas, elektr. Licht, sof. od. spät. Näh. K.-Frdr.-Rg. 88, Lad. Tel. 4683. 633
Karlstr. 37 4-Z.-W. sof. o. sp. B3080
Kellerstr. 11, 1, sch. 4-Z.-W. N. Nr. 13.
Kellerstraße 13, 1, sch. 4-Z.-W. 635
Kirchgasse 7, 3, sch. 4-Zim.-Wohn. m. Zubeh., 700 Mk. Näh. Konditorei.
Kirchgasse 11 sch. 4-Z.-W. N. 2. 958
Kirchgasse 22, 3, 4 Zim., vollst. neu herger., Gas, elektr. L. N. 2. 636
Kleiststraße 8 4-Zim.-Wohn., 1. Juli.
Körnerstr. 2, 1. St., 4-Z.-W., Balk., Bad, el. L. u. Zub., sof. od. später zu verm. Näh. Hth., bei Giller.
Körnerstr. 5, 1, 4-Zim.-W. mit Zub. auf sof. od. sp. Näh. 1 St. r. 637
Loreleiring 11, 1, mod. 4-Z.-W. per sof. od. spät. Näh. das. P. l. B3081
Luisenstraße 17, 2. St., 4 Zim. mit Balk. usw. Näh. Büro, Hof. 1017
Mauergasse 7 4 Zim. mit Zubehör sofort zu vermieten. 833
Mauergasse 8, 2. St., gr. 4-Zim.-W., neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 639
Michelsberg 12, 1, 4-Zim.-Wohn. mit Zubehör auf sof. zu verm. (geeign. für Gew.). Näh. das. Laden. 640
Michelsberg 12, 3, kl. 4-Zim.-Wohn. sof. od. später zu verm. Näheres daselbst im Laden. 641
Moritzstr. 18, 2, 4-Z.-W., neu herg., Gas, elektr. L., Bad. Näh. P. 322
Moritzstr. 44 4-Z.-W. f. od. sp. 479
Müllerstraße 5, Part., 4 Zim., Bad usw., auf 1. Oktober, event. früher. Näheres im Hause. 1118
Nerostraße 17, 1, 4 Zim. u. Zubehör zu verm. Näh. 2. Stock. 643
Nerostr. 27, 2, sch. 4-Z.-W. N. 2 l.
Nerostr. 38 4-Z.-W., Balk., Erk., Bad, el. L., Gas, r. Zub., gl. o. sp. N. 1.
Philippsbergstr. 17/19 schöne 4-Zim.-Wohnung sofort oder später zu verm. Näheres 2 Tr. rechts. 647
Philippsbergstraße 30, 2 l., 4-Z.-W., Part., mit schöner Aussicht. B3082
Ecke Platter- und Klinger-Straße, in freier Lage, schöne 4-Z.-Wohn., mit Bad u. Zubehör, f. od. spät. zu verm. Jährlich 700 Mark. Näh. Klingerstraße 1, Part. rechts. 648
Rheingauer Str. 5 sch. 4-Z.-W. sof. oder spät. zu v. Näh. Hochp. r. 320
Riehlstraße 22, Ecke Ring, schöne 4-Zim.-Wohn. sof. billig zu v. 1062
Röderstraße 42 schöne 4-Z.-Wohn. m. Bad, Elektr., sof. od. später. 649
Rüdesh. Str. 33, Hp., 4 Z. u. Zb. 709
Rüdesh. Str. 36, P., 4-Z.-W. f. 651
Scharnhorststr. 15, 1. St., 4-Zim.-W. zu vm. Näh. Blücherpl. 6, P. B3084
Schiersteiner Straße 9 herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnung zu vm. 654
Schlichterstraße 12, 1, eine 4-Z.-W. zu vermieten. Näh. Part. 818
Schwalbacher Str. 36, Alleef., P. 2, sch. v. 4-Z.-W. f. W. Neugebauer.
Seerobenstr. 31 neuzeitl. 4-Zim.-W.
Walramstr. 13 4-Z.-W., Zub., sofort.
Walramstraße 39, Ecke Emser Str., 4-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubeh. auf 1. Okt. Näh. Erdgeschoß. 859
Webergasse 56 Frontspitz-Wohnung, 4 Zim. u. Küche zu vermieten. 656
Wellritzstraße 11 4 Z. u. Zub., sonn., gel. freie Aussi., sofort. Näh. Part.
Westendstraße 12, 1. St., 4-Zimmer-Wohn. sof. od. später zu vm. Näh. Part. l., bei Kiesel. 658
Wielandstraße 4 gr. 4-Zim.-Wohn., 1. St., auf sofort, Juli od. Oktober, 3. St., auf Okt. Näh. 4 St. 1150
Wielandstraße 25 4-Z.-W., d. Neuz. entspr., gleich oder spät. N. H. 1.
Winkeler Str. 8 4 Z., 1 K., Bad, 2 K., auf sofort oder später. 659
Wörthstraße 28, Ecke Adelheidstraße, 4-Zim.-Wohn. Näh. Part. r. 661
Yorkstr. 8 sch. 4-Zim.-Wohn. B3088
Yorkstraße 19 4-Z.-W. u. Zubehör. Näh. Noll, Bismarckring 9. B3354
Yorkstraße 33, 2, schöne 4-Z.-Wohn. sofort oder später. Preis 650 M. Näh. Hausverwalt., Part. B3089
Schöne 4-Zim.-Wohn. mit Zubeh. auf sof. N. Wörthstraße 14, Lad. 663

5 Zimmer.

Adelheidstr. 37, 1, 5-Zim.-W. 1011
Adelheidstr. 66, 2 St., 5 Z., 2 Mans., gr. Badezim. mit kompl. hocheleg. Einrichtung, 2 K., sofort. 383
Adelheidstraße 73, 1 St., Sonnenlage, 5 besond. große schöne Zimmer, gr. geschloss. Balkon, reichl. Zubehör, zu verm. Näh. Erdgeschoß. 1045
Adelheidstr., Ecke Karlstr. 22, 2. St. 5 Z. u. Zub., sof. N. Laden. 666
Adolfstraße 1 5-Zim.-Wohn. Näh. im Speditionsbüro. 667
Albrechtstraße 16 (nächst der Adolfsallee) ist die im 2. Stock belegene Wohn. v. 5 Z. u. Zubeh. z. v. F378
An d. Ringk. 8 W. v. 5 Z. u. r. Zb., 1 St., 1 10. N. Schlichterstr. 14, P.
An d. Ringkirche 9, P., 5 Z. f. o. sp.
Bismarckring 9, 1. Stock, 5 Zimmer auf sof. od. spät. zu verm. B3091
Bismarckr. 16 5-Z.-W. N. 3 r. B1187
Bismarckr. 25, 1 St., 5-Zim.-W., Zub. f. od. sp. Näh. b. Gaiser. B3093
Dambachtal 10, Vdh. 1. Oberg., 5 Z., Bad, Warmwasser-Einr., Balkon u. Zub., auf sof. od. später. Näh. bei L. Philippi, Dambachtal 12, 1. 668
Dotzheimer Str. 15, 1, Sonnenseite, 5 große Zimmer, Balkon, Gartenbenutz., Elektr. u. Gas u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. 999
Dotzheimer Str. 18 5 Z., n. herg., sof.
Dotzheimer Str. 40, 1, herrsch. 5-Z.-Wohn. mit Bad u. Zubeh., Elektr. u. Gas mit größerem Nachlaß auf sofort oder später zu verm. B3094
Emser Straße 24 herrschaftl. 5-Zim.-Wohnungen sofort preiswert zu vermieten. Näheres Apotheke.
Emser Straße 62, P., Villa, 5 Z. u. Zubehör auf Okt. zu verm. 1078
Goethestr. 11, 1. St., nächst Adolfsallee, herrsch. 5-Z.-W. m. Zubeh., el. Licht, Gas, neu herg., sof. 84
Goethestr. 15, 2, gr. 5-Z.-W. m. Zb. sof. od. sp. zu vm. Näh. das. 672
Goethestraße 18, 1. St., 5-Z.-Wohn.
Goethestr. 20 geräum. 5-Z.-W. (1. od. 3. Stock) preisw. zu verm. 673
Goethestraße 23 (Sonnenseite), 5-Z.-Wohn., elektr. Licht, Bad. 1152
Goethestraße 26, 1. Stock, 5 Zim. u. Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. das. u. Möhringstraße 13. 669
Goethestr. 25, 1. u. 3. St., Sonnenseite, 5 Zimmer, Bad, Balkon, sogleich oder später zu vermieten. Näh. Lion u. Cie., Bahnhofstr. 8.
Gustav-Adolfstr. 9 5-Z.-W., 800 Mk.
Hellmundstraße 58, P., 5 Z. u. Zub., evt. mit Nachlaß, sof. od. sp. 1079
Herrngartenstr. 9, 2, sch. 5-Z.-W. m. Zb., Gas u. elektr. L. sof. od. später. Näh. b. Eigent., Hth. das. 686
Jahnstr. 42, 2, 5-Z.-W. Näh. P. 864
Kaiser-Friedrich-Ring 32, 1 r., herrschaftl. 5-Z.-W., gleich od. sp. 688
Klarenthaler Straße 2 schöne 5-Z.-Wohn. sof. oder später zu v. 690
Klopstockstraße 11, 2. Stock, herrsch. 5-Z.-Wohn., mit Bad u. all. Zub., sof. od. später. Näh. P. r. 691
Lahnstraße 6 schöne 5-Z.-W. zu vm. Näh. Herderstraße 17, P. 693
Marktplatz 7 neu hergerichtete 5-Zim.-Wohnung, 2. Etage, mit Zubehör, sofort od. später zu verm.; etwaige Wünsche der Mieter werden gern berücksichtigt. Näh. Marktplatz 7, Erdgeschoß, und Anwalts-Büro, Adelheidstraße 82. F 841
Marktstr. 13, 2, 5 Zim. u. Zub., auch pass. für Arzt, zu verm. 884
Moritzstr. 38, 1. St., 5 Zim., Bad u. Zub., sof. od. spät. Näh. P. 694
Moritzstr. 44 5-Z.-W. auf sofort. 695
Müllerstraße 5, 2 St., neu herger., 5 Zimmer, Bad, usw., sofort oder später. Näh. im Hause. 696
Neubauerstraße 3 (vord. Dambachtal) 5Zimmer-Wohnung u. Zubehör. Part. oder 2. St., auf sofort oder später zu verm. Näh. 2 St. 697
Niederwaldstr. 5 eine Wohn., 5 Zim., Hochp., 1. Juli. Näh. das. 1. 951
Niederwaldstraße 9, 2. u. 3. St. lks., je eine 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf sof. od. spät. zu vm. Näheres beim Hausmeister. 699
Nikolasstr. 20, 1 u. 4 Tr., Wohn., 5 Z. Zubeh. sof. oder spät. zu v. Näh. Karl Koch, Luisenstr. 15, 1. 701
Nikolasstr. 41 im 2. St., herrschaftl. Wohnung, 5 Zim., gr. Bad, Küche mit Balkon, gr. Veranda zu verm. Näh. das. im Erdgeschoß l. 1028
Oranienstraße 60, Vdh. 2, sch. 5-Z.-Wohn. mit Küche, Bad, 2 Mans. u. 2 Keller preisw. zum 1. Okt. 1916. Näh. bei Pesch, Mth. Part. F 220
Ecke Platter u. Klingerstr. 1, in freier Lage, 2. Obergesch., schöne 5-Zim.-Wohn. auf Okt. zu verm.; jährlich 850 Mk. Näh. Part. rechts. 1001
Philippsbergstraße 29 5-Zim.-W. sof. od. spät. Näh. bei Becker, 2. Stock.
Rauenthaler Str. 3, 1. Stock, 5-Zim.-Wohn. m. a. Zub. zu vm. Näh. P.
Rheingauer Straße 15, Part., 5 Z., Küche, Bad, 2 Mansarden, Preis 850 Mk., auf sofort oder später zu vm. Näh. bei Hartmann. B3096
Rheinstraße 11/13 5 Z., K., Erdgesch.
Rheinstraße 70 schöne 1. St., 5 Zim., Küche, Bad u. Zub., elektr. Licht, zu verm. Näh. Luisenstr. 19, P. 583
Rheinstraße 94, 1. St., 5-Z.-Wohn. auf sofort oder später zu vermieten. Weh, Wörthstraße 12, 1 St. 704
Rheinstr. 106, 1, sch. 5-Z.-Wohn. mit Zubehör auf sof. od. spät. zu vm. Näheres daselbst 2. Stock. B3098
Rheinstraße 113, 3, 5-Z.-W., Balkon, sofort zu verm. Näh. 1. Stock.
Rheinstr. 117, Süd., 5-Zim.-Wohng.
Röderstr. 40, 1. St., 5 Z., Zub., Balk., gl. od. spät. zu v. Näh. 2. St. 706
Rüdesh. Str. 6, 1, 5-Z.-W. m. Zub., Gas, el. L., a. 1. 10. od. fr. N. das. od. Adelheidstr. 65, b. Göbel. 855
Rüdesh. Str. 18, Hochp., 5-Z.-W. 758
Rüdesh. Str. 28 ist d. 2. Obergesch., best. a. 5 Z. u. Zb., Zentralh., zum 1. Okt. z. v. Näh. Frontsp. F 247
Rüdesheimer Str. 31, 1. Sonnenseite, herrsch. 5- u. 3-Zim.-W., sof. od. sp.
Scharnhorststr. 37, Ecke Bülowstr., sch. 5-Z.-W., 2 St., 1. 7. N. P. l. 982
Scheffelstraße 11, 3, sch. 5-Zim.-W., der Neuzeit entspr., mit allem Komfort auf 1. Oktober zu verm. Näheres Scheffelstraße 9, P. 994
Schenkendorfstr. 5 herrsch. 5-Zim.-W. mit Zentralheiz., sof. od. spät. 710
Schiersteiner Str. 36 herrsch. 5-Z.-W. mit Zentralh. N. P. r. 1059
Schlichterstr. 11, Hochp., 5-Z.-W. mit Bad f. od. spät. Näh. 2 St. 711
Schlichterstr. 18, 1. H. v. Adolfsallee, 5 Z., Gas, el. L., r. Zub. Näh. P.
Schwalbacher Straße 9, 2 u. 3. St., je 5 Zimmer mit Zubehör zu verm. Näheres daselbst im Hof rechts u. Bismarckring 8, Hochpart. B 4240
Schwalb. Str. 52, 2, herrsch. 5-Z.-W. m. Zentralh. N. Emser Str. 2, P.
Stiftstraße 2 schöne 5—6-Z.-W. mit Zub., Erdgesch., sof. od. spät. zu v. Näh. daselbst im 3. Stock. 718
Stiftstr. 20, 1, 5-Z.-W. sof. Näh. Lad.
Taunusstr. 26, 1. od. 2. St., 5 Zim., elektr. Licht, Bad usw., auf 1. 7. oder 1. 10. zu verm. Näh. Auer, Seitenbau Part. 1005
Waterloostraße 6, 2, mod. 5-Zim.-Wohn. Näheres daselbst bei Leibl u. Luisenstraße 19, Part. F 882
Weißenburgstr. 5 schöne 5-Z.-W., el. Licht, sof. N. Nr. 3, P. r. 717
Wilhelminenstraße 1 (vord. Nerotal), Etagenvilla, 1. Stock, schöne mod. 5-Zim.-Wohn. mit Zubehör auf sof. od. spät. zu verm. Näh. daselbst 1. Erdgesch., Hausmeister. B3100
Wilhelminenstraße 5, 1 u. 2, Nähe Halteft. Nerotal, schöne moderne 5-Z.-Wohnung, mit Badez. u. Zub., auf sofort bezw. 1. Juli zu verm. Es können im 3. Obergeschoß zwei abgeschl. Zimmer dazu vermietet w. Näheres Wilhelminenstraße 1 bei Hausmeister Fiesel. B3273
Wörthstraße 17, 1, 5-Zim.-Wohn. sof. oder später. Näh. Laden. F 247

6 Zimmer.

Adelheidstr. 20, 2, 6 Zim., Küche, Badezim., 2 Mans., 2 Keller, elektr. Licht, auf 1. Oktober zu verm. Besichtigung 10—1 u. 3—5 Uhr. Näh. Frontsp. oder Tel. 882. 1056
Adelheidstr. 86, 1, 6 Zim. u. Zubeh., 2 Mf., 2 Kell., Bad, f. o. sp. Näh. das. u. Luisenstraße 19, P. F 382
Adolfsallee 8, 1, 6 Zim. einschl. Bad, gr. Erker, elektr. Licht, f. od. spät. zu verm. Näh. Part. 720
Adolfsallee 26, 1, 6 sch. Z., gr. Balk., reichl. Zb., f. o. sp. Näh. 2. 721
An der Ringk. 5, 1, 6-Z.-W. f. 1140
Bismarckr. 20 sch. 6-Zim.-Wohn. sof. od. sp.; el. Licht u. Gas. B3102
Dotzh. Str. 11 ist 2. Stock 6-Z.-W. zu vm. N. Kaiser-Fr.-Ring 56. F 247
Dotzheimer Str. 58, P., nahe Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaftl. 6-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubeh. sof. o. sp. zu vm. N. Rheinstr. 106, 2. 724
Friedrichstraße 34, 3, Wohnung von 6 Zim., große helle luft. Räume, Bad, Giebelzim., Mans. rc., Gas, evt. elektr. Licht, preisw. zu verm.
Friedrichstraße 40, 3 l., schöne 6-Z.-Wohn., Gas Elektr., 1. Okt. 1082
Goethestr. 5 prachtv. 6-Z.-W. Näh. Lemp, Luxemburgstr. 9, Tel. 6450.
Langgasse 10, 2 St., 6- od. 8-Zim.-W., Geschäfts-Etage. Näh. Korf.-Gesch.
Langgasse 16, 2, sch. Wohn., 6 od. 7 Z., Warmwasserheiz. (f. Arzt, Anwalt-Büros geeign.) sof. od. sp. zu vm. Näheres auch betr. Besichtigung im Uhrenladen od. Nerotal 10, Hochp. (Telephon 578.) 727
Luisenstraße 24 moderne 6-Zim.-W. Näh. daselbst Tapetengeschäft. 728
Luxemburgpl. 3, 3, gr. 6-Z.-W. m. r. Zub., sof. Näh. Bismarckr. 37, 2.
Moritzstr. 31, 3, sch. Wohn., 6 Zim., reichl. Zub., Elektr., Gas, Bad, Balkon, vollständ. neu, auf gleich od. später. Näh. das. bei Rapp. 729
Moritzstr. 35, 2. u. 3. St., sch. 6-Z.-Wohnungen preisw. auf sof. zu vm. Näh. Hausbesitzer-Verein. F 381
Neugasse 24, 2. St., 6-Zim.-Wohn., Bad, Elektr., nebst Zubehör zu verm. Näh. Part. b. Grether. 730
Rheinstraße 47 schöne, ganz der Neuzeit entsprechende 6-Zim.-Wohnung auf sofort od. später zu verm., mit ¼ Preisermäßigung. Näh. daselbst im Blumenladen. 1111
Rüdesh. Str. 15, Erdg., 6-Z.-W. sof. od. sp. N. Kais.-Fr.-Ring 56. F 247
Scheffelstr. 3, 1. St., 6-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näheres das. beim Hausmeister u. Kais.-Fr.-Ring 74. 1021
Schenkendorfstr. 2, Hochp., herrschaftl. 6-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubeh. sof. od. spät. Näh. daselbst. 1122
Schlichterstr. 10, 3, 6-Zim.-Wohn., m. reichl. Zb. Näh. das. 3 St. 1022
Viktoriastraße 23 ist die Erdgeschoß-Wohnung, bestehend aus 6 Zim. u. Zubehör (Zentralheizung) sofort oder später zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 56. F 378
6 Zimmer mit elektr. Licht u. Gas, 1. Stock, auf sofort zu verm. Näh. Dambachtal 2, Part. 1058

7 Zimmer.

Adelheidstr. 54, 2. St., 7 Zim., gr. geschlossener Balkon, Bad u. Zubehör auf gleich od. spät. zu verm. Näh. Tapez. Lewald, Hth. 1. 734
Dambachtal 47, Hochpart., 7 Zimmer u. Zubehör zum 1. Oktober zu vm. Näh. Geisbergstraße 4. 1047
Dotzheimer Straße 20 ist der 1. Stock, bestehend aus 7 Zimmer u. Zubeh., sof. od. später. Näh. 2. St. F 247
Kaiser-Friedrich-Ring 65 hochherrschaftliche Part.-Wohn., 7 Zimmer, 1 Garderobezim., mit Zentralheiz. u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober, ev. auch früher, zu verm. Näheres das. u. Kaiser-Fr.-Ring 74, P. 983
Kaiser-Friedrich-Ring 52. 738
Kaiser-Friedr.-Ring 73, Ecke Gutenbergplatz, im 2. St., hochherrschaftl. 7 Zim. mit Bad u. reichl. Zubeh. sof. od. später zu vm., gr. Räume, prachtv. Lage. Näh. daselbst Sout. Baubüro oder neb. Part. 735
Nerotal 10 (am Krieger-Denkmal), 2. Stock, 7-Zimmer-Wohn. (schöne Räume), Bad, Zubehör, Gas und elektr. Licht, gedeckt. Balkon (mit herrl. Aussicht nach dem Nerotal) z. Okt. oder früher zu vm. Näh. — auch wegen Besichtigung — daselbst Hochpart. (Teleph. 578.) 1023
Rheinstraße 90 ist die 1. u. 2. Etage, bestehend aus 7 Zim., Bad u. Zub., zu vm. Näh. 2. St., bei Dresel. 962
Viktoriastraße 19, 1. St., 7-Z.-W. m. reichl. Zubeh. auf sof. od. später zu verm. Günstige Bedingungen. Näh. Nikolasstraße 12. 906
Wilhelmstraße 40, 1. Stock, hochherrschaftl. 7-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubehör, Bad, Balkon, Personenaufzug, Gas, elektr. Licht, Vakuumreinigung, auf sofort zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 32, Anwaltbüro. 1105

8 Zimmer und mehr.

Kaiser-Friedr.-Ring 39, 1, hochherrsch. 9-Zim.-Wohn., dar. gr. Speisesaal, eing. Bad, 4 Balk., 3 Erker, Personenaufzug, Zentralheiz., auf sof. od. spät. zu vm. Näh. Schwank.
Luisenstraße 25 ist die herrschaftlich eingerichtete 3. Etage von 8 Zim., 2 Kellern, 3 Dachzimmern, Bade-Einrichtung, Lauftreppe, Zentralheizung, elektr. Licht, Gas usw. auf 1. Oktober a. c. zu verm. Näheres Kontor Gebr. Wagemann. 1009
Taunusstraße 55, 1. u. 2. St., jede 8 Zim., Küche, Bad, Balk., Terr., Garten, Aufzug, sof. od. sp. B5049

Läden und Geschäftsräume.

Adolfstr. 1 große Geschäftsr. sof. 740
Adolfstraße 10 gr. Tap.-Werkst. zu verm. Näh. Vdh. Part. 741
Gr. Burgstraße 19, Ecke Mühlgasse, 2 schöne helle Räume zu Bürozwecken geeignet, preiswert sofort oder später zu vermieten. Näh. Buchhandlung. 985
Dotzheimer Str. 61 Werkst. o. Lagerr.
Dotzheimer Straße 83 Werkst. F 247
Eltv. Str. 14 gr. Lad. f. j. Gesch. pass.
Emser Straße 2 Laden zu vm. F 247
Faulbrunnenstr. 3 Lager od. Werkst., auch mit 3-Zim.-W. N. V. 1 l. 998
Faulbrunnenstraße 10 Laden zu vm. Näheres A. Letschert. 743
Gobenstraße 2 große h. Werkst. u. Lagerr. u. Büro zu verm. B1930
Hellmundstr. 34, Laden, 1 Z., 1 K rc.
Hellmundstr. 56 Laden bill., mehr. J. Schuhm. m. Erfolg. N. Sth. 2. 833
Hellmundstr. 58 (Emser Str.) Laden zu v. Näh. Marx, 2. Stock. 1187
Herderstraße 6 Laden mit Nebenr., groß. Keller, mit oder ohne Wohn. u. Stall, sof. od. spät. zu v. Näh. L. Becker, Gr. Burgstraße 11. 954
Herderstr. 11 Werkst. od. Lagerraum zu verm. Näh. Jerono, Sth. 1.
Karlstraße 36 groß. Laden mit 2 gr. Schauf. u. 3-Z.-W., Okt. N. V. 1.
Kirchgasse 7 Lager oder Büro sofort zu verm. Preis 200 Mk. Näheres daselbst, Konditorei.
Moritzstraße 20 Laden mit 2-Zim.-Wohnung zu vermieten. 1112
Nerostraße 10 Laden mit oder ohne Wohn. f. od. sp. N. Moritzstr. 50.
Neugasse 18 Lad. z. v. N. Korbl. 989
Oranienstraße 48 Laden mit schönem Keller sofort zu vermieten. F 353
Oranienstraße 48, Werkst. u. Sout., je 70 Qmtr. zu v. N. 3. St. F353
Rheinstr. 56, Ecke Oranienstr., schön. Laden mit Zim. für 400 Mk. sofort zu verm. Näh. Eckladen, sowie Kirchgasse 40, Buchhandlung. 873
Rheinstr. 70, P., 2 sch. Zim., abgeschl., elektr. Licht, auch für Büro pass., zu vm. Näh. Luisenstr. 19, P. 582
Rheinstraße 88, Gth. 1, gr. Sout.-Raum mit Klosett u. Keller, als Werkstätte usw. zu vermieten. 868
Riehlstr. 5 Werkst. od. als Lagerr.
Römerberg 9/11 2 schöne große Läden, je mit Zimmer und Küche und sonstigem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. dortselbst Hth. Part., bei Berghof, oder Philippsbergstraße 21, Hochparterre links, bei Steiger. F954
Scharnhorststr. 17 Werkst. o. Lagerr.
Wagemannstr. 31 Laden zu vm. 297
Webergasse 46 Laden m. Ladenz. sof. od. spät. Näh. Zigarrengesch. 750
Wellritzstraße 51 schöner Laden mit Zubehör sofort oder später zu vm. Näh. bei Müller, 3. Stock. 751
Zimmermannstr. 10 Wkst., ca. 50 qm.
Laden mit Ladenzim. sof. zu verm. N. Mauritiusstr. 5, Gerhardt. 884
Für Werkstatt oder Lager 1 auch 2 Räume zu verm. Näh. Rheingauer Straße 16, 1 St. l. 577
Klein. Kolonialw.-Gesch. (Laden mit Zub.) 550 Mk. N. Sedanstr. 1, 2 l.
Laden Kirchgasse 78 über Kriegsdauer zu verm. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 28, 1 Treppe. 1149
Biebrich, Rheinstr. 16, Landungspl., Laden, 1 Zim. u. Küche, sehr bill. zu vermieten. Näh. 1. Stock.

Wohnungen ohne Zimmerangabe.

Riehlstr. 11 mehrere kl. Wohnungen zu vm. Näh. bei Lotz, 2. St. F 247
Schulgasse 5 kleine Dachwohn. 739

Auswärtige Wohnungen.

Bierstadter Höhe 58, 1, 2- u. 3-Z.-W.
Waldstraße 94 schöne 4-Z.-Wohn. für 36 Mk. monatlich zu verm. B5259
Sonnenberg, Adolfstr. 3, Vdh. 1, 4- u. 2-Zim.-Wohn. mit Zub.; Hinterh. E., 1 Z. u. Küche, sowie Werkstatt (2 Räume) sof. Näh. Bäckerladen.
Sonnenberg, Liebenaustr. 12, Frtsp., 3-Z.-W. m. Blk. i. Einf.-Haus. 1101
Sonnenberg (Höhenlage, schön geleg.) 3-Zim.-Wohn. mit Zub., Stallung, separ. Waschk. u. gr. Speicher in einem Nebenhause zum Alleinbewohnen mit Garten (auch als Wäscherei geeignet) für 350 Mk. zu vermieten. Näheres Sonnenberg, Kaiser-Friedrich-Straße 6. 1048
Landhaus-W. Henze, Grundweg 3, an der Grundmühle, sofort zu vm.

Möblierte Wohnungen.

Rheingauer Str. 5, Hp., möbl. 3—4-Zimmer-Wohn. mit Küche zu verm.
2 gut möbl. Zim., gr. Balk., el. Licht, Küche, 60 Mk. Näh. Tagbl.-Vl. Ds

Möblierte Zimmer, Mansarden rc.

Adelheidstraße 45, Part., Wohn- und Schlafzim., mit großem Balkon.
Adelheidstraße 56, 2, in ruh. Hause, schön möbl. Zim. mit u. o. Pens., auch für Pflegebedürftige, zu vm.
Adelheidstraße 63, 1, ruh. möbl. Z. b.
Adlerstraße 3, B., m. Z., sep. Eing.
Adolfstraße 3, 1, gut möbl. Zim. mit Balkon, event. mit Küche, zu vm.
Adolfstraße 3, 1, gut m. Wohn- und Schlafzim. mit sep. Eingang zu v.
Adolfstraße 7, Sth. 2, gut mbl. Zim.
Albrechtstraße 2, 1. Etage, m. Zim. mit voller Pens. zu v. Näh. Part.
Albrechtstraße 11, 1, gut möbl. sonn. Zimmer preiswert zu verm.
Albrechtstr. 23, 2, sch. mbl. Zim. bill.
Albrechtstr. 25, 1, gut möbl. kl. Zim., eig. Eingang, an bess. Herrn zu vm.

(Fortsetzung auf Seite 9.)

Elegante moderne **Schuhwaren** kauft man billig **Neugasse 22, Part. u. 1. St.**
Kinderstiefel in größter Auswahl. 418

Versteigerung einer Büro-Einrichtung.

Zufolge Auftrags versteigere ich
heute Dienstag, den 2. Mai,
vormittags 10 Uhr anfangend, in meinem Versteigerungslokal
3 Marktplatz 3
nachverzeichnete, **fehr gut erhaltene fast neue Büromöbel,** als:
1 großer Kassenschrank, 3 große Akten-Rollschränke, 3 Schreibtische, 2 Schreibmaschinen (Underwood), 7 Schreibtischsessel mit Ledersitz, 1 Tisch und 4 Stühle
meistbietend gegen Barzahlung.

Bernh. Rosenau,
Auktionator und Taxator,
Telephon 6584. **3 Marktplatz 3.** Telephon 6584.

Weinversteigerung
des vorm. Domdechant Werner'schen Weinguts in Hochheim.

Es kommen am **22. Mai 1916, mittags 1 Uhr** im Saale des Herrn **B. Koch** (Burg Ehrenfels) zur Versteigerung:

12	**Halbstück**	**1912er**	**Hochheimer**
6	"	**1913er**	"
15	"	**1914er**	"
21	"	**1915er**	"

darunter feinste Auslesen.

Gleichzeitig werden mitversteigert:
8/1 Stück und 8 Halbstück 1915er Gau-Bischofsheimer aus dem im gleichen Besitz befindlichen **vorm. Conrad Werner'schen Weingut.** — **Allgemeine Probetage** am 9. und 10. Mai. **Probetag** für die Herren Kommissionäre am 5. Mai. F 13

Original-Gummi-Hochdruck-
Garten-Schläuche
nur vorzügliche bewährte Qualitäten, empfehlen 401
Ecke der Langgasse u. Schützenhofstraße. **Baeumcher & Co.**

Schmücken Sie Ihren Hut mit meinen **echten Straussfedern,** alle fertig zum Selbstaufstecken, es ist dies der feinste Hutputz, im Winter wie im Sommer immer modern, sehr eleg. u. vornehm. Ein **echter Straußfedernhut** findet überall die größte Bewunderung. Ich liefere echte Straussfedern unter Nachnahme in Tiefschwarz und Schneeweiss

Preis-Musterbuch größte Auswahl in Straussfedern und Reiher versende umsonst u. postfrei

Länge ca. 36 cm, Br. ca. 13 cm zu 1.50 M. Länge ca. 39 cm, Br. ca. 14 cm zu 2.50 M., Länge ca. 45 cm, Breite ca. 16 cm zu 4.50 M. F 108
Zurücknahme nach Stägr. Probe. **Ernst Lange,** Straussfedern-Spezialhaus, **Düsseldorf,** Arnoldstr. 21a. Kein Ladengeschäft. Versand direkt an Priv.

Reelles Möbelgeschäft.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in **Schlafzimmern** in jeder Holzart: **Eichen, Nußbaum, Kirschbaum, Birubaum, Birken, Rüster, Ahorn,** sowie große Auswahl in **Speise- und Herrenzimmern, Küchen-Einrichtungen in jeder Preislage,** sowie jedes einzelne Möbel vom **einfachsten** bis zum **modernsten** Stil, nur erstklassige Ware, zu den **billigsten Preisen** unter weitgehender Garantie.

Anton Maurer, Schreinermeister,
Fernspr. 4575. 34 Bleichstraße 34. Fernspr. 4575.

Meine Wohnung und **Werkstätte** befinden sich
jetzt Friedrichstrasse 10
im Eichelsheim'schen Haus.
Ph. Häuser
Gürtlerei u. galv. Anstalt
Atelier für kunstgewerbl. Metallarbeiten.

Ia Garantie-Hochdruck-
Gartenschläuche
Ph. Heh. Marx, Mauritiusstr. 1.
Telephon 806. 514

Maifische
eingetroffen.
J. J. Höss : Fischhalle Marktplatz 11.

Erstlings-Artikel
Reizende Neuheiten
Billigste Preise
L. Schwenck
Mühlgasse 11-13.
K 141

Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

Theater · Konzerte

Königliche Schauspiele
Dienstag, den 2. Mai.
122. Vorstellung.
Carmen.
Oper in 4 Akten von G. Bizet. Text von H. Meilhac und L. Halevy.
Personen:
Carmen . . . . . Frl. Bommer
Don José, Sergeant . . * * *
Escamillo, Stierfechter . . . . Herr Geisse-Winkel
Zuniga, Leutnant . . . . Herr Eckard
Morales, Sergeant . . Herr Rehkopf
Micaëla, Bauernmädchen Frl. Schmidt
Lillas Pastia, Inh. einer Schenke Hr. Spieß
Dancairo } Schmuggler Hr. v. Schenck
Remendado } . Herr Haas
Frasquita } Zigeunermädchen . Frl. Friedfeldt
Mercédès } . Frl. Gärtner
Ein Führer . . . . . Herr Baumann
* * * Don José: Herr Hermann Jadlowker a. G.
Nach dem 1. und 3. Akte je 15 Min. Pause.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 10¼ Uhr.

Residenz-Theater.
Dienstag den 2. Mai.
Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig.
Deutscher Komödien-Abend.
Der Fremde.
Schelmenspiel in 1 Aufzug von Fritz Lienhard.
Personen:
Der Fremde . Hermann Nesselträger
Der Wirt . . . . . Oskar Bugge
Kunigunde, seine Tochter . . . . . Käthe Hausa
Hans, ihr Freier . . Gustav Schenck
Ein Schreiber } Gäste Reinhold Hager
Ein Schneider } . . Albert Ihle
Ein Knecht . . . . . Georg May
Hierauf:
Der Schwarzkünstler.
Lustspiel in 3 Aufzügen von Emil Gött.
Personen:
Gautier de Grommelard, ein Landedelmann . Miltner-Schönau
Alison, seine Frau . . . Lori Böhm
Robert, ein fahrender Schüler . . . . . Käthe Hausa
Kapitän Gaspard Robinet . . . . . Heinrich Kamm
Jules de Godelureaux, ein Junker . . . . Rudolf Bartak
Jeanne, Zofe . . . . . Elsa Erler
Mathieu, Diener . . . . Albert Ihle
Die alte Erache . M. Lüder-Freiwald
Ein Bursche . . . . . Georg May
Nach dem ersten Stück große Pause.
Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.
Preise der Plätze.
Salon-Loge 6 Mk., (Ganze Loge = 4 Plätze 20 Mk.), 1. Rang-Loge 5 Mk., 1. Rang-Balkon 4.50 Mk., Orchester-Sessel 4 Mk., 1. Sperrsitz 3.50 Mk., 2. Sperrsitz 2.50 Mk., 2. Rang 1.50 Mk., Balkon 1.25 Mk.

Vereins-Nachrichten

Wiesbadener Verein für Sommerpflege armer Kinder. E. V. Sprechstunden: Dienstags u. Samstags von 6—7 Uhr im Kavalierhaus des Schlosses, 2. Stock, Zimmer 30.

Thalia-Theater
Kirchgasse 72. Teleph. 6137.
Erstes und vornehmstes Lichtspielhaus Wiesbadens
Heute Dienstag, nachmittags 4 bis 11 Uhr:
Zum letzten Male das spannende **Detektiv-Schauspiel**
Der rote Faden:
Erlebnisse eines **Detektivs** in 4 Akten.
Der kleine und der grosse Lump,
(Humoreske) mit Ernst Matray vom Deutschen Theater, Berlin.
Mittwoch, 3. Mai, nachmittags 4, 6½ u. 8½ Uhr:
Allein- u. Erst-Aufführung für Wiesbaden
Hoffmann's Erzählungen
mit großem Orchester.
(Gleiche Besetzung wie bei „Mirakel-Gastspiel.)
Näheres im heutig. Abendblatt.

Vergnügungs-Palast
Dotzheimer Straße 19 :: Fernruf 819.
!!!! **Weltstadt-Programm** !!!!
Vom 1.—15. Mai.
Die große Sensation!
!! Wilton !!
Das lebende Aquarium in seinen unglaublichen Leistungen.
Fifi Rose, Vortragskünstlerin | **Elsa Clementa.** Verwandl.-Tänze.
5 Egeritas 5.
Phänomenaler Luft-Akt.
3 Gastens. Kom. Akrobaten. | **Rosa und Paul.** Mod. Duett.
Paul Sacker.
Der populäre Humorist.
Pepi Petro.
Wiener Stimmungs-Humoristin.
Kleine Eintrittspreise wie bekannt.
Anfang wochentags 8½ Uhr.
Sonntags 2 Vorstell.: 3½ u. 8½ Uhr.
Die Direktion.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Dienstag, den 2. Mai.
Vormittags 11 Uhr:
Konzert des Städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.
Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr
Abonnements-Konzerte.
Programme in der gestrigen Abend-A.

Kinephon-Theater
Taunusstrasse 1.
(Berliner Hof.)
Vornehme Lichtspiele.
Allein-Erst-Aufführung!
Das Opfer der Nacht
eine Tragödie des Großstadtlebens in 4 Akten. Gespielt v. hervorragend. **Berliner Künstlern.**
Wo ist Coletti?
Köstliches Detektiv-Lustspiel in 5 Akten mit der urfidelen **Madge Lessing.**
!! **Einzig in seiner Art** !!
Die neuest. Kriegsberichte u. A.:
Generalfeldmarschall von Mackensen in Konstantinopel.

Kaffee Orient
Unter den Eichen.
Ausser den Nachmittags-Konzerten finden die Abendkonzerte wieder regelmässig statt.

Salit das Einreibemittel **Rheumatische Schmerzen, Hexenschuß, Reißen.** In Apotheken Fl. M 1,40; Doppelfl. M 2,40.

Nr. 203. Dienstag, 2. Mai 1916. **Wiesbadener Tagblatt.** Morgen-Ausgabe. Zweites Blatt.

Vermietungen

(Fortsetzung von Seite 7.)

Möblierte Wohnungen.

Albrechtstraße 30, P., m. Z., sep. E.
Arndtstraße 8, P., schön möbl. Mans.
Bismarckring 42, 2 l., m. sep. Zim.
Bleichstraße 5, 3. schön m. Z. billig.
Blücherstraße 14, 2 r., sch. m. Z. bill.
Blücherstraße 36, 1 l., separ. m. Z. b.
Dotzheimer Str. 11, P., W.- u. Schlz.
Dotzheimer Straße 31, 1, kl. gemütl. möbl. Zimmer mit Pension frei.
Dotzheimer Straße 39, P., gut möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten.
Ellenbogengasse 13, 1, n.möbl. Zimmer.
Friedrichstr. 29, Stb., einf. m. Z. sof.
Goethestr. 25, P., gut mbl. Zim. sof.
Hellmundstraße 3, 1 r., Nähe Dotzh. Straße, schönes kl. möbl. Zim. z. v.
Hellmundstr. 29, 1, mbl. Mans., 2.50.
Hellmundstr. 40, 1 r., m. Zim., 4 M.
Hellmundstr. 40, 1 l., m. Z., W. 3.50.
Hellmundstr. 48, 1 r., m. Z. W. 3 M.
Hermannstraße 1, 2, sch. m. Z. billig.
Hermannstr. 12, 1, m. Z., 2 u. 3 Mk.
Kapellenstraße 2 schön m. Zim. bill.
Karlstraße 2, Laden, einf. möbl. Zim.
Kl. Kirchgasse 1, 3, gut m. sep. Z. b.
Kellerstr. 13, Gth. 2 r., möbl. Z. sof.
Marktstr. 12, Schloßpl., bei Schäfer, schön möbl. Zimmer, 18 Mk.
Marktstraße 22, 1 l., mbl. Zimmer.
Mauerg. 3/5, 3, m. Zim. Näh. Laden.
Moritzstraße 4, 2. Stock, möbliertes Zimmer zu vermieten.
Moritzstraße 30, 2 l., gut möbl. Zim.
Moritzstr. 45, 3, gr. l. Zimmer 1. 6.
Moritzstraße 51, 1, freundl. neu m. Zimmer, Nähe Bahnhof, zu verm.
Moritzstr. 51, 3, Ecke Kais.-Fr.-Ring, eleg. Wohn- u. Schlafzim., 30 Mk.
Nerostraße 42 Dachw., möbl. Mans.
Oranienstraße 3, 2, möbl. Zim. mit 1 u. 2 Betten billig zu vermieten.
Oranienstraße 22, 3 l., gut m. Zim.
Oranienstraße 27, 1. Et., schön m. Z.
Philippsbergstr. 27, 3, gut möbl. Zim.
Röderstraße 35, 3 l., sch. m. Zim. sof.
Römerberg 39, 1, ein möbl. Zimmer, nur an einzelne Dame od. Geschäftsfräulein, separ. Eing., z. v.
Schwalbacher Straße 4, 2, möbl. Z.
Schwalbacher Str. 10, 2, nahe Rheinstraße, einige gut möbl. Zimmer, eig. Eingang, Klavier.
Schwalbacher Str. 57, 1, Lippert, gut möbl. Zimmer mit 1 od. 2 Betten auf jede Zeitdauer.
Schwalb. Str. 71, 3, sch. mbl. Z. bill.
Stiftstraße 29 möbl. Zim. Näh. 2 r.
Walramstr. 11 mbl. heizb. Mf. N. 1.
Webergasse 3, Hth., einfach möbl. Z.
Wellritzstr. 50, 1 r., Z. m. 1 od. 2 B.
Wörthstraße 9, P., gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. auf Wochen zu verm.
Wörthstraße 9, 1, an der Rheinstr., gr. m. Zim. mit 1 oder 2 Betten.
2 helle schöne Zim., straßenw., zum 15. Mai od. 1. 6. Dotzh. Str. 55, 1.
Schön möbl. Zim. mit 1 u. 2 Betten bei einz. Dame. Stiftstraße 7, P.

Leere Zimmer, Mansarden 2c.

Albrechtstr. 24, 1, Mf. z. Möbeleinst.
Adolfstr. 7, Stb. 2, Mf. z. Möbeleinst.
Bertramstr. 12 Wsh. z. Möbeleinst. b.
Bleichstr. 20 sch. hzb. Mf. N. Uhrenl.
Bleichstraße 30 l. sep. Z. u. Mansd.
Emser Str. 64 leer. Frontsp.-Zim. mit Balkon zu verm. Näh. 1 r.
Faulbrunnenstr. 9 2 Z. o. Küche f.
Feldstraße 1 Mans.-Zim. zu verm.
Feldstraße 9/11 1 Zimmer für 8 Mk. monatlich sofort zu vermieten.
Frankenstr. 23, Hth., gr. sep. l. Zim.
Gneisenaustr. 13 2 Mf. f. Möbeleinst.
Göbenstraße 16 leere Mansarde z. v.
Goethestr. 7, P. r., Mansarde zu vm.
Helenenstraße 26, Vdh., gr. Mansarde mit Gas u. Wasser billig zu verm.
Hellmundstr. 44 leeres Z. m. Kochh.
Herrngartenstr. 12 Mf. z. M.-Einst.
Karlstraße 38 Mans., leer. Näh. 1.
Karlstraße 18, 2, 2 leere Zimmer sofort zu verm. Näheres Parterre.
Kirchgasse 17, 3, eine gr. leere Mans.
Mauritiusstr. 14, 1, helle gr. Mans. mit Kochofen zu vermieten.
Moritzstraße 14 Mans. z. Möbeleinst.
Oranienstr. 12 heizb. Mans. Näh. 2.
Rauenthaler Str. 5 leeres Zim. sof.
Römerberg 27 schönes l. Zim., 9 Mk.
Scharnhorststr. 25 gr. Frontsp.-Zim.
Schulberg 6 sep. l. Zimmer, Gas.
Sedanstr. 12, P., gr. l. Fsp.-Z. N. 1 l.
Walramstr. 12, 3 r., gr. l. Zim. bill.
Walramstraße 25 Mans., Wass., Herd.
Walramstraße 30 große heizb. Mans.
Weilstraße 16 1 Zim. u. Keller sof.
Wörthstraße 24 l. Mans. sof. od. sp.
Yorkstraße 3 sch. gr. Ztspz. f. N. 1 l.
Mansarde umsonst abzugeben gegen Uebern. von tägl. 2—3 Std. Büro- u. Stubenreinig. Rheinstr. 32, 1.
2 hübsche leere Zim. m. Bad u. Bedienung. Adr. im Tagbl.-Verl. Dd

Keller, Remisen, Stallungen 2c.

Adolfstr. 10 g. Lagerkell., Lagerr. 306
Dotzheimer Str. 83 Garage z. v. F247
Jägerstraße 13 Remise mit Stallung, auch zum Einstellen.
Schiersteiner Straße 27 schöne Auto-Garage sehr preisw. f. sof. zu vm. Näh. dortf. bei Auer, Part. F 358
Zimmermannstr. 3 Stall. Wagenr.-Lagerh. Näh. Vdh. Part. B3107
Stall mit groß. Keller und 2- oder 3-Zim.-Wohn. p. sof. od. spät. z. v. Dotzheimer Str. 98, P. 2 r. 777

Mietgesuche

4—5-Zimmer-Wohnung, möglichst mit Zentralheiz., im Südviertel von kl. Familie gesucht. Off. mit Preisang. Moritzstraße 68, 1.

Schöne große 3-Zimmer-Wohnung, 1. od. 2. Stock, Nähe Ringkirche, zum 1. Juli oder später zu mieten gesucht. Ausführliche Offerten unter E. 738 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Damen, Mutter u. Tochter, suchen 1 od. 2 möbl. Zim. m. Kochgelegenheit. Offerten mit Preisang. unter G. 736 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsdame sucht möbl. Zimmer mit Pension, Nähe Luisenstraße. Off. m. Preis u. T. 737 Tagbl.-Verlag.

Junger Herr sucht möbliertes Zimmer. Offerten unter D. 131 an den Tagbl.-Verlag.

Alleinsteh. älterer Herr sucht gemütl. Heim. Off. m. Preis unter S. 737 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht ein großes Zimmer, event. zwei, für Möbeleinstellung, mögl. Erdg., in Sonnenberg. Off. unter Z. 737 an den Tagbl.-Verlag.

Vermietungen

1 Zimmer.

Dotzh. Str. 63, Hth., 1-Z.-W., Abschl.

2 Zimmer.

Gartenfeldstr. 17, Vdrh. III,
2-Zim.-Wohnung, mit Küche, Bad, 2 Balkons, Kloett, Keller u. Heiz., per gleich oder später zu v. Näh. C. Kalbbrenner, Friedrichstr. 12.

Nikolasstraße 5, 1 links, 2 große neu hergerichtete Zimmer, bes. Glasabschluß, Elektr. u. Gasbeleucht., sofort zu vermieten. Näheres Vermietungsbüro, sow. L. Rettenmayer, Nikolasstraße 5. 778

3 Zimmer.

Adelheidstraße 38, 1, große 3-Z.-W., Gas u. Elektrisch, zu vermieten.

Villa Dambachtal 9
3-Z.-W., reichl. Zub., Gas, el. Licht, an ruh. Mieter sofort oder später.

Friedrichstraße 7, Gartenhaus part., 3 Zimmer-Wohnung m. Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Vdh. 3. St. 888

Sedanstraße 3 3 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vm. 1080

Schöne Hinterhaus-Wohnung,
3 Zim. u. K. Klarenthaler Str. 3, 1.

Eleg. Hochp.-Wohn.,
3 Zimmer, Bad u. Zubehör, elektr. Licht, zum 1. Juli zu vm. Preis 750 Mk. Niederwaldstraße 7.

4 Zimmer.

Arndtstraße 3
herrschaftl. Wohnung von 4 Zim., gr. Balkon, Badezim., elektr. Licht, Gas, 2 Mans., 2 Keller, sofort oder später. Näh. daselbst P. lks. 720

Bülowstr. 3, hübsche, sonnige 4-Zim.-Wohnung, Part., 2. u. 3. Et., sof. od. spät. Näh. Zeltmann, 1. Et. l.

Dotzheimer Straße 53 eleg. 4-Zim.-Wohnung sofort zu verm B4643

Luisenstraße 47,
gegenüber Residenztheater, Part., 4-Zim.-Wohn. und Zubehör (auch sehr gut für Büro geeignet) auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Hinterhaus, Kontor. 782

Villa Nerotal 39,
Hochparterre, vier große Zimmer, gr. Balkon, Südseite, auf 1. Juli oder später zu verm. Anzusehen 11—1 u. von 3—4 Uhr. 1121

Taunusstraße 50,
Röderstraße-Ecke, schöne 4-Zimmer-Wohn. mit Zubehör sofort zu vm. Zu erfragen im Laden. 1107

Wohnung von 4 Zimm.
mit Zubehör Kleine Burgstr. 9 (früher lange Zeit von einem Arzt benutzt) auf sofort zu vermieten. 783

Hochp.-Wohn.,
4 Zim. und großes Badezim., elektr. Licht, Garten, in einer Villa der Walkmühlstraße auf Oktober zu verm. Näheres Wohnungsnachweisbureau Lion & Cie., Bahnhofstraße 8.

5 Zimmer.

Emser Straße 40 ruhige Landhaus-Wohnung, frei gelegen, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Parterre. 961

Nerotal, Franz-Abt-Str. 6, 1
herrsch. 5-Z.-Wohn. Näh. Cramer, oberh. v. Langenbeckpl. Tel. 3899.

Villa Kapellenstr. 39,
Ecke der Friedrich-Otto-Straße, 5-Z.-Wohn., 2. Stock, Zentralheiz., Bad, elektr. Licht u. all. Komfort, mit Gartenbenutz., per 1. Juli od. 1. Okt. d. J. zu verm. Näh. beim Verwalt. od. b. Kneipp, Goldg. 9.

Luisenplatz 4, 3 St.,
schön ausgestattete 5-Z.-W., mit St.-Zentralheizung. Näh. b. Hausmeister o. Bauh. Heß. 785

Müllerstraße 5, II. St.
schöne 5-Zim.-Wohnung, Badezim., Balk. u. d. Garten, sof. zu vm. 211

Dambachtal
Villa Neubauerstr. 3, P. od. 2. St., 5-Z.-W., r. Zub., a. f. Pens.-Zwecke sof. od. sp. billigst. Näh. 2. St. 787

Pagenstecherstr., 1. u. 2. St., je 5 Z., reichl. Zub., verhältnismäß. auf sof. u. 1. Okt. Alles Näh. nur gegenüb., Taunusstr. 78, Parterre, Klein.

Schiersteiner Str. 18, 1
5-Zimmer-Wohnung baldigst zu vermieten mit Mietnachlaß, Gas, Elektr., Bad, Zentralheizung.

Walluferstr. 1, P. l.,
z. 1. Juli od. sof. zu beziehen, große freundl. 5-Zim.-Wohn., gr. Küche, 3 Balk., Kohlenaufz., Vorgarten, 2 Kell., 2 Mans., 1 Kammer, für 950 Mk. Näh. Adelheidstr. 99, P.

6 Zimmer.

Biebricherstraße 36
sehr schöne, große, herrschaftliche 6-Zim.-Wohnung, Heizung, elektr. Licht, reichl. Zubehör, zu vermiet. Näheres daselbst. 874

Humboldtstr. 11 Etagen-Villa, in bequemer, ruh. Lage, ist eine herrsch. 6-Zim.-Wohn. im 2. St., sofort zu vm., Badezim., 3 Mans., Balkons, Doppeltr. 2c. Näh. daselbst. 1014

Nerotal
herrschaftl. 6-Zim.-Wohn. in Etagen-Villa für 1. 10. zu verm. Näheres Franz-Abt-Straße 3, 1. 944

7 Zimmer.

Kleine Burgstraße 11, Ecke Webergasse, im zweiten Stock herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. F363

Arzt-Wohnung
Friedrichstraße 34, 1, Wohn. v. 7 Z., große helle luftige Räume, Gas, elektr. Licht, Bad u. allem Zubeh., Mädchenzim. im Abschluß, preisw. zu v. N. Alwinenstr. 11. Tel. 1761.

Kaiser-Friedrich-Ring 59,
2. St., hochherrschaftl. 7-Zim.-Wohn., Bad, reichl. Zub., sof. oder später zu v. Näh. 3. St., bei Götz. 789

8 Zimmer und mehr.

Arzt-Wohnung.
Langgasse 1, 8 Zimmer mit Zubeh., mod. einger., Zentralheiz., Aufzug, event. auch an zwei Aerzte geteilt, zu vermieten. Näheres Baubüro Hildner, Dotzh. Str. 43. B3108

Parkstraße.
In Villa mit gr. Garten ist die hochherrschaftl. 2. Etage, besteh. aus 8 Zim., verschied. Balkons u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näheres Zigarrengeschäft Staffen, Bahnhofstraße. 967

8-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör
Taunusstraße 23,
2 St., sof. zu verm., evt. auch spät. Näheres daselbst 1 St. F341

Wilhelmstr. 40, 3. Stock,
hochherrschaftl. 8-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör, Bad, Personenaufzug, Gas, elektr. Licht, zum 1. Oktober zu verm. Näheres daselbst bei Weiß und Adelheidstraße 32, Anwaltsbüro. F341

Hochparterre, 10—12 Zim.
u. reichl. Zubehör, auf Wunsch Garten u. Garage, in hochfeinster Villa u. Lage, auf Oktober zu 5500 Mk., inkl. Heizung, zu verm. Näh. u. W. 708 Tagbl.-Verlag.

Läden und Geschäftsräume.

Laden Grabenstraße 2, an der Marktstraße, 4 Schaufenster, auf 1. Juli zu vm. Näh. nur K.-Friedr.-Ring 25, P. l. 953

Hellmundstraße 45 Laden u. Eckladen Wellritzstraße 24 billig zu verm.

Großer Laden
Kirchgasse 19 auf 1. April 1917. 873

Kirchgasse 70, 1. Stock, Geschäftsräume mit Schaukast. zu v.

Kranzplatz 1
ist der 1. Stock für Sprechzimmer od. jedes Geschäft passend, event. geteilt, zu verm. Näh. 1 r. 890

Laden Langgasse 1,
2 Schaufenster, a. sof. od. spät., event. vorüberg. zu vermieten.
Näh. Arch. Hildner, Bismarckring 2, 1. B3109

Mauergasse 7 Laden
mit od. ohne Wohnung sofort. 891

Wichelsberg 1
ist der Laden, ganz oder geteilt, mit oder ohne 3-Zimmer-Wohnung, sowie 3—4 Räume im 1. Stock, nach Fertigstellung des Umbaues alsbald zu verm. Näheres bei Port, Luisenstraße 26, und Alex. Schwank, Kaiser-Friedr.-Ring 63.

Wichelsberg 28, helle Werkstätten mit u. ohne Kraftanlage, Büro, sonst. helle Keller u. Lagerräume sofort.

Nerostraße 14
Laden
per sofort zu verm. Näh. 1. St.

Nikolasstraße 5, 1 links, 2 große neu hergerichtete Zimmer, bes. Glasabschluß, Elektr. u. Gasbeleucht., sofort zu vermieten. Näheres Vermietungsbüro, sow. L. Rettenmayer, Nikolasstraße 5. 792

Oranienstraße 3, 1, 3 schöne helle Zimmer für Bürozwecke od. dergl.

Laden Taunusstraße 7
mit Nebenr. zu vermieten. Näheres daselbst 1. Stock rechts. 794

Laden Taunusstraße 22
mit Nebenraum sofort zu verm. Näh. das. im Kontor oder 3. Stock. 1159

Westendstraße 7
Laden sofort zu vermieten. Näheres bei A. Röria, Marktstraße 6.

Moderne Läden
mit Nebenräumen zu vm. Näh. Hildner, Bismarckr. 2, 1. B3113

Ein großer Laden
Friedrichstraße 10 auf 1. Oktober zu verm. Näh. 1. St. r. daselbst. 847

Für Geschäftsräume
(Putz- oder Schneiderei), 1. Stock, 5 Zim. u. Zubehör, Marktstr. 19, Ecke Grabenstraße 1. Lugenbühl.

Im Tagblatthaus großer Laden
mit gleich großem Obergeschoß zum 1. Oktober 1916 zu vermieten. Näheres im Tagblatt-Kontor, Schalterhalle rechts.

Ladenlokal 920
mit Einrichtung in erster Geschäftslage sof. zu verm. Näh. Büro Hotel Adler.

Großer Laden,
event. mit 7-Zimmer-Wohnung, im 1. Stock, zu vermieten. Näh. bei P. Quint, Marktstraße 14.

Laden mit od. ohne Einricht., sof. zu v. Rheinstr. 33.

Laden
zu vermieten Sedanplatz 1. B3115

Laden und 1. Stock
für Geschäftszwecke, Büro usw., zu verm. Webergasse 25, 2. 185

Laden
zu vermieten Wellritzstraße 27. 798

Bäckerei
Adlerstraße 39, neu herger., zu vm. Näheres Moritzstraße 68, P. 1138

Für Kohlenhändler
große Räumlichkeiten billig zu vermieten. Näheres Westendstraße 37, Acker, Hth. 2. St. 799

Villen und Häuser.

Idsteiner Str. 18
Landhaus mit Garten, 4 u. 5 Zim., mit reich. Zubehör, auf sofort oder später zu verm. Näh. Part. 800

Nerotal 53
herrsch. Villa, 10 Z., Zub., Zentralh., elektr. Licht, gr. Garten zu verm. Näh. Alexandrastraße 15, P. 801

Villa Niederbergstr. 3, 8 Zim. nebst reichl. Zubeh., sof. zu verm. od. zu verk., evt. mit der ges. Möbeleinr. N. Haberstock, Albrechtstr. 7. 1139

Villa Walkmühlstraße 73 8 große Z., r. Zub. N. Kirchgasse 11, 2 l. 807

Villa 6—7 Z., Höhen- u. Waldlage, Dambachtal, mit 34 Ruten Obstgarten, ab 1. Juli oder 1. Okt. auf 3 Jahre äußerst preisw. zu verm. Näh. Freseniusstr. 23. 1075

Landhaus, m. Zentralh., n. Nerotal, p. s. od. sp. f. 1700 Mk. zu v. od. zu verk. N. Gneisenaustr. 2, 1 lks.

Villenkolonie Adolfshöhe, Nassauer Str 5, Villa, enth. 7 Z., 2 Fremdenzim., Zentralhz., Gart., a. 1. Okt. zu vm. od. zu vk. Pauly, Schenkendorfstr. 5, Tel. 912, od. das. 803

Auswärtige Wohnungen.

In der im großen Garten gelegenen Villa „Hubertine",
Biebrich-West, Kreitzstr. 4
s. große 5-Zimmer-Wohnung
750 Mk. jährlich, zu vermieten.

Zweifamilien-Villa,
Bierstadter Höhe 26, große herrschaftl. 3—5-Zimmer-Wohnung zu verm.

Schöne 3-Zimmer-
Wohnung mit Küche zum 1. Juli, Frtsp. einer Etagen-Villa, Gartenbenutz. Näh. Tennelbachstraße 27.

Möblierte Wohnungen.

Adolfsallee 57, Part., gut möblierte Privatwohnung, 3 Zimmer. Besichtigung bis 3 Uhr.

Dotzheimer Str. 32 gut mbl. 2—4-Z.-Wohn., Küche, gr. Balk., elektr. L.

Mainzer Straße 50, 1. Stock, 4 Z., Küche, möbl., auch geteilt, z. 1. 5. zu verm. Gartenbenutz. N. Part.

Möbl. Wohnungen,
2 u. 3 Zim. mit Küche, verm. sof. pr. Kalz, Bahnhofstraße 6, 1.

Herrschaftl. eingerichtete Villa
mit schön. groß. Garten, enthaltend 12 Zimmer, Diele, Bad u. Zubeh., Zentral.-Heiz., elektr. Licht, ganz oder geteilt, möbliert zu verm. Anfragen u. L. 727 a. d. Tagbl.-Verl.

Herrsch. Wohnung,
5 Z., mit 3 Veranden, Küche u. Zub., Zentralheiz., el. Licht, Badezim., Mitbenutz. d. Gart., gesunde freie Lage u. schöne Aussicht, möbl. oder unmöbl. zu verm. Anzus. 10—12, Bierst. Höhe 53, el. Haltest. v. d. H.

Möblierte Zimmer, Mansarden 2c.

Dotzheimer Straße 12
1 oder 2 möblierte Zimmer frei.

Emser Straße 20, 1. Et., schön möbl. Zimmer an Kurfremde oder Dauermieter zu vermieten.

Friedrichstr. 29, II, Pittrich,
gut möbl. sonnig. Zim. preiswert.

Goethestr. 5, Part., am Bahnhof, eleg. möbl. Salon u. Schlafzim., elektr. Licht, Bad, zu v.

Kapellenstraße 3, Part., Wohn- und Schlafzimmer, eleg. möbliert, mit 1 und 2 Betten zu vermieten.

Luisenplatz 1, 2,
Wohn- u. Schlafzimmer frei.

Mainzer Str. 50, 1. u. 2. St., m. Z. zu v., evt. mit Frühstück. N. Part.

Marktstr. 20, 3, schön m. Z. m. Pens.

Rheingauer Straße 3, Stb. Parterre, schön möbl. Zimmer billig zu vm.

Schwalbacher Str. 8, 2, 1 od. 2 eleg. m. Z., 1—2 B., 1 sep., sof. od. sp.

Fein möblierte Zimmer
mit 1 oder 2 Betten u. voller Pens. zu verm. Friedrichstraße 57, 1.

Separat geleg. hübsch
möbl. Zimmer auf jede Zeitdauer sofort zu vermiet. Grabenstr. 5, 2.

2 event. 3 möbl. Zimmer sofort zu vermieten Karlstraße 18, Part.

Eleg. u. möbl. Wohn- u. Schlafz.
gemütl. findet ält. Herr als Allein- und Dauermieter Kapellenstraße 49.

Bessere Dame
findet schönes gemütliches Heim Rheinstraße 99, 1 links.

Elegant möbliertes Wohn-
u. Schlafzim. mit elektr. Licht zu v. Tel. vorh. Rüdesh. Str. 18, P. r.

Alleinsteh. Dame verm. schön.,
ruh. Zimmer an nur bess. Dame oder Herrn. Adr. im Tagbl.-V. Ct

Leere Zimmer, Mansarden 2c.

Zum Möbeleinstellen
Zim. u. Lagerr. Klarenthaler Str. 3.

Keller, Remisen, Stallungen 2c.

Hochstättenstr. 6/8
2 Ställe und 1 Scheune sofort zu vermieten. Näheres daselbst und Scharnhorststraße 46, 1. 804

Für Herrschaften! 964
Stallung, Wagenremisen und Reithalle
zu vermieten oder zu verkaufen
Fritz-Reuterstraße
(Lessingstraße-Mainzer Straße).
Näh. bei den Vermietungsbureaus oder Hoffspediteur Rettenmayer, Nikolasstr. 5.

Mietgesuche

Für Mitte Mai sucht Beamtenwitwe mit Tochter eine

3-Zimmerwohnung

in hess. Hause. Offert. mit Preisang. u. A. 284 an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. Oktober mir i. Parterre

Wohnung von 3-4 Zimmern

in günstiger Lage, zum Preise bis zu 800 Mk. gesucht. Bott, Sonnenberg, Kaiser-Friedrichstraße 3.

Gesucht zum 1. Oktober, event. September, in guter Lage,

Wohnung von 4 Zimmern

mit Balkon, Bad, elektr. Licht, Vorgarten, nur Part., mit guter Einfahrt für Rollstuhl. Angeb. m. Preis an den Hausbesitzer-Verein, Luisenstraße 19.

4 bis 5-Zimmer-Wohnung

Part. oder 1. Stock, Bad, Balkon, Garten gesucht, auch Biebrich. Off. mit Pr. u. B. 738 Tagbl.-Verlag.

Gesucht

für mehrere Jahre in vornehmer „Pensions-Villa" zwei große sonnige,

unmöblierte Zimmer

mit Balkon nach Süden, in der Nähe des Kurhauses. Offerten an J. F. H. W., Mainzer Straße 10, Part., Koblenz.

Für Unterprimaner

des humon. Gymnasiums sofort volle

Pension gesucht

nur in feinem Hause. Offerten mit Preisangabe unter U. 732 an den Tagbl.-Verlag.

Ab 7. Mai

zwei große bequem möbl. Zimmer, mit 2 Betten u. Bad, im Kurviertel gesucht. Preisoff. u. A. 286 an den Tagbl.-Verlag.

Einz. Dame sucht möbl. Zim. für 10 Mk. Ang. u. T. 130 Tagbl.-Verl.

Dauermieterin.

Alleinsteh. ält. Dame sucht 2 leere, saubere, sonn. Zimmer, mit voller gutbürgerl. Pension, Bad u. Bedien., in g. Hause u. g. Lage, für Mitte Sept., evt. Ende. Off. mit genauest. Preisangk. u. P. 130 an die Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckring 19.

Gartenplatz oder Veranda

zu mieten gesucht von zwei älteren Damen. Gefl. Offerten mit Preis für den Mon. u. R. 735 Tagbl.-Verl.

Fremdenheime

Fremdenheim Schroeter,

Rheinstraße 34, 1. Fernspr. 3268. vornehmer Aufenthalt für Kurgäste und Dauermieter. An Promenade und nahe Kuranlagen.

Feinere Privat-Pension

für

Kurgäste und Dauermieter.

Villa Paulinenstr. 1 Ecke Bierstadterstr. 6

(erste Kurlage, nahe d. Wilhelmstr. u. dem Kurhaus)

Elegante Wohnung, Balkons, gr. Garten, Lift, Telefon, elektr. Licht, Warmwasserheizung, Bäder, Wintergarten. Beste Verpflegung!

A. Elbers.

Kurpension

für Ruhe- u. Erholungsbedürft., Sonnenberger Str. 9. Tel. 6000. Eleg. Villa mit Terrassen, Balk., gr. Garten, direkt am Kurpark. Auf Wunsch Diät. Bäder all. Art.

Schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, mit oder ohne Verpflegung, evt. Pflege. Beste Kurlage. Anfrag. u. P. 734 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungs-Nachweis-Bureau

Lion & Cie.,

Bahnhofstraße 8.
Telephon 708.

Größte Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Örtliche Anzeigen im „Kleinen Anzeiger" in einheitlicher Satzform 15 Pfg., davon abweichend 20 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile.

Verkäufe

Privat-Verkäufe.

Deutscher Schäferhund zu verk. Sedanstraße 11, P., vorm.

Deutscher Schäferhund, sehr wachsam, zu verkaufen. Mayer, Dotzheimer Straße 75, H. 1.

3 junge rassereine Dackel zu verk. Ramboch, Wiesbadener Straße 36.

Echter Steinmops in gute Hände bill. abzug. Geisbergstraße 13.

Schöner rassereiner Foxterrier in gute Hände preiswert abzugeben Rheinstraße 32, 1.

Zwergrehpinscherchen, hirschrot, männlich, reiz. Tierchen, zu verkaufen Seerobenstraße 23, Hth. 2 r.

Junge Stallhasen, große fleischige Rasse, zu verkaufen Yorkstraße 21, 3 links.

Junge Hasen zu verkaufen Helenenstraße 31, Lad., bei Krumm.

Prima singende Kanarienhähne, nur eig. Zucht. Velte, Michelsberg 18.

Silb. Tasche, 800/000 gestempelt, fast neu, nur 40 Mk. Kleine Langgasse 2, 1 rechts.

Eleg. stahlblaues seid. Taillenkleid, Gr. 44, preiswert zu verkaufen Yorkstraße 2, 2 links.

Schönes schwarz-weißes Kostüm, mittl. Fig., 1mal getr., umständehalb. bill. zu vk. Goldgasse 2, Zigarrenlad.

Hocheleg. rohseid. Kleid m. Jacke, 2 eleg. weiße Stickereikleider, w. Rock, versch. weiße Blusen, schwarz. Rock, Fig. 42/44, schön. Hut, Halbschuhe (38/39) Dambachtal 5, 2, Meyer.

Weiß. Tuch-Jackenkleid (Gr. 44) billig zu verk. Westendstraße 6, 3 r.

Dunkelblaues Jackenkleid 10 Mk., schwarz. Point-lace-Mantel, a. Seide gearb., 20 Mk. Nerostraße 43, 2 r.

Modernes weißes Jackenkleid, fast neu, Schneiderarbeit, für 18- bis 16jähr. Mädchen preiswert zu verk. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Fs

Neue grünseid. Bluse (Gr. 46), weiß. l. Rock, ganz bill., 4löch. Gasherd 7 Mk. Mauritiusstraße 5, 2 r.

2 hellseid. Sonnenschirme, wie neu, sehr bill. zu verk. Seerobenstr. 1, 2.

Wegzugshalber Rock u. Weste, schmale Fig., für 10 Mk., Waschtisch mit Marmorplatte 15, eisernes Bett mit Steil. Wollmatratze, fast neu, für 25 Mk., Küchentisch 6, Tisch 8, klein. Tisch 5 Mk., Bettvorlage 50 Pf., Fenstermantel 1.50, Stühle 1.50, Waschkruff 3, Messer u. Gabeln billig abzug. Römerberg 39, Wirtschaft.

Wegen Aufgabe des Geschäfts bill. Zutaten für Modistinnen. Off. unter S. 736 an den Tagbl.-Verlag.

Schwarze Damen-Schnürstiefel (41) u. braune Damen-Halbschuhe (42) zu verk. Bismarckring 22, 2 links.

1 Paar Leder-Herrenstiefel, neu, noch nicht getragen, von gutem Schuhmacher angefertigt, Länge 29½ cm, billig zu verk. Wielandstraße 7, 2 rechts.

1 Paar gut erh. Schaftstiefel, für Kutscher geeignet (Gr. 43/44) zu verkaufen Friedrichstraße 9, 3.

Alte Gitarre für Liebhaber, 50 Mk., zu verk. Becker, Walramstraße 9, 2.

Drei Balkonvorhänge, 240/160, 270/160, 270/240, billig zu verk. Albrechtstraße 5, Hth. 1 links.

Gute Oelbilder, Aufstellsachen, antike Möbel usw. in großer Auswahl zu verk. Adolfstraße 7.

Gebrauchte Schulbücher für Lyzeum II, Kl. 7—3, bill. abzug. Mauergasse 12, 1 r., Fischer.

Kompl. Bett wegen Platzmangel zu verkaufen. Anzusehen bis 5 Uhr, Nettelbeckstraße 20, 3 r.

2 vol. Betten mit Sprungrahmen, Roßh.-Matr. u. Federb., 2 Nachttische, Küchent. u. Stühle Goethestr. 25, P.

Speiseeis-Maschine (Inh. 20 L.) u. Einmachbüchsen-Verschließmaschine zu verkaufen. Näh. F'hof Wilhelma, 2—3½ Uhr.

Fast neuer Kassenschrank preiswert zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Fg

Goldgasse 13 w. Umz. bill. zu verk.: Ladentheke m. 2 Schubl., 1½ l., vier Erkergest. 1.50, Holzkoffer, neu, Handkoffer 1.50, 2.50, 3, 30 kl. Fenster-Vorhängest. 20, 30, 50, 3 Stehlampen à 60, Auto-Hupe, neu, 4, Schuhm.-Zuschneidetisch, 1½ lg., 4, elektr. Schellenanlage m. neu. Batterie 5, 6 Laden-Hängelampen, 100 leere Zigarrenkisten 2.50 u. 2 Mk., kleiner Gaskocher, versch.

Tische, Wringmaschine, Turntrapez, gepolst. Sessel u. verschiedenes billig abzugeben Schillerplatz 4, Part.

Starker Handkarren für Hotel od. Gärtner zu verk. Hirschgraben 22.

Feder-Karruchen, 2 Leitern, 24 u. 10 Spr., Dezimalw., 5 Tannenstangen, 8 Mtr. Luisenstraße 14, 2.

Schöner Kinderwagen (Nickelgestell) zu verk. Nerostraße 19, 1.

Sitz- u. Liegewagen billig zu verk. Näh. Müller, Oranienstraße 38, H. 1.

Kinderwagen (Brennabor), wie neu, zu verk. Hellmundstraße 23, Part.

Gut erh. Sitz- u. Liegewagen bill. zu verk. Kellerstraße 20, 1 l.

Kinderwagen (Brennabor) preiswert zu verk. Kleistrstraße 8, 3 l. Anzusehen von 9—12 vormittags.

Gut erh. Kinder-Sitz- u. Liegewagen u. 2flam. Gasherd u. Lampe zu verk. Näh. Hellmundstraße 53, Hth. 1 r.

Kinderkorbw., Nickelgestell bill. zu verk. Herderstraße 7, 3 rechts.

Bequemer Fahrstuhl, Gartentisch u. Picknickkorb zu verk. Taunusstraße 64, Gth. 1. St. r.

Fahrrad, wenig gebraucht, zu verk. Riegler, Marktstraße 10.

Gasherd 2flam., 3 Wärmer, m. Tisch zu verk. Näh. Bleichstraße 15, 1.

Gasherd mit Ständer 12 Mk. und Anrichte mit Telleraufsatz zu verkaufen Saalgasse 24/26, Vdh. 2 l., von 10 bis 12 Uhr vormittags.

Gasbadeofen (Kupfer) u. emaill. Badewanne, sehr gut erh., billig abzug. Frankenstraße 26, Part.

Gastische, ein großer Posten, billig zu verk. Gerhardt, Seerobenstraße 16.

3 gebr. Balkonkasten sehr bill. zu verk. Seerobenstraße 1, 2.

Breiter gelb. gebr. 1tür. Kleiderschr. für 10 Mk. zu verkaufen. Hoffmann, Rüdesheimer Straße 29, 3 r.

50 Diele u. Gerüststangen zu verk. Off. u. L. 130 an den Tagbl.-Verlag.

Für Schwärme 20 leere Bienenkasten abzugeb., eine Honigschleuder. Schlachthausstr. 27.

1 Küb. 4 m l. Reben u. 1 Balk.-Fenster (1,80 × 1) billig abzug. Gustav-Adolfstraße 16, 1 l.

Händler-Verkäufe.

Pianino zu 190 Mk. zu verkaufen Rheinstraße 52, Part.

Gitarre, Mandoline, Zither, Violine mit Etui zu verk. Jahnstr. 34, 1 r.

Möbel jeder Art. Rambour, Hermannstraße 6, 1.

Möbel u. sonstige Gegenstände billig zu verkaufen Frankenstraße 9.

Vier große 2türige Schränke, Aktenregal, Ladeneinr.-Gegenstände billig zu verkaufen Frankenstraße 9.

Nähmaschine, noch neu, bill. zu verk. Jahnstraße 34, 1 r.

Gaslampen, Pendel, Brenner, Hyl., Glüht., Gaskoch., Badew., Zapfhähne bill. zu verk. Krause, Wellritzstr. 10.

Ein kl. Herd billig zu verk. Rau, Wellritzstraße 16.

Sehr gute Dezimalwage bill. zu verk. Rau, Wellritzstraße 16.

Waschkessel, Herdschiffe, Küchenherde billigst Ofensetzer Möser, Blücherstraße 20.

Kaufgesuche

Ein Stamm Rassehühner (müssen gute Leger sein) zu kaufen gesucht. Offerten unter O. 736 an den Tagbl.-Verlag.

Brütiges Huhn zu kaufen od. leihen gesucht Platter Straße 63.

Jackenkleider u. Seidejacke, Gr. 44, 46, 48. Off. R. 887 hauptpostlagernd.

Suche für große Figur gut erhaltenen Cover-coat-Mantel. Off. u. D. 738 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erhalt. Damen-Regenmantel (Gr. 42) zu kaufen gesucht. Off. u. K. 734 an den Tagbl.-Verlag.

Herren-Anzug zu kaufen gesucht (Größe 1,70), kräftige Statur, nur gute Qualität, wenig getragener bevorzugt. Offerten unter P. 737 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erhaltener Anzug für großen starken Herrn zu kaufen gesucht. Offerten unter L. 733 an den Tagbl.-Verlag.

Mandoline, Gitarre oder Laute zu k. gesucht. Off. u. H. 17 postlagernd.

Suche altertümliche Möbel u. Seltenheiten jeder Art. Henze, Adolfstraße 7.

Kompl. Wohnungs-Einrichtung mit Küche oder auch einzelne Möbel, nur von Privat zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter D. 732 an den Tagbl.-Verlag.

Ich kaufe Kleider- u. Küchenschränke, Vertikos, Betten, Federbett u. sämtl. ausrang. Sachen. Hellmundstr. 17, P.

Büchergestell, schmal u. hoch, zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe u. F. 738 an den Tagbl.-Verl.

Gut erh. Büchergestell, Klaviersessel u. Bettschirm zu kaufen gesucht. Angebote unter F. 737 an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchte, aber gut erhaltene solide hölz. Gartenmöbel zu kaufen gesucht Sonnenberger Straße 45.

Wagen für Gartenzwecke zu k. ges. Näheres im Tagbl.-Verlag. Cz

Tadellos erh. Kinderklappwagen zu kaufen gesucht. Angebote unter J. 131 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erhaltener Puppenwagen zu kauf. ges. Walramstraße 10, 3 lks.

Gut erhaltenes Damenrad mit Freilauf u. Rücktrittbremse billig zu kaufen gesucht. Angebote unter F. 736 an den Tagbl.-Verlag.

Gebr. gut erh. Fahrrad mit Freilauf zu kaufen ges. Anerbieten u. D. 736 an den Tagbl.-Verl.

Gebr. Gaskocher mit Bratofen zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. W. 735 an den Tagbl.-Verlag.

Kleine Gewichtsteine zu kaufen ges. Angeb. unter A. F. postlagernd.

Große Rollwand, gut erh., kauft Abeggstraße 5.

Efeuwand für Balkon zu kaufen gesucht. Offerten unter G. 738 an den Tagbl.-Verlag.

Pachtgesuche

Garten zu pachten gesucht. Seipel, Hermannstraße 22, Vdh. P.

1—2 Morgen Wiesen zu pacht. ges. Wilhelm Rau, Wellritzstraße 16.

Unterricht

Hemmens Handels- u. Sprachschule, Grammatik, Korrespond. in 8 Sprach. Buchführ., Stenogr., Maschinenschrb., Schönschr. 15j. Ausl.-Prax., Diplom. beeid. Dolmetsch. d. Reg., Neugasse 5.

Gründl. Stenographie-Unterricht (Stolze-Schrey) erteilt privat. Adresse im Tagbl.-Verlag. Fb

Schreibmaschinen-Unterricht auf allen Systemen lehrt Müller, Hellmundstraße 7.

Klavier-Unterricht, wer erteilt solchen abends? Off. mit Preis u. K. 736 an den Tagbl.-Verl.

Gründl. Klavier-Unterricht ert. zu mäß. Preis langj. bewährte Lehrkraft. Schriftl. Anmeld. erbeten Westendstraße 36, 2 r., R. Wodiczka.

Erstkl. Klavierunterricht ert. best empf. Dame, monatl. 6 Mk., bei wöchentl. 2 Lekt. Offerten unter O. 729 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verloren · Gefunden

Armer Kriegs-Invalide verlor Portemonnaie m. Inhalt u. Schlüssel. Der ehrl. Find. w. geb., dass. gegen Belohn. abzug. Vereinsstraße 8, 1.

Eine silberne Damenuhr verl. in der Goldgasse. Abzugeben gegen Belohnung auf dem Fundbüro.

Verloren Tula-Uhrenarmband. Gegen Belohnung abzugeben Kaiser-Friedrich-Ring 71, 1.

Geschäftl. Empfehlungen

Ofensetzer Jak. Mohr empf. sich im Ofen- u. Herdausmauern u. Putz. Dotzheim, Oberg. 78. Postkarte gen.

Obstgärtner besorgt Obstanlagen hier u. auswärts. Gefl. Off. unter T. 736 an den Tagbl.-Verlag.

Herrenschneider J. Fleischmann empf. sich zur Rep., Aend., Reinigt u. Aufbüg., neue Arbeit recht u. billig. Bitte Postkarte. Wagemannstraße 29.

Tücht. Schneiderin sucht Kunden in u. außer dem H., sehr akkurat, Marktstraße 13.

Schneiderin empf. sich in u. außer dem Hause. Bismarckring 40, Hth. 1 l.

Perfekte junge Schneiderin hat noch Tage frei à 2.50 Mk. Angeb. unter W. 729 an den Tagbl.-Verlag.

Schneiderin empf. sich im Anfertigen v. Konfirmkl., Blus., Röcken, Kostümänd., Tag 2.50. Nikolasstr. 26, Frtsp.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich zur Anfert. v. d. einf. bis zu d. eleg. Kostümen in u. a. d. H., auch mod. Jackenkl. Sonnenberger Str. 43, 3.

Tücht. Schneiderin empfiehlt sich. Dotzheimer Straße 41, Vdh. 4. St.

Dirndlkleidchen zu Pfingsten nebst Schürzchen u. Blusen, sowie alle Kindergarderobe, graziös u. schick. Bitte schriftliche Bestell. schon jetzt Dotzheimer Straße 8, 3 r., Christ.

Flick. u. Näharbeit wird angen. Weilstraße 19, 3 St. links.

Buntstickereien, Kinderkl., Blusen usw. w. schön angefertigt Wielandstraße 25, Part.

Fräul. sucht noch einige Kunden z. Maschinenstopf. u. Ausb., Weißz., Tag 1.50 Mk. Oranienstr. 17, H. 1 r.

Hüte werden billig und schick garn. u. modern. Adlerstraße 5, 1 rechts.

Hüte werden umgeformt, weiße u. Panamah. gerein., Musterhüte z. Prod. Taunusstraße 72, Gth.

Perf. Friseuse nimmt noch Damen an. Oranienstraße 6, 2.

Frau übernimmt Nachtwache. Moritzstraße 40, 2 St.

Perf. Büglerin f. n. Privatkunden. Röderstraße 31, 2 rechts.

Gardinen zum Spannen, sowie Herrschafts- u. Fremdenwäsche übern. Wäsch. Horn, Wörthstr. 3, Lad.

Wäsche z. Waschen u. Bügeln w. angen. Faulbrunnenstraße 8, 1 r.

Wäsche aufs Land wird angen. z. Wasch. u. Büg., Bach u. Bleiche. Dotzheim, Obergasse 78, Frau Mohr.

Verschiedenes

Sehr gut. Verdienst für Frau oder Fräulein bei Beteil. mit 200 bis 800 Mk. an rentabl. konkurrenzl. Geschäft. Off. u. P. 736 Tagbl.-Verlag.

Offiziers-Witwe, 40 Jahre, welche ihren Mann selbst gepflegt, w. kriegsinvaliden Herrn dauernd in gewissenhaft. Pflege aufzunehmen. Off. u. W. 737 an den Tagbl.-Verl.

Lautenspielerin sucht Zusammenspiel mit Mandoline. Off. u. E. 131 an den Tagbl.-Verlag.

Besseres Fräulein, 27 Jahre, möchte mit einem soliden Herrn in sicherer Lebensstellung bekannt werden zwecks Heirat. Gefl. Offerten unter Z. 130 an die Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckring 19.

Verkäufe

Privat-Verkäufe.

Zwei Einlegschweine

zu verk. Dotzheimer Str. 146, Part.

Für Hundeliebhaber!

Junges Boxerpärchen billig zu verk. Rheinstraße 90, Part., im Hof.

Zwei alte franz. Bronze-Girandolen zu verk. Adolfstraße 3, 1 St. Anzusehen von 11—1 Uhr.

Adler-Schreibmasch., fast neu,

mit auswechselbar. Schriftsatz, billig zu verkaufen Wörthstraße 17, 2.

Perk. Peddig-Rohr-Möbel

Bank, zwei Hocker, Tisch, gr. Stuhl, hellgrün. Klopstockstraße 11, P. links.

Gut erhaltener gediegener

Krankenfahrstuhl

zu verk. Rüdesheimer Straße 7, P.

Händler-Verkäufe.

Schlafzimmer 190 M.

bestch. aus 2 soliden Bettstell., zwei Patentrahmen, 2 Schoner, 2 sehr g. 2teil. Wollmatratz., 1 2tür. Kleiderschrank, Nachttisch, Waschkom. lack.

Möbelhaus Fuhr, Bleichstr. 36.
Telephon 2737.

Ein Posten **neuer Schlafzimmer**

in Eichen, Mahag., hell und dunkel, Nußbaum, Kirschbaum, Birke, sowie Büfetts, Eichen- u. Nußb.-Waschtoil. u. Nachttische, Spiegelschränke werd. billig abgegeben. Gar. solide Arbeit.

Möbelhaus Fuhr, Bleichstr. 36.
Telephon 2737.

Schlafzimmer 240 M.

bestch. aus 1 Spiegelschrank, 2 Bettstellen mit Polsterrahmen, eine große Waschtoilette mit Marmor- und Spiegelaufsatz, Nachttische, Handtuchhalter, nußb.-pol. Möbelhaus Fuhr, Bleichstraße 36. Telephon 2737.

Gelegenheitskäufe!

Folgende wenig gebr. sehr gute Möbelstücke werden billig verkauft: 10 1tür. Kleiderschränke, 6 2türige Schränke, 2t. Bitsch-Weißzeugschrank, nußb.-pol. Zylinderbüro, 1 Mahag.-Silberschrank mit unt. Schreibkom., 1 nußb.-pol. Sekretär, 1 gr. 2t. weißlack. Kleiderschrank mit 4 Schubladen, groß. Eichen-Büfett, Nußb.-Auszugt. für 18 Pers., versch. Waschkommoden mit Marmorplatte, do. Nachttische, versch. schöne Küchenschränke, Anrichte, Topfbretter u. Tische, alles in Farben zusammen pass., versch. Tische, Stühle, Betten, einfache Waschtische, Kastenmöbel, Schreibtischsessel, Sofas.

Möbelhaus Fuhr, Bleichstraße 36.
Telephon 2737.

Unterricht

Unterricht in Mathematik

und Naturw. für alle Klassen und Examina übernimmt Dr. phil. mit verzügl. Empfehl.; besonders für abit., gemeinj. mit ält. erf. Philol. Off. u. S. 733 an den Tagbl.-Verl.

Unterricht und Nachhilfe

für Schüler höherer Lehranstalten, Vorbereitung für die Einjähr.-Freiwill.-Prüfung u. sonstige Prüfungen.

Dr. phil. Franz Heimann,
Herderstraße 28, Hochterdgeschoß.

Konzertsängerin ert. Unterricht in Stimmbildung, Atemtechnik, Theorie.

Anfrag. u. D. 729 an d. Tagbl.-Verl.

Gründl. Klavier-Unterricht erteilt prakt. u. theoret. tücht. Lehrerin. Lekt. 50 Pf. Wielandstraße 25, P. l.

Berlitz-Schule Rheinstrasse 32. Telephon 3664.

Türkisch, Ungarisch, Polnisch, Schwedisch, Holländisch, Spanisch, Französisch, Englisch, Italienisch

durch nationale Lehrkräfte.

Stenographie, Masch.-Schr.

Buchführung, Schönschreib. etc.

Beginn neuer Vorm.- und Abendkurse:

vom 8. Mai, 10 Uhr vorm. und 8½ Uhr abends an.

Institut Bein,

Rheinstr. 115, nahe der Ringk.